

DECKBLATT

	Projekt	PSP-Element	Obi. Kenn.	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
	N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	X A A X X	A A	NNNN	NN
EU 434	9K	352125.30	---	GH	RB	0019	00

Titel der Unterlage:
Darstellung der Verfüllzustände von ausgewählten Tiefbohrungen im
Nahbereich des hydrogeologischen Modellgebiets Konrad

Seite:
I.

Stand:
15.05.1991

Ersteller:
BGR/ [REDACTED]

Textnummer:

Stempelfeld:

PSP-Element TP...../.....:

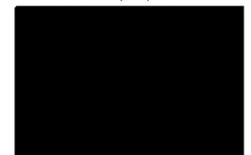
zu Plan-Kapitel: 3.9.5

PL
04.06.1991



Freigabe für Behörden

PL
04.06.1991



Freigabe im Projekt

Diese Unterlage unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts sowie der Pflicht zur vertraulichen Behandlung auch bei Beförderung und Vernichtung und darf vom Empfänger nur auftragsbezogen genutzt, vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Eine andere Verwendung und Weitergabe bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des BfS.

Revisionsblatt

BfS

EU 434	Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
	N A A N	N N N N N N N N N N	N N N N N N	X A A X X	A A	N N N N	N N
	9K	352125.30	---	GH	RB	0019	00

Titel der Unterlage: Darstellung der Verfüllzustände von ausgewählten Tiefbohrungen im Nahbereich des hydrogeologischen Modellgebiets Konrad	Seite: II.
	Stand: 15.05.1991

Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	Gegenzeichn. Name	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision

*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
 Kategorie S = substantielle Änderung
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

**BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE
HANNOVER**

AP 352125.30

**Darstellung der Verfüllungszustände von ausgewählten
Tiefbohrungen im Nahbereich des hydrogeologischen Modell-
gebiets Konrad.**

Sachbearbeiter: [REDACTED]
Referat : B 2.14
Auftraggeber : Bundesamt für Strahlenschutz, SZ-Lebenstedt
Archiv-Nr. : 108445
Tgb.-Nr. : 11163/91
Datum : 15. Mai 1991
TK25 : 3828 Lebenstedt-Ost

8 Seiten, 1 Tabelle, 25 Anlagen, 5 Risse

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	2
Tabellenverzeichnis	3
Anlagenverzeichnis	3
Anhänge	3
0. Kurzfassung	4
1. Vorgang	4
2. Aufgabenstellung	4
3. Datengrundlage	5
3.1 Datenerfassung und Darstellung	5
4. Allgemeine Anmerkungen zum Niederbringen und Verfüllen von Tiefbohrungen im Modellgebiet	6
4.1 Explorationsbohrungen auf Eisenerz	6
4.2 Explorationsbohrungen auf Erdöl	7
4.3 Kombinierte Explorationsbohrungen auf Erdöl und auf Eisenerz	7
4.4 Untersuchungsbohrungen	7
5. Ergebnisse	7

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zusammenstellung der wichtigsten Ergebnisse

Anlagenverzeichnis

Bohrung Alvesse 1	Anlage 1
Bohrung Bleckenstedt 1	Anlage 2
Bohrung Bleckenstedt 2	Anlage 3
Bohrung Bleckenstedt 3	Anlage 4
Bohrung Bleckenstedt 4	Anlage 5
Bohrung Broistedt 33	Anlage 6
Bohrung Broistedt 34	Anlage 7
Bohrung Denstorf 1	Anlage 8
Bohrung Gleidingen 1	Anlage 9
Bohrung Hallendorf 1	Anlage 10
Bohrung Hüttenberg 1	Anlage 11
Bohrung Konrad 101	Anlage 12
Bohrung Sauingen 1	Anlage 13
Bohrung Sauingen 2	Anlage 14
Bohrung Sonnenberg 1	Anlage 15
Bohrung Sonnenberg 2	Anlage 16
Bohrung Sonnenberg 3	Anlage 17
Bohrung Sonnenberg 4	Anlage 18
Bohrung Üfingen 1	Anlage 19
Bohrung Üfingen 2	Anlage 20
Bohrung Vechelde 2/2a	Anlage 21
Bohrung Vechelde 3	Anlage 22
Bohrung Vechelde 4	Anlage 23
Bohrung Wedtlenstedt 1	Anlage 24
Bohrung Wierthe 1	Anlage 25

Anhänge zu den Bohrungen Bleckenstedt 1 und 4, Hallendorf 1, Konrad 101 sowie Sauingen 2 in der Berichtsmappe

Betriebszustandsriß der Bohrung Bleckenstedt 1
Betriebszustandsriß der Bohrung Bleckenstedt 4
Betriebszustandsriß der Bohrung Hallendorf 1
Betriebszustandsriß der Bohrung Konrad 101
Betriebszustandsriß der Bohrung Sauingen 2

0. Kurzfassung

Die Bohrungen im hydrogeologischen Modellgebiet wurden nach Aktenlage auf die Art der Verfüllung und die Länge der gezogenen oder im Bohrloch verbliebenen Verrohrung untersucht. Die Daten wurden tabellarisch erfaßt. Sofern verfügbar wurden Ablichtungen der Betriebs- und Verfüllpläne zusammen mit einem Bohrlochbild beigefügt. Zu den Bohrungen, die im Aufschlußbereich der Schachtanlage Konrad stehen, wurden die Betriebszustandsrisse der [REDACTED] als Anhang zu den betreffenden Anlagen hinzugenommen.

Fazit der Untersuchungen ist die Erkenntnis, daß die Verrohrungen der Bohrungen weitestgehend gezogen wurden, und bis auf wenige Ausnahmen die Art und der Umfang der Verfüllmaßnahmen bekannt ist.

1. Vorgang

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens SCHACHTANLAGE KONRAD hat der Niedersächsische Umweltminister einen Nachweis über die Dichtigkeit der im Bereich des hydrogeologischen Modells Konrad geteuferten alten Tiefbohrungen gefordert. Dazu hat die Physikalisch Technische Bundesanstalt (PTB), Braunschweig einen Bericht verfaßt. Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), Salzgitter-Lebenstedt, hat wegen eines Revisionsbegehrens seitens der Genehmigungsbehörde mit Schreiben vom 29.01.1991 die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Hannover, mit der Ausarbeitung einer revidierten Fassung des Berichts beauftragt.

Die Bearbeitung erfolgte im Rahmen des von dem BfS der BGR übertragenen Arbeitspakets (AP) 9K 352125.30: Darstellung von Tiefbohrungen im Modellgebiet Konrad.

Die notwendigen Erlaubnisse zur Einsichtnahme und Verarbeitung der Bohrungsdaten wurden von BfS beschafft und liegen dort vor.

Die zu bearbeitenden 25 Bohrungen wurden durch das [REDACTED], Aachen auf Grundlage von Modellrechnungen ausgewählt.

2. Aufgabenstellung

Die zur Beurteilung des Verschlusses alter Tiefbohrungen im hydrogeologischen Modellgebiet Konrad notwendigen technischen Informationen sollen aus den in den Archiven der Bergbehörde, der BGR/-NLfB und der ehemaligen Auftraggeber zusammengefaßt werden. Dabei handelt es sich im einzelnen um folgende Punkte:

- Bohrablaufberichte
- Bohrlochdurchmesser
- Kalibermessungen
- Angaben zu Bohrlochproblemen
- Angaben zur Aufgabe eines Bohrlochs
- Angaben zur Bohrungsspülung
- Angaben zur Verrohrung
- Angaben zur Verfüllung
- Bohrlochbild.

Die Daten dienen als Grundlage für weitere Berichte zur Frage der Dichtigkeit alter Bohrungen im hydrogeologischen Modellgebiet.

3. Datengrundlage

Die für die Berichterstattung benötigten Unterlagen finden sich zum Teil in den Bohrakten der BGR/NLFB und in den Archiven der Bergämter sowie der ehemaligen Auftraggeber.

Die Archivakten der BGR/NLFB stellen eine recht vollständige Sammlung der Schichtenverzeichnisse dar. Auf Grund der Amtsaufgaben sind diese Unterlagen überwiegend geologischen Inhalts.

Die Bergämter hatten gemäß den Bestimmungen des Reichslagerstättengesetzes bzw. der Tiefbohrungsverordnungen umfangreiche Kenntnis von allen Tätigkeiten im Zusammenhang mit den hier angesprochenen Tiefbohrungen. Die Bergämter erhielten die Anträge zur betriebsplanmäßigen Genehmigung der Tiefbohrungen sowie der Verrohrungs- und Verfüllungspläne und genehmigten diese.

Die Menge der Unterlagen der ehemaligen Auftraggeber der Bohrungen ist auf Grund geänderter Eigentumsverhältnisse und teilweise durch Kriegseinwirkung weniger umfangreich.

3.1 Datenerfassung und Darstellung

Die von BFS angeforderten Datensätze aus den Alten Tiefbohrungen wurden tabellarisch erfaßt und in den Anlageblättern 1 bis 25 niedergelegt. Die Datenblätter (Anlagen) beinhalten außerdem Ablichtungen von Betriebsplänen, Verfüllberichte und Bohrlochbilder mit der Darstellung der Verfüllmaßnahmen. Die Bohrungen aus dem Grubenfeld der Schachanlage Konrad wurden als Betriebszustandsrisse in das Rißwerk der Markscheiderei übernommen. Diese finden sich als lose eingefügter Anhang in der Berichtsmappe.

4. Allgemeine Anmerkungen zum Niederbringen und Verfüllen von Tiefbohrungen im Modellgebiet

Die im Rahmen der Exploration auf Erdöl und Eisenerz gestoßenen Bohrungen im Modellgebiet lassen sich aufgrund des Explorationszwecks und Ziels in vier Kategorien gliedern. Die Gliederung steht auch für unterschiedliche eingesetzte Bohrtechniken. Der Bohrzweck hat insbesondere Auswirkungen auf den Einsatz von Verrohrungen und Zementationen im Bohrbetrieb und nicht zuletzt auch auf die Möglichkeit des Ziehens von Verrohrungen bei Aufgabe einer Bohrung.

Die Verfüllung einer Bohrung endet stets mit dem Entfernen des Bohrkellers und dem sicheren Verschluss der noch verbliebenen, zutage aufsteigenden Verrohrung durch Schneiden der Rohre in Teufen um 1,50 m bis 2,0 m, Aufschweißen einer Stahlplatte und Absicherung durch Beton oder einer Betonplatte. Anschließend wurde mit Bodenaushub verfüllt.

Die hier beschriebenen Vorgehensweisen entsprechen dem damals gültigen Stand der Technik und wurden, da sie mit den gültigen Tiefbohrverordnungen im Einklang standen, von den zuständigen Bergämtern genehmigt bzw. abgenommen. Dies geht aus den Akten hervor.

Schichtenverzeichnisse der Bohrungen finden sich im Archiv der BGR/NLFB, Hannover. Die revidierte Fassung der Stratigraphie der in diesem Bericht angesprochenen Bohrungen findet sich nach Meßtischblättern geordnet in den BGR-Berichten Revision von Tiefbohrungen-, Bd. 1 bis 7, Archiv-Nr.: 100547/1-7, Hannover 1988 und Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen-, Archiv - Nr.: 100 547/8, Hannover 1989.

4.1 Explorationsbohrungen auf Eisenerz

Die Explorationsbohrungen auf Eisenerz wurden in der Regel von der Geländeoberfläche bis in den stratigraphischen Grenzbereich Oxford/Kimmeridge mit dem Rollenmeißel gebohrt. Gelegentlich wurden sogenannte Richtkerne gezogen, mit deren Hilfe der betreuende Geologe die erreichte stratigraphische Teufe besser beurteilen konnte. Das Bohrloch wurde wegen des relativ hohen Bohrfortschritts bei Rollenmeißeleinsatz über die Spülung stabilisiert, das heißt, man konnte auf den Einbau einer tiefreichenden Verrohrung verzichten. Lediglich bei Bohrlochstabilitätsproblemen, wie sie aus der Unterkreide berichtet werden, mußten Hilfsverrohrungen eingebaut werden, die in der Regel nicht oder nur auf wenige Meter einzementiert wurden. Standrohrlängen von 18 m bis max. 110 m waren gefordert, da Wasserzuflüsse aus dem oft vorhandenen, Sand und Kies führenden Quartär und der Nachfall daraus zu Betriebsstörungen geführt hätten. Zudem sind sie als Führung des Bohrgestänges notwendig. Die Standrohrlänge war von der Mächtigkeit des Quartärs. Den Durchmesser bestimmte die Meißelgröße bei Endteufe. Der Kosten wegen wurde stets versucht die Standrohre zurück zu gewinnen. Dies war aber nur dann möglich, wenn die Rohre ohne Zementation oder nur mit einer Fußzementation eingebaut werden konnten.

Die Verfüllungen der Bohrlöcher liefen mit wenigen Ausnahmen nach dem gleichen Schema ab. Die Schichten des Korallenoolith (Oxford) wurden zementiert. Darauf folgten stets mehrere hundert Meter Dickspülung. Je nach Bohrteufe baute man , um Grundwasserhorizonte zu schützen, zwei bis drei Zementbrücken ein, die auf Holzpflocken und der sich darunter befindenden Dickspülung ruhen.

4.2 Explorationsbohrungen auf Erdöl

Bei den Bohrungen auf Erdöl waren von der Planung her Verrohrungen und Zementationen vorgesehen. Diese wurden dann auch plangemäß eingebaut. Im Falle einer nicht fündigen Bohrung wurden die Rohre nach Möglichkeit oberhalb der Zementationen gezogen, wobei das Ziehen stets mit der kleineren Rohrtour begann.

Bei der Verfüllung aufgegebenen Produktionsbohrungen konnte nicht mehr auf das ausgebrachte Bohrgut zurückgegriffen werden. Hier kamen Zement und andere mineralische Stoffe zum Einsatz, z.B. Sand, Kies und Ton.

4.3 Kombinierte Explorationsbohrungen auf Erdöl und auf Eisenerz.

Zwischen der auf Erdöl- und Eisenerz explorierende Industrie gab es mehrfach gemeinschaftlich durchgeführte Bohrungen, die verschiedentlich zu Eisenerzmutungen oder zur Erdölproduktion führten. Diese Bohrungen wurden entsprechend der technischen Anforderungen verrohrt.

4.4 Untersuchungsbohrungen

Im Modellgebiet wurde nur die Bohrung Konrad 101 als Untersuchungsbohrung niedergebracht. Sie wurde wegen der hydraulischen Testarbeiten abschnittsweise bearbeitet und verrohrt. Die Verrohrung wurde einzementiert. Die Verfüllung erfolgte vollständig mit Spezialzement ohne die äußere Verrohrung gezogen zu haben.

5. Ergebnisse

In der folgenden Tabelle wurden die in den Anlagen 1 bis 25 detailliert aufgeführten Bohrdaten als Übersicht zusammengefaßt. Aus der Tabelle gehen die wichtigsten Informationen über die Bohrlochzustände hervor.

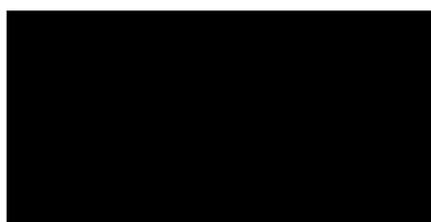
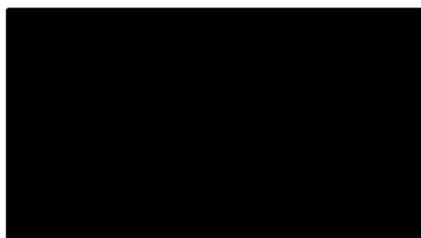
Bohrung	Art FE/EÖL/U	Verrohrt ST/A/V	Verrohrung gezogen	verfüllt
Alvesse 1	FE	ST	Ja	JA
Bleckenstedt 1	FE/EÖL	A	z. Teil	JA
Bleckenstedt 2	FE/EÖL	ST	z. Teil	JA
Bleckenstedt 3	FE/EÖL	ST	z. Teil	JA
Bleckenstedt 4	FE	ST	z. Teil	JA
Broistedt 33	EÖL	ST+A	Ja	JA
Broistedt 34	EÖL	ST+A	z. Teil	JA
Denstorf 1	FE	ST+A	Ja	JA
Gleidingen 1	FE	ST	Ja	JA
Hallendorf 1	FE	ST	z. Teil	JA
Hüttenberg 1	FE	ST	Ja	JA
Konrad 101	U	V	z. Teil	JA
Sauingen 1	FE	ST	z. Teil	JA
Sauingen 2	FE	ST	Ja	JA
Sonnenberg 1	FE	ST	Ja	JA
Sonnenberg 2	FE	ST	Nein	JA
Sonnenberg 3	FE	ST	?	JA
Sonnenberg 4	FE	ST	Ja	JA
Üfingen 1	FE	ST	z. Teil	JA
Üfingen 2	FE	ST	z. Teil	JA
Vechelde 2/2a	FE/EÖL	ST+A/V	z. Teil	vermutl./JA 2a
Vechelde 3	FE/EÖL	ST+A	z. Teil	JA
Vechelde 4	FE/EÖL	ST+A	z. Teil	JA
Wedtlenstedt 1	FE	ST	z. Teil	JA
Wierthe 1	FE	ST+A	Ja	JA

Tabelle 1: Zusammenstellung der wichtigsten Ergebnisse.
(Legende: FE=Erzexplorationsbohrung, EÖL=Erdölexplorationsbohrung,
U=Untersuchungsbohrung, ST=Standrohr, A=Ankerrohrtour, V=voll-
ständig verrohrt, ?=nicht geklärt)

**BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE
HANNOVER**

im Auftrage:

Sachbearbeiter:



Anlagen 1 bis 25

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine

b) technisch bedingt:
keine

c) geologisch bedingt:
keine

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung

Berichtsstand: 11. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrakte Archiv NLfB/BGR
- 2) Betriebsplan der XXXXXXXXXX
- 3) Verfüllungsbericht mit Bohrlochbild

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe**a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten**

Bohrung geteuft vom 23.02.1957 bis 13.04.1957

Bohrabschnitte: nach Bohrakte

Teufe :	0,00 m bis 1212,00 m,	vom 23.02.57 bis 03.04.1957
	: 1212,00 m bis 1288,00 m,	vom 03.04.57 bis 09.04.1957
	: 1288,00 m bis 1316,00 m,	vom 09.04.57 bis 10.04.1957
	: 1316,00 m bis 1347,00 m,	vom 10.04.57 bis 11.04.1957
	: 1347,00 m bis 1361,50 m,	vom 11.04.57 bis 12.04.1957
	: 1361,50 m bis 1376,50 m,	vom 12.04.57 bis 13.04.1957

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen (Zeitplan):

Standrohr gesetzt

c) Verfüllungen:

vom 15.04.1957 bis 17.04.1957

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung

Durchmesser	Teufe von.....	bis	m
13 3/8 "	..0,00 m	...	30,50..m
Standrohr	.....	.....	m
	.....	.....	m
	.....	.....	m

b) gezogene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	bis	m
13 3/8"	..0,00 m	...	30,50..m
	.....	.....	m
	.....	.....	m

c) verbliebene Verrohrung keine

Durchmesser	Teufe von	bis	m
	.....	bis	m
	.....	bis	m
	.....	.....	m

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel
 Datum: 06.02.1957 AZ: 273/57

d) Verfällung :

Beginn: 15.04.1957 Abschluß: 17.04.1957

Maßnahmen: Lt. Verfällbericht vom 23.05.1957 der [REDACTED]
[REDACTED] Groß Bülden

Verfällmaterial: Zement

Datum: 15.04.1957 Teufenabschnitt: 1376,50 m bis 1340,00 m

Verfällmaterial: Dickspülung

Datum: Teufenabschnitt: 1340,00 m bis 1060,00 m

Verfällmaterial: Holzstopfen

Datum: Teufenabschnitt: bei 1060 m

Verfällmaterial: Zementbrücke

Datum: Teufenabschnitt: 1060,00 m bis 1055,00 m

Verfällmaterial: Dickspülung

Datum: Teufenabschnitt: 1055,00 m bis 100,00 m

Fortsetzung Verfüllplan

Verfüllmaterial: Holzspopfen

Datum: Teufenabschnitt: bei 100,00 m

Verfüllmaterial: cementbrücke

Datum: Teufenabschnitt: 100,00 m bis 95,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung

Datum: Teufenabschnitt: 95,00 m bis 30,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen

Datum: Teufenabschnitt: be 30,00 m

Verfüllmaterial: Zementbrücke

Datum: Teufenabschnitt: 30,00 m bis 25,00 m

Verfüllmaterial: Bohrklein

Datum: Teufenabschnitt: 25,00 m bis 1,25 m

Verfüllmaterial: Betonplatte 1 m²

Datum: Teufenabschnitt: bei 1,25 m

Verfüllmaterial: Mutterboden

Datum: 17.04.1957 Teufenabschnitt: 1,25 m bis 0,00 m

Bohrung: Alvesse 1

TK 25: 3728 Braunschweig-West

Anl. 1 c

Kalibermessungen

a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung

Meißeldurchmesser	gebohrt bis:	gebohrt bis:
mm	m	mm
219 mm	1363,00 m	mm
154 mm	1376,50 m	mm

Durchmesser Verrohrung : 13 3/8"

b) Meßergebnisse Datum: 14.04.1957

Rohrschuh:	30,50 m und *	Spülung: Ton
Bohrlochsohle:	1376,50 m *	Dichte: 1.24
erreichte Teufe:	1377,30 m	Viskosität: 40
tiefster Meßpunkt:	1376,80 m	
höchster Meßpunkt:	30,50 m	*) Bohrmeisterangabe

Auskesselungen :

von - bis	Maximumzone(m)	Wert größer Meißeldurchmesser
-----------	----------------	-------------------------------

keine Angaben

Untermaß :

keine Angaben

Abweichmessung :

Meßabschnitt:	Endteufe
Abweichung:	16,30 m
Azimut:	259°

Gr. Bülten

(Ort)

den 4. Februar 1957

Ausfertigung für:

Bergamt Wolfenbüttel

Eing.: - 6. FEB. 1957

G.-Nr.: 273 Anl.: 1

An das Bergamt **Wolfenbüttel**

in _____

Betriebsplan

für die 1) **Eisenerzaufschluß** -Bohrung **Alvesse 1**
Vorläufige Bohrerlaubnis vom _____ Nr. _____

- Gewinnungsberechtigter: _____
- Konsortium: _____
- Bohrunternehmer: _____
- Zweck der Bohrung: **Mutung auf Eisenerz.**
- Lage der Bohrung: siehe anliegende Lageskizze. Im Umkreis von 100 m um die Bohrung sind die Tagesgegenstände, die Abstände von der Grundstücksgrenze sowie etwaige Gerechsamengrenzen eingezeichnet.
- Mit dem Grundeigentümer ist eine Vereinbarung über die Überlassung des Grundstückes - ~~unvollständig~~ - abgeschlossen.
- Wald ist im Umkreis von 30 m um den Bohrpunkt - nicht - vorhanden - wird abgeholzt. Die Einverständniserklärung des Grundeigentümers oder der Forstbehörde zur Unterschreitung des gemäß § 24 TVO. vorgeschriebenen Abstandes ist beigelegt - wird nachgereicht. **Entfällt.**
- Erwartetes geologisches Profil:
 - 20,00 m Quartär
 - 600/700 m Unterkreide
 - 900/1000 m Portland
 - 1200/1300 m Kimmeridge
 - 1400/1450 m Korallenoolith
- Vorgesehener Verrohrungsplan:

Bis ca. 20 m Standrohre 13 3/8"
nach Bedarf 9 5/8" Rohre.
- Voraussichtliche Endteufe: **1 450 bis 1 500 m.**
- Beim Antreffen des bei _____ m zu erwartenden Salzlagere soll sofort weiter gebohrt werden - es ist zum Schutze der Lagerstelle folgendes vorgesehen:
- Bohrverfahren: **Rotary**
- Bohranlage / Betriebsnummer: **SMG-Gitter-Teleskop-Klappmast GT 80, Betriebs-Nr. 32**
- Bohrgerüst / Bestandsnummer: **Inv.-Nr. 255** Typ: ~~SMG-Klappmast~~
Höhe: **30,5** m zulässige Kronenregellast: **80**
Zulassung des Bergamtes: **Meppen** vom _____ Nr. _____
Letzter Standort: **Bohrung Liedingen 1**
Letzte Prüfung durch Sachverständige gemäß § 33 Abs. 2 bzw. § 34 TVO. am _____
- Antrieb erfolgt durch - ~~SMG~~ - explosions sichere ~~SMG-Motoren~~ Dieselmotoren, betrieben mit Dieselöl / ~~SMG~~.
Aufstellungsart der nicht explosions sicheren Motoren: **Entfällt.**

Unzutreffendes streichen,

1) z. B. Erdöl, Erdgas-Aufschluß, Erdöl / Erdgas-Erweiterungs-, Erdöl / Erdgas-Produktions-, Hilfs-, Wasser- usw.

16. Letzte Prüfung der elektrischen Anlagen durch den TDV. am 23.9.1955

17. Ankerrohrfahrt wird voraussichtlich bei - m Teufe eingebaut und mit mindestens - Sack zementiert

18. Absperrvorrichtungen zur Sicherung gegen Ausbruch von Gas, Öl, Wasser werden spätestens nach Einbau und Zementierung der Ankerrohrfahrt eingebaut.

Die Absperrvorrichtungen bestehen aus: Entfällt.

19. Belastungsanzeiger - ~~misch~~ - vorhanden.

20. Sicherung gegen ein Übertreiben des Flaschenzugklobens ist - nicht - vorhanden.

21. Mindestens 2 einsatzbereite Handfeuerlöcher sind vorhanden.

22. Wasserversorgung erfolgt durch:

23. Produktionsversuche sollen im Falle eines Öl/Gas-Fundes vorgenommen werden. Entfällt

24. Bei der Verfüllung werden die Bestimmungen des Oberbergamtes über das Verfüllen auflässiger Tagesbohrlöcher eingehalten werden.

25. Verantwortliche Aufsichtspersonen:

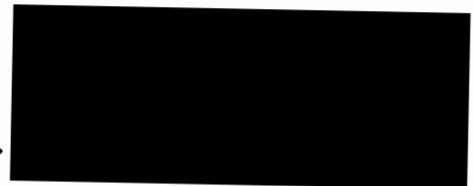
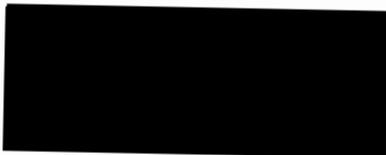
Name	vom Bergamt anerkannt		Bemerkungen:
	am	G.-Nr.	
a) Betriebsführer			
b) Oberbohrmeister			
c) 1. Bohrmeister	2.54	Nr. 253/54	
d) Bohrmeister			
"			
e) Schichtführer	10.9.56	Nr. 1986/56	
"	10.9.56	Nr. 1986/56	II
"	21.9.56	Nr. 2054/56	

Ein Wechsel bei den unter a) - c) genannten Personen wird dem Bergamt angezeigt, bei den übrigen Personen im Zechenbuch vermerkt. Im letzteren Fall werden nur Personen eingesetzt, die für die Aufgaben eines Bohrmeisters oder Schichtführers vom zuständigen Bergamt anerkannt sind.

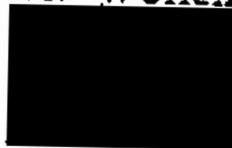
26. Sonstiges:

27. Voraussichtlicher Bohrbeginn: 15. Februar 1957

Der verantwortliche Betriebsführer:



Geprüft Nr. 273/57
Wolkenbüttel, den 6. Feb. 1957
Bergamt Wolkenbüttel



An das
Bergamt Wolfenbüttel

23. Mai 1957

Bohrung Alvesse 1
hier: Verfüllungsbericht

Gemäß § 71 der Tiefbohrverordnung vom 17.7.1953 geben wir Ihnen nachstehend den Verfüllungsbericht der Eisenerzaufschlußbohrung Alvesse 1, welche die [REDACTED] für uns niedergebracht hat.

Die Bohrung wurde verfüllt, nachdem das Erzlager durchkernt und die Bohrung elektrisch vermessen war. Die Verfüllung wurde wie folgt vorgenommen:

0	-	1,25 m	Mutterboden /Lehm
bei		1,25 m	Betonplatte
1,25	-	25,00 m	Bohrklein
25,00	-	30,00 m	Zementbrücke
bei		30,00 m	Holzstopfen
30,00	-	95,00 m	Dickspülung
95,00	-	100,00 m	Zementbrücke
bei		100,00 m	Holzstopfen
100,00	-	1055,00 m	Dickspülung
1055,00	-	1060,00 m	Zementbrücke
bei		1060,00 m	Holzstopfen
1060,00	-	1340,00 m	Dickspülung
1340,00	-	1376,50 m	Zement.

Die Verfüllungsarbeiten wurden in der Zeit vom 15. - 17.4.1957 unter der verantwortlichen Aufsicht des [REDACTED] durchgeführt.

Ein Bohrlochbild, aus dem die erforderlichen Angaben ersichtlich sind, fügen wir bei.

Glückauf!

Anlage

Aufschlußbohrung

"Alvesse 1"

der



Groß Büten

Bohrfirma: [Redacted]

Beginn des Bohrens: 23.2.1957

Ende des Bohrens: 13.4.1957

Zugelassen durch das Bergamt Wolfenbüttel am 6.2.1957 Geseh.Nr.273/57

Kernbohrung	Profil	Formation	Verfüllung
	40,0 m: Sand und Kies	Quartär	bei 125,0 m: Zementbr., Holzstopfen
	130,0 m: sand. Ton	O-Alb	bei 130,0 m: Zementbr., Holzstopfen
	245,0 m: sand. Ton	N-Alb	bei 100,0 m: Zementbr., Holzstopfen
	265,0 m: Tonmergel	Barrême	
	340,0 m: Tonmergel	Hauterive	
	480,0 m: Tonmergel	Valendis	
	520,0 m: Tonmergel	Wealden	
	970,0 m: bunter Tonstein m. Kalkooiden	Münder Mergel u. Gips-Schichten	Dicksplüfung
	1 250,0 m: Tonstein	Kiese-ridge	bei 1 055,0 m: Zementbr., Holzstopfen
1286,0 - 1288,0	1 363,0 m: Kalkstein und Mergel	O u. M-Korallenoolith	-1 340,0 m: Zement
1312,0 - 1314,0	1 371,0 m: gutes Eisenorz		-1 376,5 m: Zement
1345,0 - 1347,0	1 371,3 m: Aufbereitungshorizont		
1363,0 - 1376,5	1 376,5 m: Tonstein m. Kalksandsteinlag.		

Endteufe 1.376,5 m

Maßstab 1:10 000

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine

b) technisch bedingt:
keine

c) geologisch bedingt:

wegen drückendem Gebirge oberhalb des Kimmeridge wurde eine Verrohrung der Erdölbohrung für notwendig erachtet.

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

lt. Bohrbericht 12 vom 11.9.43 wurde das Bohrloch als Erdölbohrung unterhalb von 397,6 m nicht verrohrt. Nach Abschluß der geophysikalischen Messungen wurde lt. [REDACTED] eine 6 5/8" Rohrtour als Schutzverrohrung eingebaut, jedoch nicht zementiert.

Berichtsstand: 11. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NlfB/BGR
- 2) Betriebsplan der [REDACTED]
- 3) Bohrlochbild, Betriebszustandsriß, [REDACTED], Anhang zu Anl. 2 in der Berichtsmappe
- 4) Verfüllungsbericht der [REDACTED]

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 09.06.1943 bis 17.11.1943

Bohrabschnitte:

Teufe : 0,00 m bis 847,20 m, vom 09.06.43 bis 09.09.1943
: 847,20 m 1200,30 m, vom 09.09.43 bis 17.11.1943

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

Standrohr gesetzt

c) Verfüllungen:

erfolgt, jedoch ohne Zeitplan

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung

Durchmesser	Teufe von.....	bis	m
11 3/4 "	0,00 m	12,60	m
8 5/8 "	0,00 m	397,60	m
6 5/8 "	0,00 m	847,60..	m
	.....	.....	m

b) gezogene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	bis	m
6 5/8 "	458,0 m	zutage	m
8 5/8 "	333,0 m	zutage	m
11 3/4 "	12,6 m	zutage	m
	.....	.....	m

c) verbliebene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	bis	m
6 5/8 "	847,60 m	bis 458,00	m
8 5/8 "	397,60 m	bis 333,00.	m
	.....	.....	m

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Braunschweig
 Datum: 1943 AZ:

d) Verfüllung :

Beginn: Abschluß: Mai 1944

Maßnahmen: Lt. Verfüllbericht vom 29.05.1962 der [REDACTED]
 -Telex an [REDACTED]

Verfüllmaterial: Dickspülung

Datum: Teufenabschnitt: 1200,30 m bis 1017,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen

Datum: Teufenabschnitt: 1017,00 m bis 1015,00 m

Verfüllmaterial: Zement (50 Sack)

Datum: Teufenabschnitt: 1015,00 m bis 905,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung

Datum: Teufenabschnitt: 905,00 m bis 458,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen

Datum: Teufenabschnitt: 458,00 m bis 456,00 m

Fortsetzung Verfüllplan

Verfüllmaterial: Dickspülung
Datum: Teufenabschnitt: 456,00 m bis 441,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen
Datum: Teufenabschnitt: 441,00 m bis 440,00 m

Verfüllmaterial: Zement (16 Sack)
Datum: Teufenabschnitt: 440,00 m bis 420,00 m

Verfüllmaterial: Kernkleinschlag und Sand (festgestampft)
Datum: Teufenabschnitt: 420,00 m bis 1,50 m

Verfüllmaterial: Zementplatte
Datum: Teufenabschnitt: 1,50 m bis 1,00 m

Verfüllmaterial: Mutterboden
Datum: Teufenabschnitt: 1,00 m bis 0,00 m

z. hd. [REDACTED]

betr.: be [REDACTED]

... 3000

nach unseren unterlagen wurde die bohrung wie folgt verfuellt:

0	-	1 m	mutterboden
1	-	1,5 m	zementplatte
1,5	-	420 m	kernkleinschlag + sand (festgestampft)
420	-	440 m	zement (16 sack)
440	-	441 m	holzstopfen
441	-	456 m	dickspuelung
456	-	458 m	holzstopfen
458	-	905 m	dickspuelung
905	-	1015 m	zement (50 sack)
1015	-	1017 m	holzstopfen
1017	-	1200,3 m	dickspuelung (et)

an rohren verblieben in der bohrung

6 5/8''	847,6 m - 458 m	(nicht zementiert)
8 5/8''	397,6 m - 333 m	(zementiert mit 30 sack zement)

wir hoffen, ihnen mit diesen angaben gedient zu haben.

[REDACTED]

[REDACTED]

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine

b) technisch bedingt:
keine

c) geologisch bedingt:
keine

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erdölexplorationsbohrung

Berichtsstand: 11. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLfB/BGR
- 2) Betriebsplan

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 09.02.1944 bis 16.05.1944

Bohrabschnitte:

Teufe :	0,00 m bis	12,00 m,	vom 09.02.44 bis	02.1944
	:	12,00 m bis	80,00 m,	vom 02.44 bis 26.02.1944
	:	80,00 m bis	691,00 m,	vom 26.02.44 bis 16.05.1944

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

16" Rohrtour Febr. 1944
11 3/4" "" Febr. 1944

c) Verfüllungen:

erfolgt, jedoch ohne Zeitplan

Verrohrungen**a) eingebaute Verrohrung**

Durchmesser	Teufe von.....	bis	m
16 "		12,00 m bis	0,00 m
11 3/4 "	einzementiert	80,00 m bis	00,00 m
	(80 -45 m)	.....	.....
	

b) gezogene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	bis	m
11 3/4 "	ca.40,00 m bis	00,00 m	

"Die 11 3/4"-Rohre werden bei ca. 40 m, oberhalb der Zementation geschnitten"(Betriebsplan)

c) verbliebene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	bis	m
16 "	.12,00 m bis	ca. 2,00 m	
11 3/4 "	80,00 m bis	ca. 40,00 m	

Verbleib der 16" Rohre ist nicht geklärt, bei Verbleib wurden sie bei der Verfüllung ca. 2 m unter Ackersohle geschnitten.

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Braunschweig
Datum: 20.05.1944 AZ: 1881/44

d) Verfüllung :

Beginn: Abschluß: Mai 1944

Maßnahmen: Lt. Bohrbericht der [REDACTED] für Mai 44
verfüllt u. lt. genehmigtem Betriebsplan

Verfüllmaterial: Dickspülung
Datum: 05/44 Teufenabschnitt: 691,00 m bis 20,00 m

Verfüllmaterial: Zement
Datum: 05/44 Teufenabschnitt: 20,00 m bis 10,00 m

Verfüllmaterial: beliebiges Material
Datum: 05/44 Teufenabschnitt: 10,00 m bis zutage

Verfüllmaterial: Holzkeil von ca. 1,50 m Länge
Datum: 05/44 Teufenabschnitt: bei 20,00 m "und in den Kopf der im Bohrloch verbleibenden Rohre. Der Holzkeil in den Schnitt der 11 3/4" Rohre wird mit 5 m Zementbrühe überschüttet.

Kalibermessungen**a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung**

Meißeldurchmesser:	gebohrt bis:		gebohrt bis:
mm	m	mm	m
193 mm	691,00 m	mm	m
mm	m	mm	m

Durchmesser Verrohrung : 11 3/4"

b) Meßergebnisse

Datum:	17.5.1944	Spez. Gewicht:	1,3
Rohrschuh:	80,00 m und *	Viskosität:	
Bohrlochsohle:	683,00 m (691 m)*	Spülung:	Normal
erreichte Teufe:	682,70 m		
tiefster Meßpunkt:	682,70 m		

*) Bohrmeisterangaben

Auskesselungen :

von - bis	Maximumzone(m)	Wert größer Meißeldurchmesser
-----------	----------------	-------------------------------

keine Angaben

Untermaß :

keine Angaben

Abweichmessung :

Meßabschnitt:	80,00 - 691,00 m
Abweichung:	32,0 m
Azimut:	241° (SW)

Betriebsplan

über

das Rohreziehen und Verfüllen bei Bohrung Bleckenstedt 2

Es sind folgende Arbeiten nötig:

- ~~1. bei Übergabe des Bohrloches an den Gewinnungsbetrieb~~
2. bei Aufgabe des Bohrloches wegen Fehlbohrung oder Versiegen

Zu 1. In dem Bohrloch sollen verbleiben:

die Rohr tour mit Schuh bei m
" " " " m
" " " " m
" " " " m

Die Rohrtouren:

11 3/4" , Stand des Rohrschuhs bei 80,00 m
-zementiert von 45,00 m bis 80,00 m m
..... , " " " m
..... , " " " m
..... , " " " m

sollen gezogen werden.

Zu 2. Bei Aufgabe des Bohrloches sollen die vorbezeichneten, im Profil rot durchkreuzten Rohrtouren gezogen werden. Die Verfüllung des Bohrloches soll im engsten Anschluß an das Rohreziehen wie folgt geschehen:

~~mit gut getrockneten, möglichst sandfreien Tonstopfen, die alle festzustampfen sind,~~

von m bis m, von m bis m, von m bis m

a) ~~☒~~ mit Zement,

von 20,0 m bis 10,0 m, von m bis m, von m bis m

b) ~~☒~~ durch Stehenlassen der Dickspülung,

von 691,00 m bis 20,00 m, von m bis m, von m bis m

c) ~~☒~~ mit beliebigem Material, welches alle 10 m festzustampfen ist,
zu Tage

von 10,00 m bis m, von m bis m, von m bis m

d) ~~☒~~ Holzkeile von je etwa 1,5 m Länge sollen dichtanschließend eingebaut und festgerammt werden:

bei 20 m, bei m, bei m, bei m, bei m.

und in den Kopf der im Bohrloch verbleibenden Rohre
Der Holzstopfen in dem Schnitt der 11 3/4" Rohre wird mit
5 m Zementbrühe überschüttet.

Die 11 3/4" Rohre werden bei ca. 40,00 m geschnitten.

22. MAI 1944

chweig

Braunschweig

Auf der 4. Seite dieses Antrages ersehen Sie das Profil der am 23. Febr. 1944 unter J Nr. 529/44 - genehmigten Bohrung Bleckenstedt 2

Wir bitten um Genehmigung der erforderlichen Arbeiten, welche in dem auf folgender Seite befindlichen Betriebsplane näher beschrieben sind.

Heil Hitler!

Verfügung

~~zur Auf der Werksaufsichtungsstelle zu setzen~~

Urschriftlich zurück

an die

Gegen das Ziehen der Rohre aus dem Bohrloch wie angegeben, sowie die Verfüllung desselben nach Maßgabe des umstehenden Betriebsplanes wird Einspruch nicht erhoben.

Die Beendigung der Verfüllungsarbeit ist mir mitzuteilen.

Diese Verfügung nebst Betriebsplan ist als Anlage zum Zechenbuch zu nehmen.

2. _____

3. _____

Braunschweig, den 20. Mai 19 44

~~Die Unterschrift ist hier zu setzen:~~

Bergamt Braunschweig

G Nr. 1881/44

1881/44

Die Arbeiten werden vom Bohrturm Nr. ^{101 61000.} ausgeführt.

Verantwortliche Beamte: 

Sonstiges:

Hänigsen, den 18. Mai 1944



Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine

b) technisch bedingt:
keine

c) geologisch bedingt:
keine

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Berichtsstand: 11. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLFb/BGR
- 2) Betriebsplan der Bohrung Bleckenstedt 3
- 3) Bohrlochbild

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 12.07.1944 bis 22.11.1944

Bohrabschnitte:

Teufe :	0,00 m bis	21,00 m,	vom 12.07.44 bis	07.1944
:	21,00 m bis	81,00 m,	vom 07.44 bis	22.07.1944
:	81,00 m bis	801,10 m,	vom 22.07.44 bis	22.11.1944

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

16" Rohrtour	Juli	1944
11 3/4" "	Juli	1944

c) Verfüllungen:

am 4.12.1944 beendet

Verrohrungen**a) eingebaute Verrohrung**

Durchmesser	Teufe von.....	bis	m
16 "		0,00 m bis	21,00 m
11 3/4 "	inzementiert	0,00 m bis	81,00 m
	(81 -51 m)	.....	.....
	

b) gezogene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	bis	m
11 3/4 "		0,00 m bis	40-45 m
	 m
	 m
	 m

Die 11 3/4"-Rohre wurden bei 40 -45 m geschnitten.

Zum Verbleib der 16" Verrohrung keine Angaben.

c) verbliebene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	m bis	m
11 3/4 "		81,00 m bis	40-45 m
		..... m bis	..... m
		.....m	.....m

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Braunschweig
Datum: 04.12.1944 AZ: 4362/44

d) Verfüllung :

Beginn: Abschluß: 04.12.1944

Maßnahmen: Lt. Bohrbericht der [REDACTED] für 07/ 44
verfüllt u. lt. genehmigtem Betriebsplan

Verfüllmaterial: Dickspülung
Datum: 12/44 Teufenabschnitt: 801,00 m bis 10,00 m

Verfüllmaterial: Zement
Datum: 12/44 Teufenabschnitt: 10,00 m bis 2,00 m

Verfüllmaterial: beliebiges Material
Datum: 12/44 Teufenabschnitt: 2,00 m bis 0,00 m

Verfüllmaterial: Holzkeile von etwa 1,50 m Länge
Datum: 12/44 Teufenabschnitt: bei 40-45 m "In den
Kopf der im Bohrloch verbleibenden 11 3/4"-Rohre wird ein Holz-
keil eingerammt, der mit 5 m Zementbrühe überschüttet wird."

Kalibermessungena) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung

Meißeldurchmesser: gebohrt bis: gebohrt bis:

267 mm	512,00 m	mm	m
193 mm	798,10 m	mm	m
143 mm	801,10 m	mm	m

Durchmesser Verrohrung : 11 3/4"

b) Meßergebnisse

Datum:

Spez. Gew. 1,35

27.11.1944

Rohrschuh:

81,00 m und*

Viskosität: keine Angaben

Bohrlochsohle:

797,30 m (801,10)*

erreichte Teufe:

797,30 m

Spülung: normal

tiefster Meßpunkt:

797,00 m

*) Bohrmeisterangaben

Auskesselungen :

von - bis

Maximumzone(m)

Wert größer Meißeldurchmesser

keine Angaben

Untermaß :

keine Angaben

Abweichmessung :

Meßabschnitt: 81,00 - 801,10 m

Abweichung: 24,60 m

Azimut: 129° (SE)

An das

Bergamt Braunschweig

Auf der 4. Seite dieses Antrages ersehen Sie das Profil der am 28.8.1944 unter J Nr. 3092/44 genehmigten Bohrung Bleckenstedt 3 R.B. Wir bitten um Genehmigung der erforderlichen Arbeiten, welche in dem auf folgender Seite befindlichen Betriebsplane näher beschrieben sind.

Heil Hitler!

Urschriftlich zurück

an die

Gegen das Ziehen der rot durchkreuzten 1 1/4" Rohre aus dem Bohrloch Bleckenstedt 3, sowie die Verfüllung desselben nach Maßgabe des umstehenden Betriebsplanes wird Einspruch nicht erhoben.

Die Beendigung der Verbilligungsarbeit ist mitzuteilen.

Am # 12. 44 beendet

Diese Verfügung nebst Betriebsplan ist als Anlage zum Zechenbuch zu nehmen.

Schöningen, den 4. Dezember 1944

Bergamt Braunschweig
~~Der Bergrevierbeamte~~

Betriebsplan

über

das Rohrzeihen und Verfüllen bei Bohrung Bleckenstedt 3

Es sind folgende Arbeiten nötig:

- ~~1. bei Hebergabe des Bohrloches an den Gewinnungsbetrieb,~~
2. bei Aufgabe des Bohrloches wegen Fehlbohrung ~~oder Versiegen~~

Zu 1. In dem Bohrloch sollen verbleiben:

die	--	Rohrtour mit Schuh bei	--	m
"	"	"	"	m
"	"	"	"	m
"	"	"	"	m

Die Rohrtouren:

11 3/4"	Stand des Rohrschuhs bei	81,00	m	-zementiert von
				81 - 51,00 m
	"	"	"	m
	"	"	"	m
	"	"	"	m
	"	"	"	m

sollen gezogen werden.

Zu 2. Bei Aufgabe des Bohrloches sollen die vorbezeichneten, im Profil rotdurchkreuzten Rohrtouren gezogen werden. Die Verfüllung des Bohrloches soll im engsten Anschluß an das Rohrzeihen wie folgt geschehen:

a) mit Zement,

von 10 m bis 2 m, von m bis m, von m bis m

b) durch Stehenlassen der Dickspülung,

von 80 l m bis 10 m, von m bis m, von m bis m

c) mit beliebigem Material, ~~welches alle 10 m festgestempelt ist,~~

von 2 m bis 0 m, von m bis m, von m bis m

d) Holzkeile von je etwa 1,5 m Länge sollen dichtanschließend eingebaut und festgerammt werden:

bei 40-45 m, bei 10 m, bei m, bei m, bei m.

11 3/4" Rohre werden bei ca. 40-45 m geschnitten. In den Kopf der im Bohrloch verbleibenden 11 3/4" Rohre wird ein Holzkeil eingerammt, der mit 5 m Zementmilch überschüttet wird.

Die Arbeiten werden vom Bohrum Nr. ausgeführt.

Verantwortliche Beamte:

Sonstiges:

Hänigsen, den..... 28.11.

Bohrung

Bl. 10 Blatt 3

Beginn der Bohrung: 12.7.1944

Beendigung der Bohrung: 27.11.1944

Nähere Angaben über Charakter und Farbe des Gebirges

Nähere Angaben über Verrohrung, Durchmesser und Stand des Rohrschuhes

Fluvium

- 3,00 m

Über-Kreide

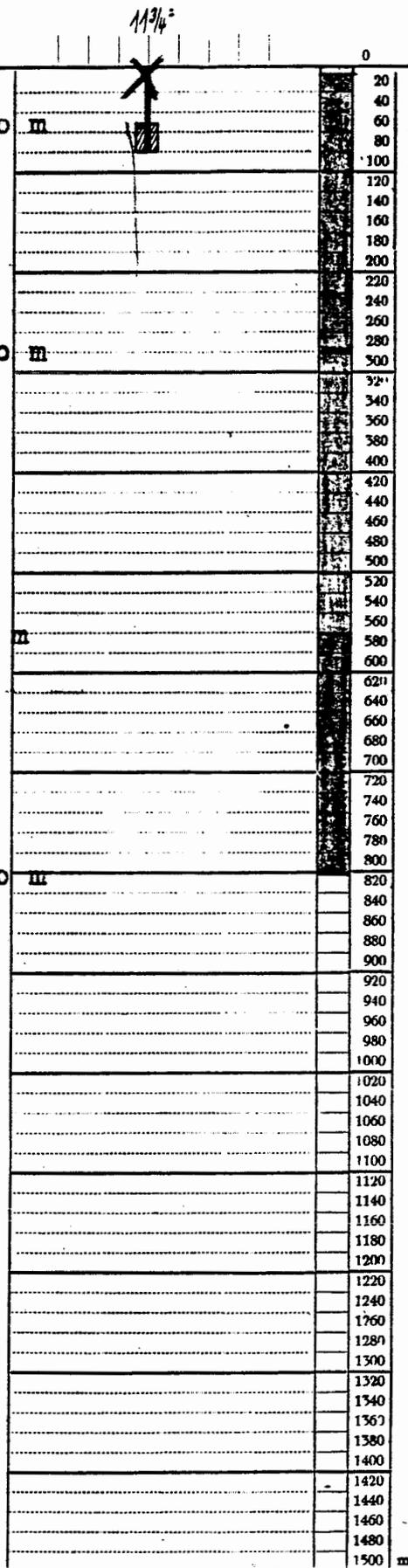
- 280,00 m

Inter Kreide

- 560,00 m

Logger

- 801,00 m



1 3/4" Rohre stehen bis 81,00
-zementiert von 81,00 bis 51,00 m-

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine

b) technisch bedingt:
keine

c) geologisch bedingt:
keine

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Berichtsstand: 11. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLFB/BGR
- 2) Verfüllbericht der [REDACTED]
- 3) Bohrlochbild, Betriebszustandsriß, [REDACTED]
[REDACTED] Anhang zu Anlage 5 in der Berichtsmappe.

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 30.07.1959 bis 09.09.1959

Bohrabschnitte:

Teufe :	0,00 m bis	28,64 m,	vom 30.07.59	
	:	28,64 m bis	882,40 m	
	:	882,40 m bis	1051,00 m	
		1051,00 m bis	1063,80 m	bis 09.9.1959

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

11 3/4" Standrohr 30.07.1959

c) Verfüllungen:

erfolgt vom 10.09.1959 bis zum 14.09.1959

Verrohrungen**a) eingebaute Verrohrung**

Durchmesser	Teufe von	..... bis	..... m
11 3/4 "	0,00 m	bis	28,64 m

b) gezogene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	..... bis	.....m
11 3/4 "	0,00 m	bis	28,64 m
	.....	.....	m
	.....	.....	m
	.....	.....	m

Die 11 3/4"-Rohre wurden am 14.9.59 wieder ausgebaut.

c) verbliebene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	.....m	bis	..... m
		..... m	bis	..... m
		..... m	bis	..... m
		..... m	bis	..... m
		.....m		.....m

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel
Datum: AZ:

d) Verfüllung :

Beginn: 10.09.1959 Abschluß: 14.09.1959

Maßnahmen: Lt. Mitteilung der Markscheiderei an BA Wolfenbüttel

Verfüllmaterial: Bodenzementation
Datum: 11.09.1959 Teufenabschnitt: 1063,80 m bis 1000,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
Datum: 11.09.1959 Teufenabschnitt: 1000,00 m bis 840,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen
Datum: 12.09.1959 Teufenabschnitt: bei 840,0 m

Verfüllmaterial: Zementbrücke
Datum: 12.09.1959 Teufenabschnitt: 840,00 m bis 830,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
Datum: 12.09.1959 Teufenabschnitt: 830,00 m bis 300,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial:	Holzstopfen		
Datum:	12.09.1959	Teufenabschnitt:	bei 300 m
Verfüllmaterial:	Zementbrücke		
Datum:	12.09.1959	Teufenabschnitt:	300,00 m bis 290,00 m
Verfüllmaterial:	Dickspülung		
Datum:	12.09.1959	Teufenabschnitt:	290,00 m bis 28,50 m
Verfüllmaterial:	Holzstopfen		
Datum:	14.09.1959	Teufenabschnitt:	28,50 m
Verfüllmaterial:	Zementbrücke		
Datum:	14.09.1959	Teufenabschnitt:	28,50 m bis 23,50 m
Verfüllmaterial:	Dickspülung		
Datum:	14.09.1959	Teufenabschnitt:	23,50 m bis 10,00 m
Verfüllmaterial:	Zementbrücke		
Datum:	14.09.1959	Teufenabschnitt:	10,00 m bis 6,00 m
Verfüllmaterial:	Bohrklein und Betonbrocken		
Datum:	14.09.1959	Teufenabschnitt:	6,00 m bis 1,50 m

bei 1,5 m Betonplatte 1,0 m²x 0,25m eingebaut. Nach Beseitigung der Fundamente wurde das Bohrloch bis zum Rasen mit Lehm und Mutterboden verfüllt.

Zementverbrauch 5,5 t.

Kalibermessungen: Mikrokaliber

a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung

Kiel

Meißeldurchmesser: gebohrt bis: gebohrt bis:

216 mm	882,40 m	mm	m
193 mm	1051,10 m	mm	m
154 mm	1063,80 m	mm	m

Durchmesser Verrohrung : 11 3/4"

b) Meßergebnisse

Datum:

Spez. Gew. 1,3

09.09.1959

Viskosität 88

Rohrschuh: 28,50 m und *

Bohrlochsohle: 1063,80 m *

Spülung: Rotkalk

erreichte Teufe: 1063,00 m

tiefster Meßpunkt: 1062,50 m

höchster Meßpunkt: 28,50 m

*) Bohrmeisterangaben

Auskesselungen :

von - bis

Maximumzone(m)

Wert größer Meißeldurchmesser

52 - 150 m	115 - 136	216mm	32mm max.
233 - 650 m	247 - 273	216mm	29mm bis 38mm
	353 - 440	216mm	39mm bis 63mm
	440 - 588	216mm	18mm bis 45mm
	597 - 605	216mm	70mm = 286mm
650 - 787 m	650 - 725	216mm	23mm max.
	730 - 787	216mm	25mm max.

Untermaß :

Minimumzone

Wert kleiner Meißeldurchmesser

800,0 - 810,0 m	800,0 - 810,0	216mm-45mm = 171 mm
-----------------	---------------	---------------------

Abweichmessung :

Meßabschnitt: Gesamtabweichung

Abweichung: 92,92 m

Azimut: 40,3° (NE)

[Redacted]

Bergamt Wolfenbüttel



28. SEPT. 1959

Anl.:

An das
Bergamt Wolfenbüttel

1) Explor. im Bereich Bergamt Wolfenbüttel
2) Schicht Kimm. Schichten
3) y. el. A
Wolfe

VERWALTUNG: [Redacted]
BESUCHSZEIT: [Redacted]
BANKKONTEN: [Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

HSE ZEICHEN IHRE NACHRICHT

UNSERE ABT. UND ZEICHEN

FERNSPRECH-NUMMER

VERMITTLUNG

DURCHWAHL-N.

28.9.1959

BETREFF: Verfüllung der Bohrung "Bleckenstedt 4"

Für die Bohrung "Bleckenstedt 4" gilt folgendes vorläufiges Profil:

bis	27,50 m	Quartär	
"	184,0 m	Turon	
"	278,5 m	Cenoman	
"	305,0 m	Flammenmergel)
"	440,0 m	Minimuston	) Alb
"	468,0 m	ton. Hilssandstein)
"	525,0 m	Apt und Ober-Barrême	
"	600,0 m	Barrême	
"	747,0 m	Hauterive,	
Transgression			
"	783,0 m	Münder Mergel	
"	795,0 m	Gigas-Schichten	
"	987,0 m	Kimmeridge	
"	1 020,6 m	Korallenoolith, erzfrei	
"	1 045,7 m	"	, mit Erzspuren
"	1 063,2 m	"	, Erzlager
Aufarbeitungs-Emission			
"	<u>1 063,8</u> m	Korallenoolith-Ton	

Die Bohrung wurde wie folgt verfüllt:

Am 11. 9. 1959

von	1 063,8	bis	1 000,0 m	Bodenzementation
"	1 000,0	bis	840,0 m	Dickspülung,

am 12. 9. 1959

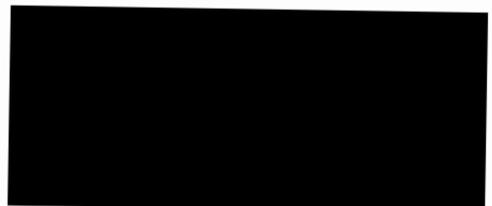
bei	840,0 m			Holzstopfen
von	840,0 m	bis	830,0 m	Zementbrücke
"	830,0 m	bis	300,0 m	Dickspülung
bei	300,0 m			Holzstopfen
von	300,0 m	bis	290,0 m	Zementbrücke
"	290,0 m	bis	28,5 m	Dickspülung,

am 14. 9. 1959

bei	28,5 m			Holzstopfen
von	28,5 m	bis	23,5 m	Zementbrücke
"	23,5 m	bis	10,0 m	Dickspülung
"	10,0 m	bis	6,0 m	Zementbrücke
von	6,0 m	bis	1,5 m	Bohrklein und Betonbrocken
bei	1,5 m	Betonplatte	1,00 x 1,00 m	

Nach Beseitigung der Fundamente wurde das Bohrloch bis zum Rasen mit Lehm und Mutterboden verfüllt.

Der Bohrplatz wird nach Beendigung der Aufräumarbeiten in den nächsten Tagen dem Eigentümer zurückgegeben.



Jord. Bleckenstedt 4

10. 9. - 13. 9. 59 verfüllt

1063,80 - 1000 m Bodenzerementation

Holzstopfen + ^{Brücken} Dräusen bei : 830 - 840 -
290 - 300 -
235 - 28,5 -

0,25 m Betondeckplatte von 1 x 1 m in
1,5 m Tiefe

Verbrauch 5,5 Tonnen Zement

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine Angaben

b) technisch bedingt:
keine Angaben

c) geologisch bedingt:

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - ~~nicht~~ - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erdölexplorationsbohrung; nicht fündig

Berichtsstand: 11. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLFB/BGR
- 2) Verrohrungsplan
- 3) Verfüllbericht
mit Bohrlochbild

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 19.04.1952 bis 01.07.1952

Bohrabschnitte: nach Schichtenverzeichnis

Teufe :	0,00 m bis	174,90 m,	vom 19.04.52 bis	30.04.1952
:	174,90 m bis	451,80 m	vom 30.04.52 bis	31.05.1952
:	451,80 m bis	752,00 m	vom 31.05.52 bis	30.06.1952
:	752,00 m bis	753,00 m	vom 30.06.52 bis	01.07.1952

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen: 16" Standrohr lt. Monatsbericht zwischen dem 19.04.1952 und dem 30.04.1952 gezogen.

c) Verfüllungen:
bis 10.07.1952

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung lt. Bohrrakte (Monatsberichte)

Durchmesser	Teufe von.....	bis	m
16"	0,00 m	bis 20,45	m
11 3/4" zementiert (1 t)	0,00 m	bis 118,50	m

geplante Verrohrung: 16" bis 20/30m, 11 3/4" in Reserve,
8 5/8" bis ca. 500 m, 6 5/8" bis ca. 1050 m, 4 3/4" Reserve

b) gezogene Verrohrung lt. Bohrrakte Verfüllungsbetriebsplan

Durchmesser	Teufe von	bis	m
Standrohr 16"	20,45 m	bis 0,00	m
11 3/4"	80,00 m	bis 0,00	m

11 3/4"-Rohre bei 80 m geschnitten.

c) verbliebene Verrohrung lt. Bohrrakte

Durchmesser	Teufe von	m bis	m
11 3/4"	118,50 m	bis 80,00 m	=38,50 m

Verfüllungsbetriebsplan: zugelassen vom Bergamt Hildesheim
Datum: 09.07.1952 AZ: 2171/52

d) Verfüllung :

Beginn: 05.07.1952 Abschluß: 10.07.1952

Maßnahmen: lt. Verfüllungsbetriebsplan vom 04.07.1952 der

Verfüllmaterial: Laugenspülung
Datum: 05.07.1952 Teufenabschnitt: 753,00 m bis 480,00 m

Verfüllmaterial: Zement
Datum: 07.1952 Teufenabschnitt: 480,00 m bis 385,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
Datum: 07.1952 Teufenabschnitt: 385,00 m bis 20,00 m

Verfüllmaterial: Zement
Datum: 07.1952 Teufenabschnitt: 20,00 m bis 1,00 m

Verfüllmaterial: Mutterboden
Datum: 07.1952 Teufenabschnitt: 1,00 m bis 0,00 m

An das
Bergamt Hildesheim

Bergamts-Ausfertigung
-Ausfertigung

Bergamt Hildesheim
Empf. - 8 JUL 1952
Anl. G -

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

den 4. Juli 1952

Nachtrag zum Betriebsplan Aufschlußbohrung Broistedt 33 vom 14.3.52,
Beir. zugelassen am 24.3.52 - 976/52 - V e r f ü l l u n g -

Wir bitten, die blau unterstrichenen Angaben in der Antwort zu wiederholen

Nachdem die Bohrung Broistedt 33 bei 479,50 m Teufe in den Salzstock geraten ist und bis zur Endteufe von 753,00 m Älteres Steinsalz erbohrt hat, besteht keine Aussicht mehr, außerhalb des Salzstockes ölhöffige Horizonte anzutreffen. Wir beabsichtigen daher, die Bohrung wie folgt zu verfüllen und zu entrohren :

Profil :

- 1,50 m Diluvium
- 404,50 m tonige Unterkreide
- 479,50 m Mantelanhydrit des Salzstockes
- 753,00 m Älteres Steinsalz (Endteufe)

Verfüllung :

- 1,00 m Mutterboden
- 20,00 m Zement
- 390,00 m Dickspülung
- 480,00 m Zement
- 753,00 m (Endteufe) Laugenspülung

Verrohrung

Entrohrrung

11 3/4"-Rohre bis 118,50 m zementiert zwischen 70 und 80 m schneiden und ausbauen

Wir bitten um Zulassung.

VERFÜLLUNGSPLAN

Verrohrung

Technische
Angaben

Geologische
Formationen

M a ß s t a b : 1 : 5 0 0 0

Diluvium

BOHRUNG:
BROISTEDT 33

Auftraggeber:

Unternehmer:

Gemarkung: Engelstedt - Salzgitter

Flur: 3

Flurstück: 85

Meßtischblatt: Barum

Akte Nr.

Neue Nr. 3828

Rechtswert: 35 20 680

Hochwert: 58 03 347

Höhe über NN: 49.50 m

Bohrung begonnen: 19. 4. 1952

„ beendet: 1. 7. 1952

Endteufe: 753.00 m

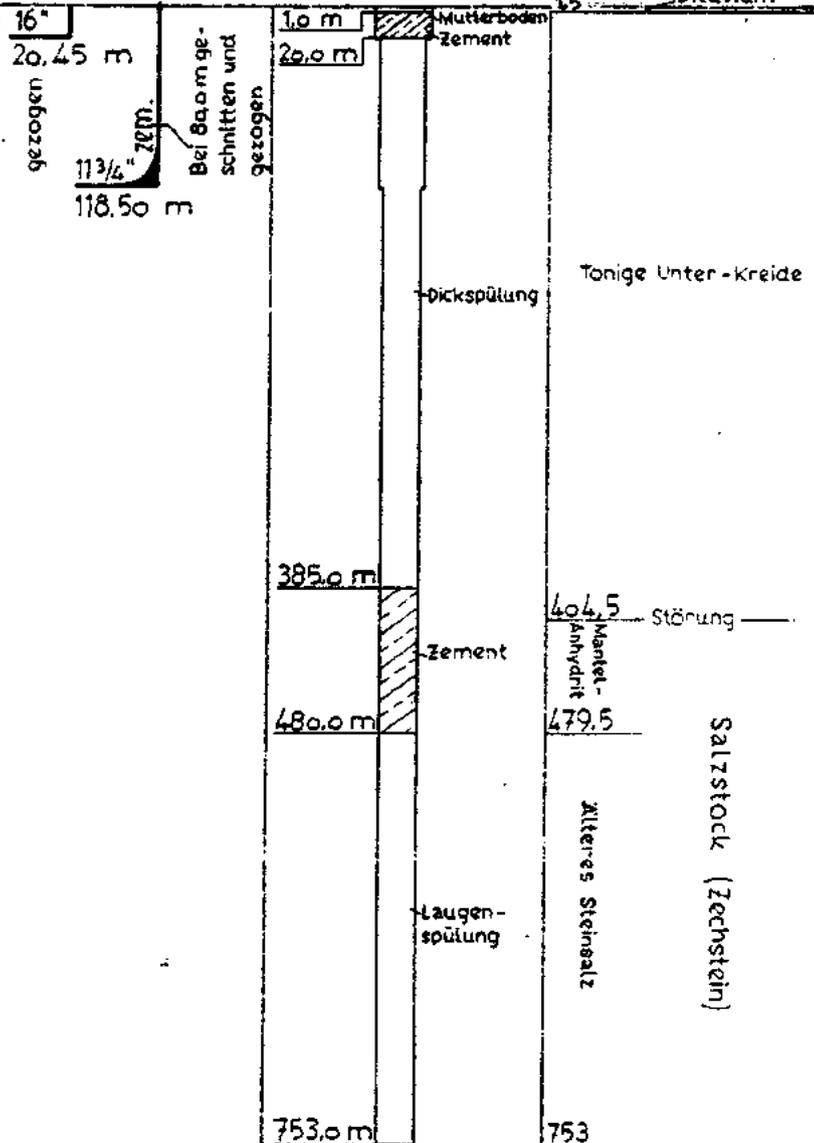
In Förderung von: —

bis: —

verfüllt am: 5. 7. - 10. 7. 1952

Grund der Verfüllung:

Die Bohrung kam oberhalb der gesuchten Oelsand-
steine in den Salzstock, in dem sie bis zur Endteufe
verblieb.



Der Gewinnungsberechtigte:

Der Betriebsführende:

Berkhopen, den

15. 7.

1952

Übersichtsinformationen: *)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine Angaben

b) technisch bedingt:
keine Angaben

c) geologisch bedingt:
keine Angaben

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erdölexplorationsbohrung; nicht fündig

Berichtsstand: 11. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLFB/BGR
- 2) Verfüllbetriebsplan der [REDACTED]
[REDACTED] mit Bohrlochbild

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe: nach Bohrrakte

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 30.10.1952 bis 02.04.1953

Bohrabschnitte: nach Schichtenverzeichnis

Teufe :	0,00 m bis	31,70 m,	vom 30.10.52 bis	31.10.1952
:	31,70 m bis	513,60 m,	vom 30.10.52 bis	31.11.1952
:	513,60 m bis	789,20 m,	vom 31.11.52 bis	31.12.1952
:	789,20 m bis	906,10 m,	vom 31.12.52 bis	31.01.1953
:	906,10 m bis	1029,00 m,	vom 31.01.53 bis	28.02.1953
:	1029,00 m bis	1189,00 m,	vom 28.02.53 bis	31.03.1953
:	1189,00 m bis	1198,00 m,	vom 31.03.53 bis	02.04.1953

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen: 16" Standrohr lt. 1. geologischen Bericht im Berichtszeitraum 30.10. bis 12.11.52 gezogen.
11 3/4"-Rohre wurden in dem gleichen Zeitraum eingebaut und zementiert.

c) Verfüllungen:

beendet am 17.04.1953

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung lt. Bohrakte (Monatsberichte)

Durchmesser	Teufe von.....	bis	m
16"		0,00 m bis	18,40 m
11 3/4" zementiert (3 t)		0,00 m bis	109,50 m

b) gezogene Verrohrung lt. Bohrakte, Verfüllungsbetriebsplan

Durchmesser	Teufe von	bis	m
Standrohr 16"		18,40 m bis	0,00 m
11 3/4"		30,00 m bis	0,00 m = 30,00 m

11 3/4"-Rohre bei 30 m geschnitten.

c) verbliebene Verrohrung lt. Bohrakte,

Durchmesser	Teufe von	m bis	m
11 3/4"		109,50 m bis	30,00 m = 79,50 m

Verfüllungsbetriebsplan: zugelassen vom Bergamt Hildesheim
Datum: 18.04.1953 AZ: 1352/53

d) Verfüllung :

Beginn: 04.1953 Abschluß: 17.04.1953

Maßnahmen: lt. Verfüllungsbetriebsplan u. Bohrlochbild vom
11.4.53 der [REDACTED]

Verfüllmaterial: Zement
Datum: 04.1953 Teufenabschnitt: 1198,00 m bis 1090,00 m

Verfüllmaterial: Spülung
Datum: 04.1953 Teufenabschnitt: 1090,00 m bis 920,00 m

Verfüllmaterial: Zement
Datum: 04.1953 Teufenabschnitt: 920,00 m bis 785,00 m

Verfüllmaterial: Spülung
Datum: 04.1953 Teufenabschnitt: 785,00 m bis 25,00 m

Verfüllmaterial: Zement
Datum: 04.1953 Teufenabschnitt: 25,00 m bis 2,00 m

Verfüllmaterial: Mutterboden
Datum: 17.04.1953 Teufenabschnitt: 2,00 m bis 0,00 m

Bohrlochmessungen:**a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung**

Firma: [REDACTED]

Meißeldurchmesser: gebohrt bis: gebohrt bis:

270 mm	798,20 m	mm	m
216 mm	1198,00 m	mm	m

Durchmesser Verrohrung : 11 3/4"

b) Meßergebnisse

Datum:

Spez. Gew.: 1,30

08.04.1953

Viskosität: 55

Rohrschuh: 109,50 m und *

Bohrlochsohle: 1198,00 m *

Spülung: Ton+Zusätze

erreichte Teufe: 1197,30 m

tiefster Meßpunkt: 1197,00 m

höchster Meßpunkt: 109,50 m

* Bohrmeisterangabe

Auskesselungen :

von - bis	Maximumzone(m)	Wert größer Meißeldurchmesser
keine Angaben		

Untermaß :	Minimumzone	Wert kleiner Meißeldurchmesser
keine Angaben		

Abweichmessung :

Datum: 08.04.1953

Meßabschnitt: 100 m bis 1195 m (gesamt)

Abweichung: 110,50 m

Azimut: 317° 30' (WNW)

An das

1. Ausfertigung: Bergamt Hildesheim
2. " : [redacted]

Bergamt Hildesheim

20. APR. 1953

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

11. April 1953
den

Betriebsplan für die Bohrung Broistedt 34, zugelassen 24.10.1952 -
Betr. 3362/52 - V e r f ü l l u n g -

Wir bitten, die blau unterstrichenen Angaben in der Antwort zu wiederholen

Das Bohrloch Broistedt 34 ist bei Teufe 1.198 m eingestellt. Die Sandsteine des Dogger beta sind nur im ölfreien Zustand angetroffen. Das Bohrloch soll deshalb verfüllt werden.

<u>Profil:</u>	0,00 - 1,50 m	Diluvium
	1,50 - ca. 25 m	Oberkreide
	ca.25 m - ca. 828 m	Tonige Unterkreide
	ca.828 m - 845,50 m	Valendis - Sandstein und Wealden
	- - - - - Transgression - - - - -	
	845,50 m - 853,50 m	Terrestrischer Schutt
	853,50 m - ca. 910 m	Korallenoolith, steil bis senkrecht
		869 - 88,50 m Eisenerz)
	910,00 m - ca. 914 m	Heersumer Schichten
	910,00 m - ca. 1.190 m	Dogger
	1.190,00 m - 1.198,00 m	Lias

Verrohrung: 16" bis 18,40 m
11 3/4" bis 109,50 m (zementiert mit 3 to Zement)

Verfüllung: 1.198 m (Endteufe) - 1.100 m Zement
1.100 m - 920 m Spülung
920 m - 800 m Zement
800 m - 25 m Spülung
25 m - 2 m Zement
2 m - 0 m Mutterboden

Entrohrung: 11 3/4" bis ca. 30 m schneiden und ausbauen
16" vollständig ausbauen.

Wir bitten um Zulassung.

Den zeichnerischen Verfüllungsplan, der alle allgemeinen, technischen und geologischen Angaben der Bohrung enthält, reichen wir nach Durchführung der Verfüllung nach.

VERFÜLLUNGSPLAN

Verrohrung

Technische Angaben

Geologische Formationen

Maßstab: 1 : 7 500

Diluvium

BOHRUNG:
BROISTEDT 34

Auftraggeber:

Unternehmer:

Gemarkung: Engelstedt / Watenst.-Salzg.

Flur: 3

Flurstück: 83

Meßtischblatt: Barum

Alte Nr:

Neue Nr: 3628

Rechtswert: 35 98 850

Hochwert: 57 83 957

Höhe über NN: 96,0 m

Bohrung begonnen: 30. 10. 1952

„ beendet: 2. 4. 1953

Endtiefe: 1198,00 m

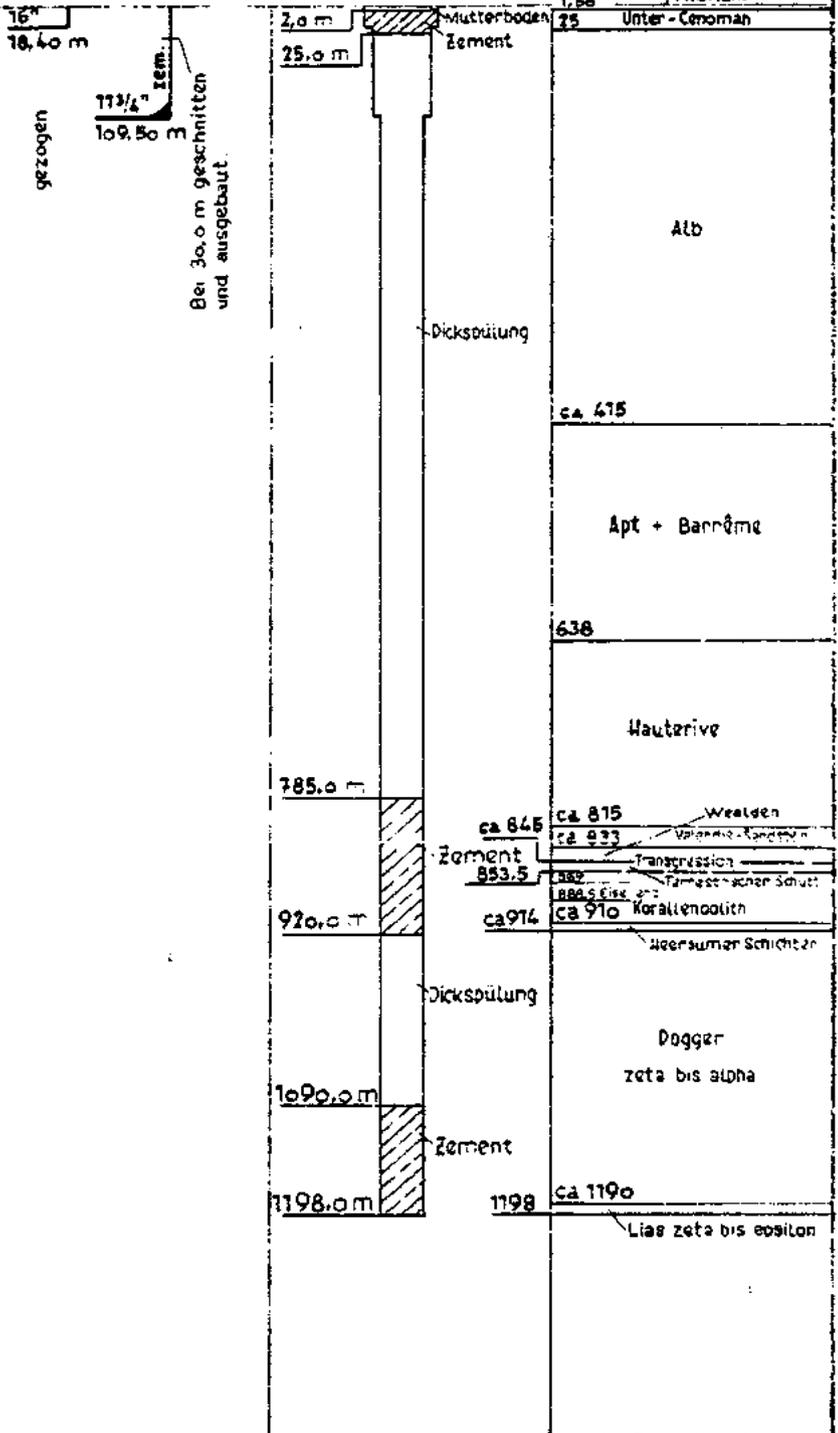
In Förderung von: —

bis: —

verfüllt am: 11. 4. - 17. 4. 1953

Grund der Verfüllung:

In den Sandsteinen des Valendis und Wealden wurde keine Öl-Imprägnation, und im Dogger beta kein speicherfähiger Sandstein angetroffen.



Der Gewinnungsberechtigte:

Der Betriebsführende:



Berkhøpen, den 17. 5. 1953

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine Angaben

b) technisch bedingt:
keine Angaben

c) geologisch bedingt:

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung; die Bohrung wurde ohne weitere als die hier angegebenen Verrohrungen geteuft.

Berichtsstand: 11.April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrakte Archiv NlfB/BGR
- 2) Verfüllungsbericht XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
mit Bohrlochbild

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 01.07.1957 bis 02.08.1957

Bohrabschnitte: nach Schichtenverzeichnis

Teufe :	0,00 m bis	931,60 m,	vom 01.07.57 bis	20.07.1957
:	931,60 m bis	937,80 m	vom 20.07.57 bis	24.07.1957
:	937,80 m bis	974,70 m	vom 24.07.57 bis	30.07.1957
:	974,70 m bis	984,00 m	vom 30.07.57 bis	01.08.1957
:	984,00 m bis	994,60 m	vom 01.08.57 bis	02.08.1957

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

am 6.08.1957 gezogen

c) Verfüllungen:

vom 5. bis 6.08.1957

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung lt. Bohrrakte

Durchmesser	Teufe von.....	bis	m
Standrohr 20"	0,00 m	bis 1,70	m
11 3/4"	0,00 m	bis 35,30	m

b) gezogene Verrohrung lt. Bohrrakte

Durchmesser	Teufe von	bis	m
Standrohr 20"	1,70 m	bis 0,00	m
11 3/4"	35,30 m	bis 0,00.	m
	.....	.....	m
	.....	.....	m

c) verbliebene Verrohrung lt. Bohrrakte keine

Durchmesser	Teufe von	m	bis	m
	m	bis	m
	m	bis	m
	m	bis	m
	m	.....	m

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel
 Datum: 15.06.1957 AZ: 1419/57

d) Verfüllung :

Beginn: 05.08.1957 Abschluß: 06.08.1957

Maßnahmen: lt. Verfüllungsbericht vom 19.08.1957 der [REDACTED]
 [REDACTED], Groß Bülten

Verfüllmaterial: Zement
 Datum: 05.08.1957 Teufenabschnitt: 994,60 m bis 920,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
 Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 920,00 m bis 110,00 m

Verfüllmaterial: Zement
 Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 110,00 m bis 105,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
 Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 105,00 m bis 38,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen
 Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: bei 38,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial: Zement
Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 38,00 m bis 34,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 34,00 m bis 3,50 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen
Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: bei 3,50 m

Verfüllmaterial: Bohrklein
Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 3,50 m bis 1,50 m

Verfüllmaterial: Betonplatte
Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: bei 1,50 m

Verfüllmaterial: Mutterboden/Lehm
Datum: 06.08.1957 Teufenabschnitt: 1,50 m bis 0,00 m

11419/57



Bergamt Wolfenbüttel

Eing.: 27. AUG. 1957

G.-Nr.: 1962 Ant.: 1

Postenschrift:



An das
Bergamt Wolfenbüttel



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

19. August 1957

Betreff Bohrung Denstorf 1
hier: Verfüllungsbericht

Gemäß § 71 der Tiefbohrverordnung vom 17.7.1953 geben wir Ihnen nachstehend den Verfüllungsbericht der Eisenerzaufschlußbohrung Denstorf 1.

Die Bohrung wurde verfüllt, nachdem das Erzlager durchkernt und die Bohrung elektrisch vermessen war. Die Verfüllung wurde wie folgt vorgenommen:

0,0 -	1,5 m	Mutterboden/Lehm
bei	1,5 m	Betonplatte
1,5 -	3,5 m	Bohrklein
bei	3,5 m	Holzstopfen
3,5 -	34,0 m	Dickspülung
34,0 -	38,0 m	Zementbrücke
bei	38,0 m	Holzstopfen
38,0 -	105,0 m	Dickspülung
105,0 -	110,0 m	Zementbrücke
110,0 -	920,0 m	Dickspülung
920,0 -	994,6 m	Zement.

Die Verfüllungsarbeiten wurden am 5. und 6.8.1957 unter der verantwortlichen Aufsicht des [redacted] durchgeführt.

Ein Bohrlochbild, aus dem die erforderlichen Angaben ersichtlich sind, fügen wir bei.

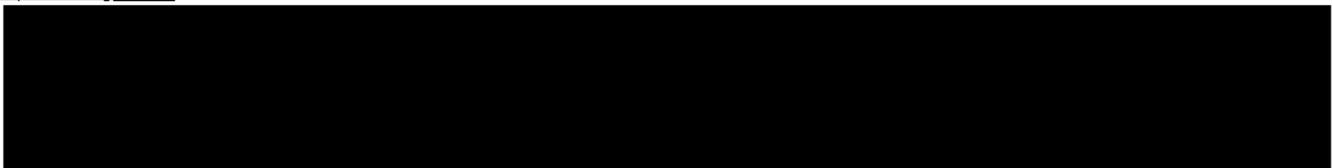
Gluckauf!



Hg. L

1) W.v. zum Annehm. Lagerbericht. Nr. 7/8
 (2) f. a. A.
 1a) Bohrungszeichens nachtragen *Wolke 21.8.57*
 Dept. [redacted]

1 Anlage:

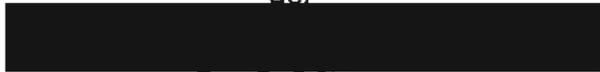


47640

Aufschlußbohrung

" Denstorf 1 "

der



Groß Bülden

Bohrfirma : Eigener Betrieb

Beginn des Bohrens: 1.7.1957

Ende des Bohrens: 2.8.1957

Zugelassen durch das Bergamt Wolfenbüttel am 15.6.1957 G.-Nr. 1419/57

Kernbohrung	Profil	Formation	Verfällung	
	25,0 m: Lehm, Sand, Kies	Quartär	bei - 25,0 m bei - 30,0 m bei - 35,0 m bei - 40,0 m bei - 45,0 m bei - 50,0 m bei - 55,0 m bei - 60,0 m bei - 65,0 m bei - 70,0 m bei - 75,0 m bei - 80,0 m bei - 85,0 m bei - 90,0 m bei - 95,0 m bei - 100,0 m bei - 105,0 m bei - 110,0 m	Holzsp. für Lückspülung Zementbr. Holzsp. für Lücksp. Zementbr. Holzsp. für Lücksp. Zementbr.
	Tonstein	Alb		
	250,0 m:			
	295,0 m: mergeliger Tonstein	Apt		
	mergeliger Tonstein	Barrême		
	427,0 m:			
	447,0 m: mergeliger Tonstein	Hauterive		
	495,0 m: sandig-mergeliger Tonstein	Hauterive? Valendis		
	sandiger Mergelstein	Valendis	Dickspülung	
	708,0 m: Transgression			
	735,0 m: Transgression bunter Tonstein	Portland		
	Mergel- und Tonstein	Kimmeridge		
	882,0 m:			
	931,6 m: ersführender Korallenoolith	Korallenoolith	- 920,0	
	992,8 m: Aufarbeitungshorizont		- 994,6	

931,6 - 939,6
944,1 - 951,6
955,1 - 974,7
978,7 - 994,6

Endteufe 994,6 m

Maßstab
1 : 10 000

1968/53

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine Angaben

b) technisch bedingt:
keine Angaben

c) geologisch bedingt: 260-380 m, Mittelalb, darin bei 311 m Druckstelle, die am 8.9. zur Einstellung der Teufarbeiten zwang. Es mußte Stange für Stange heruntergespült werden. Bei 440 m (Unteralb) wurde erhöhte Wasserabgabe der Spülung und 2g Cl festgestellt und die Spülung auf Kalkbase umgestellt (Zufluß?); ggf. sollte Druckzementation von 320-305 m ausgeführt werden (mit 25 atü drücken, danach vorsichtig aufbohren. Durch das wiederholte Aufbohren ist der Anfall an Bohrklein ungewöhnlich hoch (Auskesselungen ?).

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung; die Bohrung wurde ohne Verrohrung geteuft.

Berichtsstand: 11. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv Nlfb/BGR
- 2) Verfüllungsbericht [REDACTED]
mit Bohrlochbild
- 3) Bericht der Geologischen Abteilung

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 03.09.1956 bis 04.10.1956

Bohrabschnitte: nach Schichtenverzeichnis

Teufe :	0,00 m bis	777,20 m,	vom	03.09.56	bis	26.09.1956
	: 777,20 m bis	793,50 m	vom	26.09.56	bis	27.09.1956
	: 793,50 m bis	801,90 m	vom	27.09.56	bis	28.09.1956
	: 801,90 m bis	803,50 m	vom	28.09.56	bis	29.09.1956
	: 803,50 m bis	811,30 m	vom	29.09.56	bis	30.09.1956
	: 811,30 m bis	815,80 m	vom	30.09.56	bis	03.10.1956
	: 815,80 m bis	820,80 m	vom	03.10.56	bis	04.10.1956

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

keine Angaben

c) Verfüllungen:

vom 5. bis 6.10.1956

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung

Durchmesser	Teufe von..... bis	m
13 3/8"	0,00 m bis	34,40 m

Standrohr

b) gezogene Verrohrung lt. Bohrakte keine Angaben

Durchmesser	Teufe von	bis	m
-------------	-----------------	-----------	---

möglicherweise gezogen, da im Bohrlochbild nicht dargestellt.

c) verbliebene Verrohrung lt. Bohrakte keine Angaben

Durchmesser	Teufe von	m bis	m
-------------	-----------------	-------------	---

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel
 Datum: 01.08.1956 AZ: 1703/56

d) Verfüllung :

Beginn: 05.10.1956 Abschluß: 06.10.1956

Maßnahmen: lt. Verfüllungsbericht vom 09.10.1956 der
 Groß Bülden

Verfüllmaterial:	Zement
Datum: 05.10.1956	Teufenabschnitt: 820,80 m bis 740,00 m

Verfüllmaterial:	Dickspülung
Datum: 10.1956	Teufenabschnitt: 740,00 m bis 110,00 m

Verfüllmaterial:	Holzstopfen
Datum: 10.1956	Teufenabschnitt: bei 110,00 m

Verfüllmaterial:	Zement
Datum: 10.1956	Teufenabschnitt: 110,00 m bis 105,00 m

Verfüllmaterial:	Dickspülung
Datum: 10.1956	Teufenabschnitt: 105,00 m bis 36,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial:	Holzstopfen		
Datum:	10.1956	Teufenabschnitt:	bei 36,00 m
Verfüllmaterial:	Zement		
Datum:	10.1956	Teufenabschnitt:	36,00 m bis 33,00 m
Verfüllmaterial:	Dickspülung		
Datum:	10.1956	Teufenabschnitt:	33,00 m bis 10,00 m
Verfüllmaterial:	Zement		
Datum:	10.1956	Teufenabschnitt:	10,00 m bis 6,00 m
Verfüllmaterial:	Bohrklein		
Datum:	10.1956	Teufenabschnitt:	6,00 m bis 1,50 m
	Betonplatte	1,0 X 1,0 m	
	Teufe:	bei 1,50 m	
Verfüllmaterial:	Mutterboden/Lehm		
Datum:	06.10.1956	Teufenabschnitt:	1,50 m bis 0,00 m

Bergamt Wolfenbüttel

Eing.: 31. JULI 1956

G.-Nr.: 1703 Amt.: 1

Fertigung für:

das Bergamt Wolfenbüttel

in

Betriebsplan

die 1) Eisenerz-Aufschluß -Bohrung Gleidingen 1
läufige Bohrerlaubnis vom Nr.

Gewinnungsberechtigter:, Gr. Bülten,

Konsortium:

Bohrunternehmer:, Gr. Bülten,

Zweck der Bohrung: Eisenerz-Aufschlußbohrung

Lage der Bohrung: siehe anliegende Lageskizze. Im Umkreis von 100 m um die Bohrung sind die Tagesgegenstände, die Abstände von der Grundstücksgrenze sowie etwaige Gerechsamengrenzen eingezeichnet.

Mit dem Grundeigentümer ist eine Vereinbarung über die Überlassung des Grundstückes - ~~nach nicht~~ - abgeschlossen.

Wald ist im Umkreis von 30 m um den Bohrpunkt - nicht - vorhanden - ~~wird abgeholzt~~. Die Einverständniserklärung des Grundeigentümers oder der Forstbehörde zur Unterschreitung des gemäß § 24 TVO. vorgeschriebenen Abstandes ist ~~beigefügt~~ ~~wird nachgereicht~~ entfällt.

Erwartetes geologisches Profil:

- 0 - 30 m Quartär
- 480 m Alb
- 750 m Keokom
- Transgression
- 770 - 785 m Kimmeridge
- 860 - 885 m oberer u. mittlerer Korallenoolith.

Vorgesehener Verrohrungsplan: 0 - ca. 35 m: 11 3/4"-Rohre.

Voraussichtliche Endteufe: 885 m

Beim Antreffen des bei m zu erwartenden Salzlagers soll sofort weiter gebohrt werden - es ist zum Schutze der Lagerstelle folgendes vorgesehen: Entfällt.

2. Bohrverfahren: Rotary

3. Bohranlage / Betriebsnummer: Rotary Nr. 1

4. Bohrerüst / Bestandsnummer: Rotary Nr. 1 Typ: Turm, ~~Klappmast~~ ~~Sackbohrer~~ ~~Mast~~

Höhe: 24 m zulässige Kronenregellast: 60 t

Zulassung des Bergamtes Wolfenbüttel vom 16.8.1955 Nr. 1822/55

Letzter Standort: Erweiterungsbohrung Sauringen 2 zugelassen 8.5.56 Nr. 1067/56

Letzte Prüfung durch Sachverständige gemäß § 33 Abs. 2 bzw. § 34 TVO. am 26.5.1956

15. Antrieb erfolgt durch - nicht - explosionsichere ~~Elektromotoren~~ ~~7~~ Dieselmotoren, betrieben mit Dieselöl / ~~Erdgas~~

~~Aufstellungsort der nicht explosionsicheren Motoren:~~

Unzutreffendes streichen,

1) z. B. Erdöl / Erdgas-Aufschluß, Erdöl / Erdgas-Erweiterungs-, Erdöl / Erdgas-Produktions-, Hilfs-, Wasser- usw.



Verg. 1703/16

Postanschrift:

An das
Bergamt Wolfenbüttel

Verg.
1) Fester Umhüllungsring 2228
2) Bohrer (Schichtbohrer)
3) wo. (Platte)
4) Kern 17, 10, 56
Bergamt Wolfenbüttel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

9. Oktober 1956

Betreff Bohrung Gleidingen 1
hier: Verfüllungsbericht

Gemäß § 71 der Tiefbohrverordnung vom 17.7.1953 geben wir Ihnen nachstehend den Verfüllungsbericht unserer Eisenerzaufschlußbohrung Gleidingen 1.

Die Bohrung wurde verfüllt, nachdem das Erzlager durchkernt und die Bohrung elektrisch vermessen war. Die Verfüllung wurde wie folgt vorgenommen:

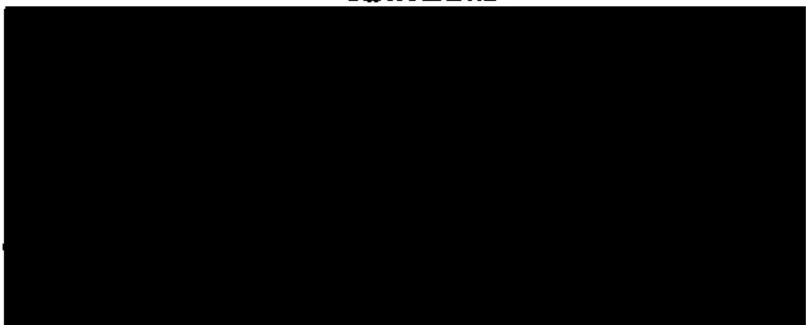
0.00 - 1.50 m	Mutterboden/Lehm
bei 1.50 m	1 x 1 m Betonplatte
1.50 - 6.00 m	Bohrklein
6.00 - 10.00 m	Zementbrücke
10.00 - 33.00 m	Dickspülung
33.00 - 36.00 m	Zementbrücke
bei 36.00 m	Holzstopfen
36.00 - 105.00 m	Dickspülung
105.00 - 110.00 m	Zementbrücke
bei 110.00 m	Holzstopfen
110.00 - 740.00 m	Dickspülung
740.00 - 820.80 m	Zement.

Die Verfüllungsarbeiten wurden am 6. Oktober 1956 abgeschlossen. Das Bohrloch ist am 5. und 6.10. unter der verantwortlichen Aufsicht unseres [redacted] verfüllt worden.

Ein Bohrlochbild, aus dem die geforderten Angaben ersichtlich sind, ist beigelegt.

Glückauf!

Der Betriebsführer:



1 Anlage:

Grubenvorstand:

Salzgitter



Aufschlußbohrung

Gleiddingen 1

der

Groß Büten

Bohrfirma: Eigener Betrieb

Beginn des Bohrens: 3.9.1956

Ende des Bohrens: 4.10.1956

Kernbohrung	Profil	Formation	Verfüllung
	35,00 m: Sand und Kies	Quartär	bei 15 - 50 - 100 - 350 bei 360 Betonplatte Bohrklein Zementbrücke Dickschüttung Zementbrücke Holzstopfen
	Kalkstein und Mergel 110,00 m:	Cenozoan	Dickschüttung Zementbrücke Holzstopfen
	Mergel und Tonstein 250,00 m:	O.-Alb	
	Tonstein 380,00 m:	M.-Alb	
	410,00 m: sandiger Tonstein	U.-Alb	Dickschüttung
	Tonstein ab 605,0 m z. Teil mit Sandsteineinlagen bisher nachgewiesen: Barrême und Obervalendis 660,00 m	U.-Kreide	
	Mergel und Kalkstein m. etwas Anhydrit 740,00 m:	Kimmeridge	
	768,50 m: Erzf. Korallenoolith 769,00 m: Kongl. Erz sog. Vorlager 788,50 m: s. weiche Tonl. erzl. Mittel Korallen-oolith 799,00 m: Kalkoolith. Erz. Oberes Lager 800,00 m: Kalkstein m. Erzsp. erzarm. Mitt. 814,70 m: Erzsp. u. Tonst. vollst. Erzsp.		Zement
	818,00 m: Oolith. Erz. -Unteres Lager-		
	818,75 m: Mergelkalk m. Erzsteinsetzung Basis Mittlerer Korallenoolith		
	820,10 m: schw. gr. Tonst. Elnf. 108. Kopf Unterer Korallenoolith		

Endteufe 820,80 m

Maßstab
1:5000

2228/156

14. September 1956

G l e i d i n g e n 1 (Konrad-Gest.)

begonnen: 3.9.1956.

Nach Spülproben:

Bis 35,00 m Quartär
" 105/110 m Cenoman
" 240/260 m O-Alb
" 380,00 m M-Alb, darin bei 311 m Druckstelle, die am 8.9. zur Einstellung der Teufarbeiten zwang. Es musste Stange für Stange heruntergespült werden. In der Nacht vom 12. zum 13. trat das 1. Aufsitzen des Gestänges bereits bei 35 m ein, die Stelle bei 311 m wurde glatt durchfahren, bei 315 m erneutes Aufsichten.
bis 400,00 m U-Alb
bei 420,00 m U-Alb oder Barrême?
" 440,00 m Barrême oder U-Alb?

Stand: 440,00 m. Die Spülung hat über 2 000 Wasserabgabe (und soll nur ca. 700 bis 800 haben) und enthält 2 g Cl. Sollte auch die Umstellung der Spülung (evtl. Kalkbasen-Spülung) nicht helfen, so muss Druckzementation ausgeführt werden: bei ca. 320 m Brücke setzen, bis 305 m hochzementieren, dabei mit 25 atü drücken, danach vorsichtig aufbohren. Durch das wiederholte Aufbohren ist der Anfall an Bohrklein ungewöhnlich hoch.

Übersichtsinformationen: *)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine

b) technisch bedingt:
keine

c) geologisch bedingt:
keine

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung, nur mit Standrohr geteuft

Berichtsstand: 12. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrakte Archiv NLFB/BGR
- 2) Bohrlochbild, Betriebszustandsriß, [REDACTED]
[REDACTED], Anhang zu Anlage 10 in der Berichtsmappe.
- 3) Betriebsplanunterlagen, hier: Verfüllungsplan

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 25.06.1954 bis 02.09.1954

Bohrabschnitte:

Teufe :	0,00 m bis		m, vom 25.06.1954
:	m bis		m
:	m bis		m
:	m bis 1315,20 m		bis 02.09.1954

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

13 3/4"	Standrohr 1	keine Datumangabe
11 3/4"	Standrohr 2	wie vor

c) Verfüllungen:

erfolgten zwischen dem 03.09.1954 und dem 15.09.1954.

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung: lt. Betriebszustandsriß [REDACTED]

Durchmesser	Teufe von..... bis	m
13 3/8 "-Rohre	waren geplant, wurden aber nicht eingebaut.	
11 3/4 "	0,00 m bis	37,43 m

b) gezogene Verrohrung: lt. Verfüllbericht der [REDACTED]

	vom 22.09.1954	
Durchmesser	Teufe von	bis .....m
11 3/4"	13,34 m bis	0,00. m

c) verbliebene Verrohrung lt. Verfüllbericht der [REDACTED]
[REDACTED] vom 22.09.1954 und Betriebszustandsriß

Durchmesser	Teufe von	m bis	m
11 3/4"	37,45 m bis	13,34 m =	24,11m

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel
Datum: 17.5.1954 AZ: 997/54

d) Verfüllung :

Beginn: 11.09.1954 Abschluß: 15.09.1954

Maßnahmen: Lt. Verfüllbericht der [REDACTED] an das
Bergamt Wolfenbüttel vom 22.09.1954

Verfüllmaterial: Zement (60 Sack) *)
Datum: 11.09.1954 Teufenabschnitt: 1315,20 m bis 1232,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 1232,00 m bis 50,00 m

Verfüllmaterial: festes Bohrgut
Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 50,00 m bis 14,00 m

Verfüllmaterial: 1,35 m langer Holzstopfen als Abschluß der
verlorenen 13 3/4" Rohrtour.
Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: bei 13,34 m

Verfüllmaterial: Zement (25 Sack) **)
Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 13,00 m bis 3,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial: Betonbrocken
Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 3,00 m bis 1,25 m

Verfüllmaterial: Betonplatte 1 m²
Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 1,25 m bis 1,00 m

Verfüllmaterial: Mutterboden
Datum: 15.09.1954 Teufenabschnitt: 1,00 m bis 0,00 m

*) gem. Tiefbohrverordnung I 4400 v. 9.9.1953, Ziffer 3
**) gem. " " " " " " " " Ziffer 7

Kalibermessungen: Mikrokaliber

a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung

Meißeldurchmesser: gebohrt bis: [REDACTED], Kiel
gebohrt bis:

270 mm	1071,00 m	127 mm	1315,20 m
219 mm	1278,90 m	mm	m
143 mm	1302,30 m	mm	m

Durchmesser Verrohrung : 11 3/4"

b) Meßergebnisse

Datum:	07.09.1954	Spez. Gew.:	1,22
Rohrschuh:	37,43 m und *	Viskosität:	41
Bohrlochsohle:	1315,20 m*	Spülung:	"Spezial"
erreichte Teufe:	1307,00 m		
tiefster Meßpunkt:	1307,00 m		

*) Bohrmeisterangabe

Auskesselungen :

von - bis	Maximumzone(m)	Wert größer Meißeldurchmesser
keine Angaben		

Untermaß :

Minimumzone

Wert kleiner Meißeldurchmesser

keine Angaben

Abweichmessung : nicht gemessen

Meßabschnitt:

Abweichung:

Azimut:

Bohrlochbild zum Verfüllungsplan der Eisenerzbohrung: Hallendorf 1

Bohrberechtigter: [Redacted]
 Bohrunternehmer: [Redacted]
 Besch.-Z. und Datum d. Bohrbetriebsplanes: 597/54 vom 11.10.54

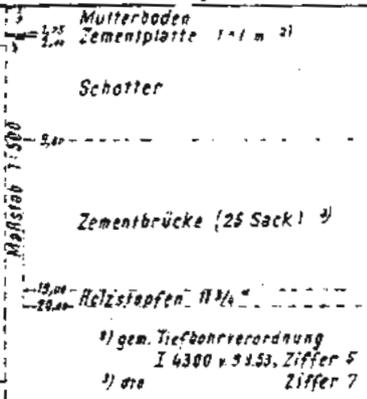
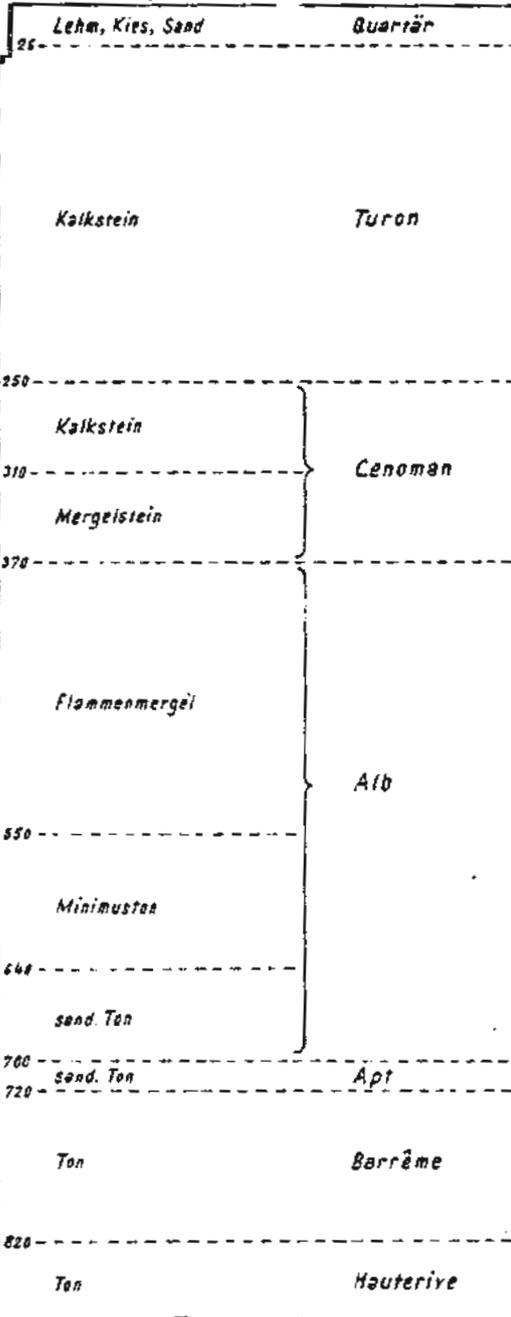
Maßstab 1:5000

Bohrloch - Durchmesser

geol. Schichtenprofil

Verfüllungsplan

13 3/4" Rohrtour
 Rahrschuh bei 33,90 m zementiert 33,90
 11 1/4" Rohrtour bis 37,45 m zementiert 37,45



unverbohrt 270 mm

Maßstab für Bohrloch ϕ 1:25

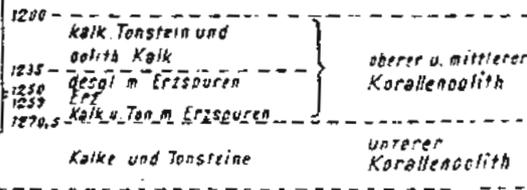
abgesetzter Bohrschlamm



Geprüft Nr. 251354
 Wolfenbüttel, den 10. Sep. 1954
 Bergamt Wolfenbüttel

bunter Tonstein Kimmeridge

unverbohrt 211 mm
 unverbohrt 143 mm
 unverbohrt 187 mm



Zement (40 Sack)
 gem. Tiefbohrverordnung I 4380 v. 9.1.53, Ziffer 3

1315,20

1513/84



Bergamt Wolfenbüttel
 Eing. 10. SEP. 1954
 2513/54

VERWALTUNG: [Redacted]

BESUCHSZEIT: MONTAGS-FREITAGS 8-14 UHR

Bergamt Wolfenbüttel



2-fach mit je 1 Anl.



Vorgang: 1224/54

RE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ABT. UND ZEICHEN

6.9.1954

Verfüllungsplan für Bohrung Hallendorf 1

Nach Abschluss des elektrischen Kernens und des Seitenkernverfahrens soll die Bohrung Hallendorf 1, genehmigt mit Betriebsplan Nr. 997/54, wie folgt verfüllt werden:

- 1315,20 - 1235,00 m Zement (60 Sack)
gem. Ziffer 3, Tiefbohr-Verordn. I 4300 v.9.9.53
- 1235,00 - ca. 20,00 abgesetzter Bohrschlamm
- ca. 20,0 - 19,00 m Holzstopfen 11 3/4" gem. Ziffer 7 ob. Verordn.
- 19,00 - 9,00 m Zement (25 Sack)
- 9,00 - 2,00 m Schotter
- 2,00 - 1,75 m Betonplatte 1 x 1 m, gem. Ziffer 5
- 1,75 - 0,00 m Mutterboden.

Das Bohrloch hat folgenden Durchmesser:

- 37,43 m Rohrtour 11 3/4"
- 1071,00 m 270 mm
- 1278,90 m 219 mm
- 1302,30 m 143 mm
- 1315,20 m 127 mm.

Wir bitten um Genehmigung dieses Verfüllungsplanes.

Handwritten notes:
 1) Auf 2. Stück setzen: An Erg. selb. d. 1. Stk 10/9.
 2) Anlage mit Prüfungsprotokoll für 1) ✓
 3) u. v. 2. Marke (Platzmarkierung)
 W. v. 10.9.54

1599/54



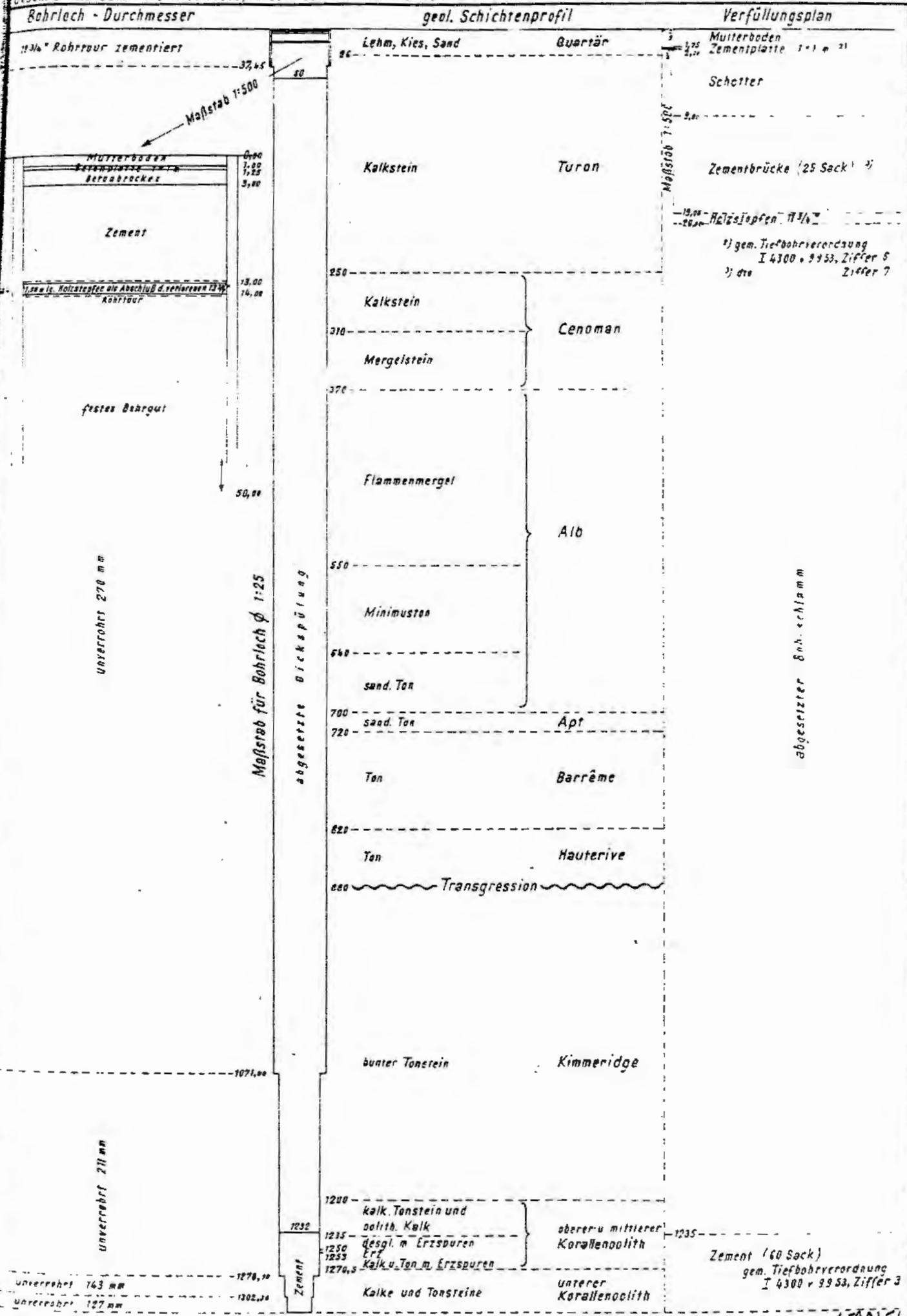
Bohrlochbild zum Verfüllungsplan der Eisenerzbohrung: Hallendorf 7

Bohrberechtigter: [Redacted]

Schürfer: [Redacted]

Gesch.-Z. und Datum d. Bohrungsplanes: 997/54 vom 17.5.1954

Maßstab 1:5000



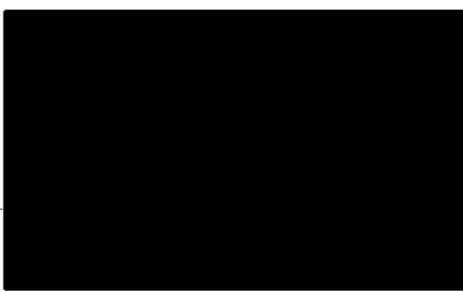
1.000/FL



ohnung

enburg

Bergamt Wolfenbüttel



werke
Salzg

Vorgang: 2513/54

ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ART. UND ZEICHEN

HAUSRUF

22.9.1954

Bericht über die Verfüllung des Bohrloches Hallendorf 1

Nach Beendigung des Seitenkernens wurde das Bohrloch wie folgt verfüllt:

Te u f e :	Füllmaterial:
1315,20 - 1232,00	Zement
1232,00 - 50,00	abgesetzte Dickspülung
50,00 - 14,00	festes Bohrgut
13,34	1,50 m langer Holzstopfen als Abschluss der verlorenen 13 3/4" Rohrtour
13,00 - 3,00	Zement
3,00 - 1,25	Betonbrocken
1,25 - 1,00	Betonplatte 1 x 1 m
1,00 - 0,00	Mutterboden.

Die Zementsperre wurde durch Einfahren des Bohrgestänges geprüft. Im Bohrloch verblieben 11 3/4"-Rohre von 37,45 bis 13,34 m unter Rasen.

Die Verfüllungsarbeiten wurden unter der verantwortlichen Aufsicht des [redacted] durchgeführt und waren am 15.9.54 beendet.

[Signature]

U. v. Z. [redacted] (Hofm.)

Wiedervorgelegt
25. Nov 1954

Wolke 25.9.54

Anlage

Bohrlochbild



ohnung

8. Me

it d.



Bergamt Wolfenbüttel
Eing. 18. JUNI 1954
11/4/54

[Redacted]

An das
Bergamt Wolfenbüttel

[Redacted]

[Redacted]

IHRE ZEICHEN [Redacted] IHRE NACHRICHT VOM [Redacted] UNSERE ABT. UND ZEICHEN [Redacted] HAUSRUF [Redacted] 14.6.54

BETREFF: Tiefbohrung Hallendorf 1

Wir berichten dem Bergamt, dass mit dem Wiederbringen der Bohrung Hallendorf 1 am 14.6. begonnen wurde.

*bei S.S. 1250,0 - bis 1259,75 m.
Körnung Kopf bis Körnung unter Kopf
bei S.S. 1259,75 m. Körnung S.G. bis Körnung S.G.
Körnung S.G. bis Körnung S.G.*

[Signature]

[Redacted]

[Redacted]

U. v. 1 Vorles (Aufzeichnung)

Wolke 19.6.54

[Redacted]

*1) Vorles. Tiefe am 28.6.54 = 614 m -
13 1/2" Bohrer nicht genutzt, da mittlerer Bohrer beim Indentieren des Bohrerleitens abgedreht.
11 1/2" Bohrer bis 37,45 m Zonenhöhe bis ca 20 m (35 Sech) abgedreht mit 2400 U/min
Prozentsatz ist ungenannt
Bohrer ist vom Standort abgedreht am 18.6. und kann nicht des Aufbaus betriebs
fähig sein.*

2) U. v. 2. Vorles

[Redacted]

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine Angaben

b) technisch bedingt:
keine Angaben

c) geologisch bedingt:
keine Angaben

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung

Berichtsstand: 12. März 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLfB/BGR
- 2) Verfüllbericht der XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Bohrlochbild mit Verfüllplan

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 07.09.1956 bis 29.10.1956

Bohrabschnitte:

Teufe : 0,00 m bis 1425,00 m, vom 07.09.56 bis 12.10.1956
: 1425,00 m bis 1456,00 m, vom 12.10.56 bis 15.10.1956
: 1456,00 m bis 1472,00 m, vom 15.10.56 bis 16.10.1956
: 1472,00 m bis 1481,00 m, vom 16.10.56 bis 17.10.1956
: 1481,00 m bis 1499,50 m, vom 17.10.56 bis 19.10.1956
: 1499,50 m bis 1504,20 m, vom 19.10.56 bis 20.10.1956
: 1504,20 m bis 1511,70 m, vom 20.10.56 bis 21.10.1956
: 1511,70 m bis 1523,70 m, vom 21.10.56 bis 23.10.1956
: 1523,70 m bis 1547,20 m, vom 23.10.56 bis 27.10.1956
: 1547,20 m bis 1548,50 m, vom 27.10.56 bis 29.10.1956

Ablenkung: keine

b) Verrohrungen: lt. Schichtenverzeichnis

13 3/8" Standrohr gesetzt, am 01.11.1956 gezogen

c) Verfüllungen:

erfolgten zwischen dem 30.10.1956 und dem 02.11.1956.

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung

Durchmesser	Teufe von..... bis	m
13 3/8 "	0,00 m bis 30,20	m

b) gezogene Verrohrung gezogen am 1.11.56 lt. Bohrrakte

Durchmesser	Teufe von	bis	m
13 3/8 "	0,00 m bis	30,20	m
	.....	.....	m
	.....	.....	m
	.....	.....	m

c) verbliebene Verrohrung keine

Durchmesser	Teufe von	m bis	m
	.....m bis	.....	m = 0,0 m
	..... m bis	.....	m
	..... m	.....	m

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel
 Datum: 29.08.1956 AZ: 1093/56

d) Verfällung :

Beginn: 11.08.1956 Abschluß: 13.08.1956

Maßnahmen: Verfüllbericht der [REDACTED] vom 16.11.1956

Verfüllmaterial: Zement
 Datum: 11.08.1956 Teufenabschnitt: 1549,00 m bis 1470,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
 Datum: 08.1956 Teufenabschnitt: 1470,00 m bis 100,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen
 Datum: 08.1956 Teufenabschnitt: bei 100 m

Verfüllmaterial: Zement
 Datum: 08.1956 Teufenabschnitt: 100,00 m bis 95,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
 Datum: 08.1956 Teufenabschnitt: 95,00 m bis 30,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial:	Holzstopfen		
Datum:	08.1956	Teufenabschnitt:	bei 30,00 m
Verfüllmaterial:	Zementbrücke		
Datum:	15.08.1956	Teufenabschnitt:	30,00 m bis 25,00 m
Verfüllmaterial:	Bohrklein und Schotter		
Datum:		Teufenabschnitt:	25,00 m bis 1,50 m
Verfüllmaterial:	Betonplatte 1,0 X 1,0 m		
Datum:		Teufenabschnitt:	bei 1,50 m
Verfüllmaterial:	Mutterboden		
Datum:		Teufenabschnitt:	1,50 m bis 0,00 m

Bohrlochmessungen:**a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung**

Firma: [REDACTED] Kiel am : 30.10.1956
 Meißeldurchmesser: gebohrt bis:

12 1/4" 320,00 m
 8 5/8" 1549,00 m

Durchmesser Verrohrung : keine Angaben

b) Meßergebnisse

Datum: 30.10.1956 Spez. Gew.: 1,31
 Viskosität: 47
 Rohrschuh: 30,20 m
 Bohrlochsohle: 1549,00 m
 erreichte Teufe: 1549,20 m
 tiefster Meßpunkt: 1548,70 m
 höchster Meßpunkt: 30,20 m
 Spülung:
 Tonspülung

Auskesselungen :

von - bis	Maximumzone(m)	Wert größer Meißeldurchmesser
keine Angaben		

Untermaß :

Minimumzone

Wert kleiner Meißeldurchmesser

keine Angaben

Abweichmessung : [REDACTED] Kiel am: 31.10.1956

Meßabschnitt: gesamt
 Abweichung: 40,25 m
 Azimut: 6°



Postanschrift:

An das
Bergamt Wolfenbüttel

vorfz
1) Techn. Anhalt
2) Bohrerz. Niederschlag
3) vor 1 Monat (Korallenololith)

W. am 22. 11.
Bergamt Wolfenbüttel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

16. November 1956

Betreff Bohrung Hüttenberg 1
hier: Verfüllungsbericht

Gemäß § 71 der Tiefbohrverordnung vom 17.7.1953 geben wir Ihnen nachstehend den Verfüllungsbericht der Eisenerzaufschlußbohrung Hüttenberg 1, welche die [redacted] für uns niedergebracht hat.

Die Bohrung wurde nach Durchteufen des erzhöffigen Korallenooliths eingestellt und elektrisch vermessen.

Die Verfüllung wurde wie folgt vorgenommen:

0,00 -	1,50 m	Mutterboden/Lehm
bei	1,50 m	Betonplatte 1 x 1 m
1,50 -	25,00 m	Bohrklein und Schotter
25,00 -	30,00 m	Zementbrücke
bei	30,00 m	Holzstopfen
30,00 -	95,00 m	Dickspülung
95,00 -	100,00 m	Zement
bei	100,00 m	Holzstopfen
100,00 -	1 470,00 m	Dickspülung
1 470,00 -	1 549,00 m	= Endteufe Zement.

Die Verfüllungsarbeiten wurden in der Zeit vom 30.10.1956 bis 1.11.1956 unter der verantwortlichen Aufsicht des [redacted] durchgeführt.

Ein Bohrlochbild, aus dem die erforderlichen Angaben ersichtlich sind, fügen wir bei.

Glückauf!

Der Bohrmeister:

[redacted]

[redacted]

1 Anlage:

[redacted]

Fernsprecher

Fernschreiber

Bankkontos

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Aufschlußbohrung

Hüttenberg 1



Groß Büfen



Beginn des Bohrens: 7.9.1956 Ende des Bohrens: 29.10.1956

Kernbohrung	Profil	Formation	Verfüllung
	1,50 m: Sand und Kies	Quartär	-15
	65,00 m: Kalk und Mergel	Turon	bei 1,5 - 25,0 - 30,0 bei 30,0 - 35,0 - 100,0 bei 100,0
	150,00 m: Kalkstein und Mergel	Cenoman	Mutterbock Betonplatte Bohrkl. u. St. Zementbr. Holzstopfen Dickspülung Zementbr. Holzstopfen
	Tonstein	Alb	
	477,00 m:		
	570,00 m: Mergeliger Tonstein	Barrême	
	635,00 m: Mergeliger Tonstein	Hauterive	
	Mergeliger Tonstein, Sandsteinschichten, glaukonit.	Valentis	Dickspülung
	880,00 m:		
	Kalkstein	Portland	
	1 155,00 m:		
	Mergelstein und Kalkstein und Anhydrit	Ober- Mittel- Unter- Kimmeridge	
	1 410,00 m:		
1422,0 - 1425,0	1 442,00 m: arzfreier Korallenoolith	Korallen- oolith	- 1470
1476,0 - 1481,0	1 507,30 m: Korallenool. m, Kresspuren		
1489,0 - 1523,7	1 511,00 m: Erzlager		
1527,7 - 1532,3	1 520,30 m: Korallenoolith-Ton		Zement
1540,0 - 1547,2	1 520,60 m: Ruschelzone (Störung)	Dogger	1549,0
	1 549,00 m: Ton	seta	

Endteufe 1.549,00 m

Maßstab
 1:10000

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine Angaben

b) technisch bedingt:
aufgrund der Spülungswirkung wies der Kern in Verlustberei-
chen Untermaß auf.

c) geologisch bedingt: hier: in der Unterkreide

292,00 m bis 427,10 m Kernverluste durch Kernuntermaß
427,10 m bis 480,80 m starker Nachfall
480,80 m bis 608,80 m wegen Klüftigkeit

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

wissenschaftliche Untersuchungsbohrung im Rahmen des Planfest-
stellungsverfahrens Schachanlage Konrad.

Berichtsstand: 8. März 1991

Benutzte Unterlagen :

- 1) Bohrrakte Archiv NlfB/BGR (Bericht Bohrung Konrad 101)
- 2) Technischer Bericht Bohrung Konrad 101, [REDACTED]
mit Bohrlochbild

*)Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können dem Bericht "Bohrung Konrad 101" Teil I -geologischer Bericht- und Teil II -Schichtenverzeichnis- BGR, Hannover 1986 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe**a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten**

Bohrung geteuft vom 06.11.1984 bis 08.05.1985

Bohrabschnitte: lt. Abteufbericht [REDACTED]

Teufe :	0,00 m bis	116,20 m,	vom	06.12.	bis	12.12.1984
:	116,20 m bis	214,00 m,	vom	18.12.	bis	23.12.1984
:	214,00 m bis	232,00 m,	vom	30.12.	bis	31.12.1984
:	232,00 m bis	292,00 m,	vom	02.01.	bis	06.01.1985
:	292,00 m bis	427,10 m,	vom	23.01.	bis	01.02.1985
:	427,10 m bis	480,80 m,	vom	05.02.	bis	09.02.1985
:	480,80 m bis	608,30 m,	vom	24.02.	bis	05.03.1985
:	608,30 m bis	767,50 m,	vom	07.03.	bis	16.03.1985
:	767,50 m bis	774,00 m,	vom	16.03.	bis	17.03.1985
:	774,00 m bis	782,20 m,	am	07.04.		1985
:	782,20 m bis	790,40 m,	am	17.04.		1985
:	790,40 m bis	880,20 m,	vom	20.04.	bis	26.04.1985
:	880,20 m bis	1001,75 m,	vom	28.04.	bis	08.05.1985

Ablenkung: keine

b) Verrohrung: Tagesberichte [REDACTED]

9 5/8" am 16.05.85 bei 300 m Teufe geschnitten und
am 17.05.85 gezogen

c) Verfüllung: lt. Abteufbericht [REDACTED]

erfolgte vom 15.05.1985 bis 19.05.1985

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung: lt. Abteufbericht [REDACTED]

	Durchmesser	Teufe von.....	bis	m
	28"	eingerammt	0,00 m bis	10,91 m
1)	18 5/8"	(Schutzrohrtour)	0,00 m bis	288,97 m
2)	13 3/8"	(Ankertour)	0,00 m bis	472,67 m
3)	9 5/8"	(Schutzrohrtour)	0,00 m bis	739,80 m

1 u. 2) zementiert bis ü.T.; 3) zementiert bis 300 m

b) gezogene Verrohrung: lt. Abteufbericht [REDACTED] / Tagesberichte

Durchmesser	Teufe von	bis	m
9 5/8"	300,00 m bis	0,00 m	

c) verbliebene Verrohrung lt. Abteufbericht [REDACTED]

Durchmesser	Teufe von	m bis	m
28"	11,00 m bis	3,00 m	??
18 5/8"	292,37 m bis	0,00 m	= 292,37
13 3/8"	472,69 m bis	0,00 m	= 472,69
9 5/8"	739,80 m bis	300,00 m	= 439,80

Verfüllbetriebsplan zugelassen vom Bergamt Goslar

Datum: 21.05.1985 AZ: W 3528 - 51/85

d) Verfüllung :

Beginn: 15.05.1985 Abschluß: 19.05.1985

Maßnahmen: Verfüllbetriebsplan der [REDACTED] Peine

Verfüllmaterial: Tiefbohrzement (Pz 45 F-HS/NA(Sulvex)), 21,6t
Datum: 15.05.1985 Teufenabschnitt: 1001,75 m bis 823,00 m

Verfüllmaterial: Tiefbohrzement (Pz 45 F-HS/NA(Sulvex)), 19,2t
Datum: 16.05.1985 Teufenabschnitt: 823,00 m bis 628,00 m

Verfüllmaterial: Tiefbohrzement (Pz 45 F-HS/NA(Sulvex)), 15,7t
Datum: 17.05.1985 Teufenabschnitt: 628,00 m bis 300,00 m

Verfüllmaterial: Tiefbohrzement (Pz 45 F - HS/NA(Sulvex)), 23t
Datum: 18.05.1985 Teufenabschnitt: 300,00 m bis 70,00 m

Verfüllmaterial: Tiefbohrzement (Pz 45 F HS/NA(Sulvex)), 8 t
Datum: 19.05.1985 Teufenabschnitt: 70,00 m bis 3,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Datum: 19.05.1985 Kopf der 13 3/8" Rohrtour mit Eisenplatte
dicht geschweißt, Platte 10 cm dick

Verfüllmaterial: Betonplatte 30 cm dick
Datum: 19.05.1985 Teufenabschnitt: 3,00 m bis 2,70 m

Verfüllmaterial:
Datum: 19.05.1985 Teufenabschnitt:

Bohrlochmessungen: [REDACTED]

a) Angaben über Meißeldurchmesser: Abteufbericht [REDACTED]

Meißeldurchmesser:	gebohrt bis:	gebohrt bis:
24"	288,40 m	8 1/2" 1001,75 m
17 1/2"	478,00 m	
12 1/4"	750,00 m	

b) Meßergebnisse ([REDACTED])

1. Messung Datum:	07.01.1985	Spez. Gewicht:	1.07
Durchmesser Verrohrung:	28"	Viskosität:	48
Rohrschuh:	11,00 m	Spülung:	
Bohrlochsohle:	292,00 m *	Bentonit mit CMC	
erreichte Teufe:	291,00 m		
tiefster Meßpunkt:	290,00 m		
höchster Meßpunkt:	11,00 m		
2. Messung Datum:	02.02.1985	Spez. Gewicht:	1.12
Durchmesser Verrohrung:	18 5/8"	Viskosität:	44
Rohrschuh:	288,90 m und *	Spülung:	
Bohrlochsohle:	427,10 m *	Bentonit mit CMC	
erreichte Teufe:	424,80 m		
tiefster Meßpunkt:	422,00 m		
höchster Meßpunkt:	305,00 m		
3. Messung Datum:	15.02.1985	Spez. Gewicht:	1,13
Durchmesser Verrohrung:	18 5/8"	Viskosität:	50/56
Rohrschuh:	288,90 m und *	Spülung:	
Bohrlochsohle:	478,00 m *	Bentonit mit CMC	
erreichte Teufe:	476,80 m		
tiefster Meßpunkt:	475,90 m		
höchster Meßpunkt:	350,00 m		
4. Messung Datum:	25.03.1985	Spez. Gewicht:	1,14
Durchmesser Verrohrung:	13 3/8"	Viskosität:	46/53
Rohrschuh:	470,50 m (472,0 m) *	Spülung:	
Bohrlochsohle:	750,00 m *	Bentonit mit CMC	
erreichte Teufe:	621,00 m		
tiefster Meßpunkt:	620,00 m		
höchster Meßpunkt:	470,50 m		
5. Messung Datum:	09.05.1985	Spez. Gewicht:	1,12
Durchmesser Verrohrung:	9 5/8"	Viskosität:	54/55
Rohrschuh:	739,80 m und *	Spülung:	
Bohrlochsohle:	1001,70 m *	Bentonit mit CMC	
erreichte Teufe:	998,90 m		
tiefster Meßpunkt:	998,50 m		
höchster Meßpunkt:	739,80 m		

CMC=Carboxymethylcellulose

* Bohrmeisterangabe

Kalibermessung (4-Arm), [REDACTED]		
Auskesselungen : (Auswertung nach Summenlog 1:1000)		
von - bis	Maximumzone(m)	Wert größer Meißeldurchmesser
290 m bis 460 m	gleichmäßig	durchschnittlich ca. 10 cm
460 m bis 507,5m	472 m bis 479m	ca. 72 cm
	483m bis 507,5	durchschnittlich ca. 30 cm
507,5m bis 523 m		durchschnittlich ca. 30 cm
552 m bis 626 m	602 m bis 607m	> 100 cm
	552 m bis 602m	durchschnittlich ca. 30 cm

Untermaß :	Minimumzone	Wert kleiner Meißeldurchmesser
keine Werte		

Abweichmessung : [REDACTED] Kiel
 hier: Auswertung [REDACTED] Peine

Meßabschnitt: gesamt
 Abweichung: 57,65 m
 Azimut: 234° (SW)
 reduzierte Teufe: 996,70 m

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine Angaben

b) technisch bedingt:
keine Angaben

c) geologisch bedingt:
Spülungsverluste und Nachfall

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung

Berichtsstand: 27. Februar 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NlfB/BGR
- 2) Betriebsplan und Verfüllbericht der [REDACTED] Celle
vom 29.01.1954 mit Bohrlochbild

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 07.12.1953 bis 28.01.1954

Bohrabschnitte:

Teufe :	0,00 m bis		m, vom 07.12.1953
:	m bis		m
:	m bis		m
:	m bis	1099,70 m	bis 28.01.1954

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

· 9 5/8" Standrohr keine Datumangabe

c) Verfüllungen:

erfolgten zwischen dem 28.01.1954 und dem 30.01.1954.

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung

Durchmesser	Teufe von..... bis	m
9 5/8 "	0,00 m bis 111,00	m

b) gezogene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	bis	m
9 5/8 "	0,00 m bis	80,60	m

c) verbliebene Verrohrung

Durchmesser	Teufe von	m bis	m
9 5/8 "	111,00 m bis	80,60	m = 30,4 m

Verfüllplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel
 Datum: 30.01.1954 AZ: 207/54

d) Verfüllung :

Beginn: 11.09.1954 Abschluß: 15.09.1954

Maßnahmen: Lt. Betriebsplan der [REDACTED] Zelle
 vom 29.01.1954 u. Verfüllprotokoll vom 29.01.1954

Verfüllmaterial: Zement (56 Sack)
 Datum: 01.1954 Teufenabschnitt: 1099,70 m bis 1030,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
 Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 1030,00 m bis 80,60 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen
 Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: bei 80,60 m

Verfüllmaterial: Zementbrücke (20 Sack)
 Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 80,60 m bis 70,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
 Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 70,00 m bis 2,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial: Betonplatte 1,5 X 1,5 m X 0,5 m
Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 2,00 m bis 1,50 m

Verfüllmaterial: Mutterboden
Datum: 15.09.1954 Teufenabschnitt: 1,50 m bis 0,00 m



An das
Bergamt Wolfenbüttel

zweifach !

Bergamt Wolfenbüttel
Eing. 30. JAN 1954
20/1/54

Handwritten: 2428/-3

Abteilung

Unser Zeichen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

29.1.1954

Betr.: Verfüllungsprotokoll (Betriebsplannachtrag) der
Untersuchungsbohrung "S a u i n g e n 1"

Obige Untersuchungsbohrung, die wir im Auftrage der
Bad Harzburg, abteuften, ist am 28.1.1954 mit
der Endteufe von 1099,70 m eingestellt worden. Der Betriebsplan
wurde von Ihnen am 30.11.1953 unter der Gesch.Nr. 2274/53 berg-
amtlich zugelassen.

Das Bohrloch soll nun verfüllt werden. Die bis 111 m eingebauten
9 5/8"-Rohre werden gezogen und ausgebaut. Sollten diese nicht
kommen, werden sie bei ca. 95 m geschnitten. Von Sohle 1099,70 m
bis 1030,00 m aufwärts wird eine Bodenzementation vorgenommen.
Ferner wird bei ca. 95 m bzw. auf der Schnittstelle der 9 5/8"-
Rohre ein Holzstopfen und darüber eine Zementbrücke mit 20 Sack
Zement eingebracht. Unter- und oberhalb der Zementbrücke wird
das Bohrloch mit guter Dickspülung angefüllt.

Zum Schutze der Erdoberfläche wird das Bohrloch etwa 2,00 m unter
der Ackersohle mit einer 1,5 x 1,5 x 0,50 m starken Betonplatte
abgeschlossen. Anschließend werden die Schlammgruben und Betriebs-
reste beseitigt und der Bohrplatz in seinen früheren Zustand
versetzt.

Wir bitten, diesen Betriebsplan-Nachtrag genehmigen zu wollen,
und fügen in der Anlage das Verfüllungsprotokoll bei.

1 Anlage

Handwritten notes:
1) Auf 2. Nachtrag
An E J Nr. 30/1.54
Beim die Verfüllung nach Maßgabe des folgenden werden Einwendungen nicht erhoben.
Die Ausführung wurde bereits genehmigt und ist vollzogen.
2) f. d. A.

Wolfs 30.1.54



An das
Bergamt Wolfenbüttel

Bergamt Wolfenbüttel

Eing. - 7. JAN 1954

50/54

Abteilung

Unser Zeichen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

5. Januar 1954

Betr.: Lagebericht für Monat Dezember 1953

Nach Genehmigung des Betriebsplanes und Zulassung der Bohr-
anlage durch das Bergamt Wolfenbüttel mit dem Schreiben vom
30.11.1953 - Gesch.Nr. 2274/53 - wurde mit Aufbau der Bohr-
anlage Anfang des Monats Dezember 1953 begonnen. Am 7.12.
waren die Aufbauarbeiten beendet und wurde mit Abteufen der
Bohrung "Sauingen 1" begonnen. Am 11.12. konnten die 9 5/8"-
Rohre eingebaut und zementiert werden. Anschliessend konnte
mit Abteufen der Bohrung fortgesetzt werden und am Ende des
Berichtsmonates erreichte die Bohrung eine Teufe von rund
873 m.

Ausser zeitweise auftretenden Spülungsverlusten und Nachfall
im Bohrloch, sind keine besonderen betrieblichen Ereignisse
zu melden. Der Betrieb verlief planmässig.

Die Belegschaft der Bohranlage betrug am 31.12.1953, ein-
schliesslich der Aufsichtspersonen, 16 Mann.

Verf.
Zur Sammlung Z. S. A.
W. d. 7. 1. 54
BAW.

Übersichtsinformationen:*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)
keine Angaben

b) technisch bedingt:
keine Angaben

c) geologisch bedingt:
keine Angaben

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung

Berichtsstand: 11. März 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NlfB/BGR
- 2) Bohrlochbild, Betriebszustandsriß [REDACTED]
[REDACTED], Anhang zu Anlage 14 in der Berichtsmappe.
- 3) Verfüllungsbericht und Bohrlochbild der [REDACTED]

*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 28.05.1956 bis 10.08.1956

Bohrabschnitte:

Teufe :	0,00 m bis	m, vom 28.05.1956
:	m bis	m
:	m bis	m
:	m bis 1221,80 m	bis 10.08.1956

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

11 3/4" Standrohr keine Datumangabe

c) Verfüllungen:

erfolgten zwischen dem 11.08.1956 und dem 13.08.1956.

Verrohrungen

a) eingebaute Verrohrung: lt. Bohrlochbild, Betriebszustandsriß

Durchmesser	Teufe von..... bis	m
11 3/8 "	0,00 m bis	37,80 m

b) gezogene Verrohrung: Quelle wie vor

Durchmesser	Teufe von	bis	m
11 3/8 "	37,80 m bis	0,00 m	

c) verbliebene Verrohrung : keine

Durchmesser	Teufe von	m bis	m
-------------	-----------------	-------------	---

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel
Datum: 08.05.1956 AZ: 1067/56

d) Verfüllung :

Beginn: 11.08.1956 Abschluß: 13.08.1956

Maßnahmen: Bohrlochbild XXXXXXXXXX vom April 1988

Verfüllmaterial:	Zement	
Datum:	01.1954	Teufenabschnitt: 1221,80 m bis 1160,00 m

Verfüllmaterial:	Dickspülung	
Datum:	09.1954	Teufenabschnitt: 1160,00 m bis 110,00 m

Verfüllmaterial:	Zementbrücke	
Datum:	09.1954	Teufenabschnitt: 110,00 m bis 107,00 m

Verfüllmaterial:	Dickspülung	
Datum:	09.1954	Teufenabschnitt: 107,00 m bis 38,00 m

Verfüllmaterial:	Holzstopfen	
Datum:	09.1954	Teufenabschnitt: bei 38,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial: Zementbrücke
Datum: 09.1954 Teufenabschnitt: 38,00 m bis 35,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung
Datum: 15.09.1954 Teufenabschnitt: 35,00 m bis 10,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen
Datum: Teufenabschnitt: bei 10,00 m

Verfüllmaterial: Zementbrücke
Datum: Teufenabschnitt: 10,00 m bis 7,00 m

Verfüllmaterial: Bohrklein
Datum: Teufenabschnitt: 7,00 m bis 1,50 m

Verfüllmaterial: Betonplatte 0,50 m
Datum: Teufenabschnitt: 1,50 m bis 1,00 m

Verfüllmaterial: Mutterboden
Datum: Teufenabschnitt: 1,00 m bis 0,00 m

Bohrlochmessungen:**a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung**

Firma: [redacted] Kiel

Meißeldurchmesser: gebohrt bis: gebohrt bis:

216 mm	1097,50 m	mm	m
193 mm	1215,30 m	mm	m
154 mm	1221,80m m	mm	m

Durchmesser Verrohrung :

b) Meßergebnisse

Datum:

Spez. Gew.: 1,2

10.08.1956

Viskosität: 46

Rohrschuh: 37,80 m und *

Bohrlochsole: 1221,80 m

Spülung:

erreichte Teufe: 1221,40 m (1221,8)*

Glasol u. Tylose

tiefster Meßpunkt: 1220,90 m

höchster Meßpunkt: 37,80 m

*) Bohrmeisterangabe

Auskesselungen :

von - bis	Maximumzone(m)	Wert größer Meißeldurchmesser
-----------	----------------	-------------------------------

keine Angaben

Untermaß :	Minimumzone	Wert kleiner Meißeldurchmesser
------------	-------------	--------------------------------

keine Angaben

Abweichmessung : [redacted] Kiel 10.08.1956

Meßabschnitt: 100 bis 1200 m

Abweichung: v. Vert. 17,20m

Azimut: 45° (NE)



Bergamt Wolfenbüttel

Eing.: 25. AUG 1956

1870 Anl.: 7

Postanschrift:

Bergamt Wolfenbüttel

Verf.
1) Techn. Umkehr
2) Bohrerz. Nachtrag
3) z. d. A.

W. am 25. 8. 56
Bergamt Wolfenbüttel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

18. August 1956

Betreff: Bohrung Sawingen 2
Verfüllungsbericht

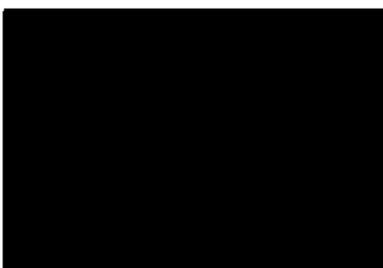
Die Bohrung 71 der Tiefbohrverordnung vom 17.7.1955 ist Ihnen
entsprechend den Verfüllungsbericht unserer Eisenerz-Untersuchung
Sawingen 2.

Die Bohrung wurde verfüllt, nachdem das Urslager durchkornut und die
Bohrung elektrisch vermessen war. Die Verfüllung wurde wie folgt
genommen:

0	-	0.50 m	Mutterboden
0.5	-	1.00 m	Lehm
1.0	-	1.50 m	1 m 1 m 1 m Komplette
1.5	-	7.50 m	Lehm
7.0	-	10.00 m	Zementbrücke
	-	10.00 m	Lehm
10.0	-	31.00 m	Lehm
13.0	-	28.00 m	Zementbrücke
	-	31.00 m	Lehm
107.0	-	107.00 m	Lehm
110.0	-	110.00 m	Zementbrücke
110.0	-	110.00 m	Lehm
1160.0	-	1160.00 m	Lehm

Verfüllungsarbeiten wurden am 11. August 1956 abgeschlossen.
Die Bohrung ist am 11.8.1956 unter der verantwortlichen Aufsicht
des Bergamts Wolfenbüttel am 13.8.1956
in der verantwortlichen Aufsicht unseres
Bergamts Wolfenbüttel verfüllt worden.

Die Bohrungshilfe, aus den die geforderten Angaben ersichtlich sind,
beigelegt.



Gleichlauf!



Postfach

Fernsprecher

Fernschreiber

Bankkonten

Postscheckkonto

Aufschlußbohrung

S a u i n g e n 2
 ~~~~~

der

Groß Bullen

Bohrfirma: Eigener Betrieb

Beginn des Bohrens: 28.5.1956

Ende des Bohrens: 10.8.1956

| Kernbohrung | Profil                                                                           | Formation                             | Verfüllung                                                                          |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|             | 0,50 m: Lehm, Sand u. Kies                                                       | Quartär                               | 1,0 - 1,5<br>- 7,0<br>- 10,0<br>bei 10,0<br>- 35,0<br>bei 35,0<br>- 57,0<br>- 110,0 |
|             | Plänerkalk<br>Kalk und Mergel<br>160,00 m:                                       | Turon                                 | bei 35,0<br>- 57,0<br>bei 57,0<br>- 107,0<br>- 110,0                                |
|             | Plänerkalk, ab 195,0 Mergel<br>205,00 m:                                         | Genoman                               |                                                                                     |
|             | Tonstein                                                                         | Alb                                   |                                                                                     |
|             | 435,00 m: Transgression                                                          |                                       |                                                                                     |
|             | Mergeliger Tonstein                                                              | Barrême                               |                                                                                     |
|             | 660,00 m:                                                                        |                                       |                                                                                     |
|             | 686,30 m: Mergeliger Tonstein                                                    | Hauterive                             |                                                                                     |
|             | Mergeliger Tonstein<br>Sandsteinschichten, glaukonit.<br>791,30 m: Transgression | Valendis                              |                                                                                     |
|             | Kalkstein -Gigasschichten<br>ca 885,00 m: Transgression                          | Portland                              |                                                                                     |
|             | Mergelstein und Kalkstein<br>und Anhydrit<br>1120/30 m:                          | Mittl.<br>u.<br>Unterer<br>Kimmeridge |                                                                                     |
|             | 1166,00 m: Mergeliger Kalkstein, erdfrei                                         | Oberer<br>Korallenool.                | - 1160,0                                                                            |
|             | 1219,80 m: Erführender Korallenoolith<br>davon                                   | Mittl.<br>Korallen-<br>oolith         | - 1211,0                                                                            |
|             | 1207,60 m) Gutes Eisenerz -Unteres Lager.<br>1219,10 m                           |                                       |                                                                                     |
|             | 1221,80 m grauer Schalengruß-Kalkstein<br>u. schwarze Tonlagen                   |                                       |                                                                                     |

1175,2-1175,3  
1182,5-1187,3  
1190,0-1171,3

Dickspülung

Zement

Endteufe 1221,80 m

Maßstab  
1:10 000

1870/.

Übersichtsinformationen:\*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

**Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:**

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine Angaben

b) technisch bedingt:  
keine Angaben

c) geologisch bedingt:  
keine Angaben

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

**Anmerkungen:**

Erzexplorationsbohrung; die Bohrung wurde ohne weitere als die hier angegebenen Verrohrungen geteuft.

Berichtsstand: 6. März 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLFB/BGR
- 2) Betriebsplan der [REDACTED]  
mit Bohrlochbild

\*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 22.02.1954 bis 14.04.1954

Bohrabschnitte: nach Bohrrakte

Teufe : 0,00 m bis 1137,40 m, vom 22.02.54 bis 14.04.1954

:

:

:

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen:

nach Abschluß der Bohrarbeiten gezogen (lt. Verfüllbetriebsplan vom 23.04.1954)

c) Verfüllungen:

vom 23.04.54 bis 24.04.1954

## Verrohrungen

## a) eingebaute Verrohrung lt. Bohrakte

|             |                |                  |   |
|-------------|----------------|------------------|---|
| Durchmesser | Teufe von..... | bis .....        | m |
|             |                | .....m bis ..... | m |
| 11 3/4"     | 0,00 m         | bis 31,75        | m |

## b) gezogene Verrohrung lt. Bohrakte und Verfüllbetriebsplan

|             |                 |                  |   |
|-------------|-----------------|------------------|---|
| Durchmesser | Teufe von ..... | bis .....        | m |
|             |                 | .....m bis ..... | m |
| 11 3/4"     | 31,75 m         | bis 0,00.        | m |
|             | .....           | .....            | m |
|             | .....           | .....            | m |

## c) verbliebene Verrohrung lt. Bohrakte keine

|             |                 |                   |   |
|-------------|-----------------|-------------------|---|
| Durchmesser | Teufe von ..... | m bis .....       | m |
|             |                 | ..... m bis ..... | m |
|             |                 | ..... m bis ..... | m |
|             |                 | ..... m           | m |

Verfüllungsbetriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel  
Datum: 28.04.1954 AZ: 730/54

## d) Verfüllung :

Beginn: 05.08.1954 Abschluß: 06.08.1954

Maßnahmen: lt. Verfüllungsbetriebsplan vom 23.04.1954 der [REDACTED]  
[REDACTED] Groß Bülden

Verfüllmaterial: Zement  
Datum: 05.08.1954 Teufenabschnitt: 1137,40 m bis 1055,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
Datum: 08.1954 Teufenabschnitt: 1055,00 m bis 102,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen  
Datum: 08.1954 Teufenabschnitt: bei 102,00 m

Verfüllmaterial: Zement  
Datum: 08.1954 Teufenabschnitt: 102,00 m bis 100,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
Datum: 08.1954 Teufenabschnitt: 100,00 m bis 10,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial: Zement  
Datum: 08.1954 Teufenabschnitt: 10,00 m bis 5,00 m

Verfüllmaterial: Bohrschlamm und Kerne  
Datum: 08.1954 Teufenabschnitt: 5,00 m bis 1,80 m

Verfüllmaterial: Zementplatte  
Datum: 08.1954 Teufenabschnitt: 1,80 m bis 1,60 m

Verfüllmaterial: Mutterboden  
Datum: Teufenabschnitt: 1,60 m bis 0,00 m



# Aufschlußbohrung

Sonnenberg 1

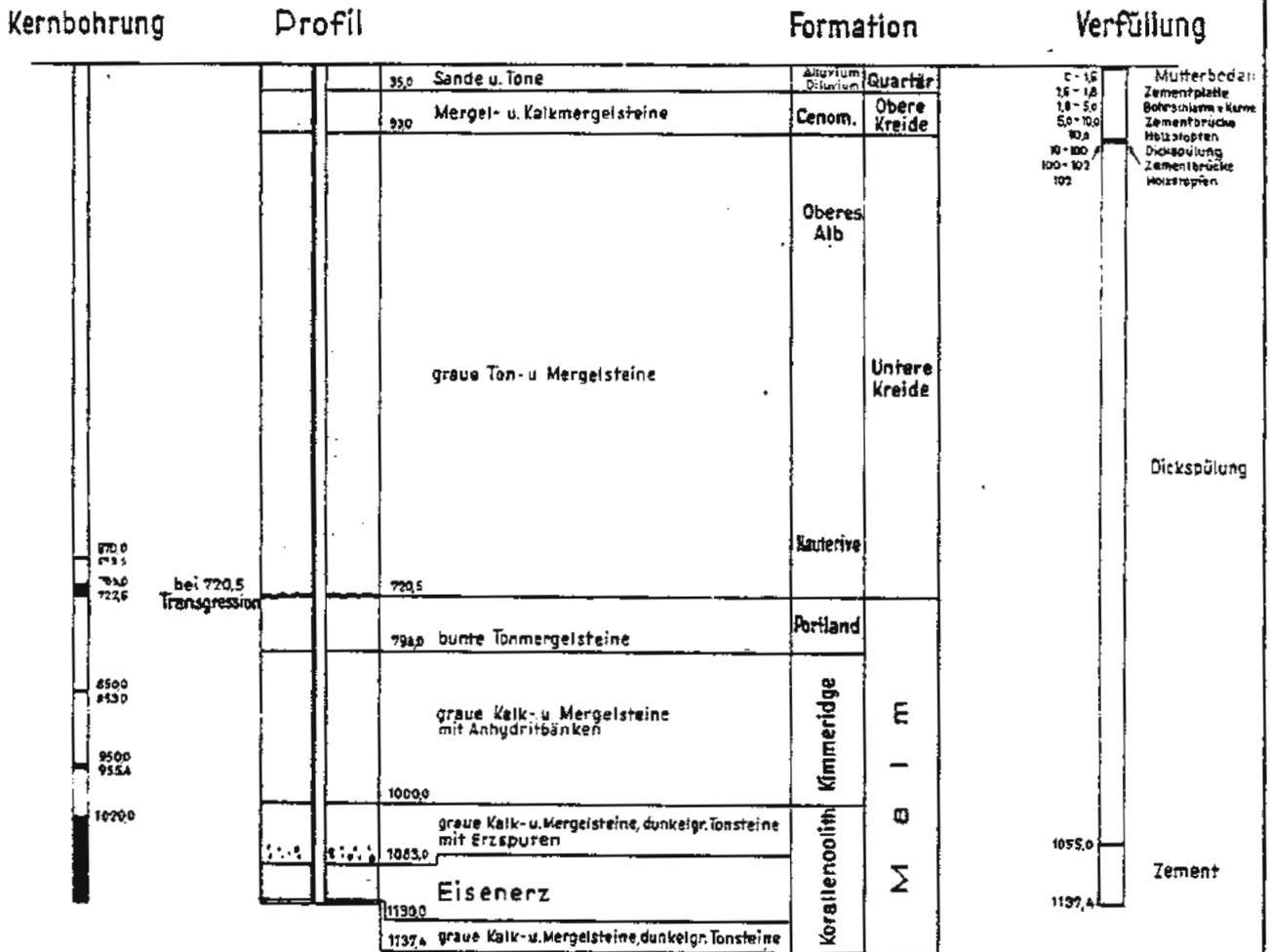
der



BOHRFIRMA: [Redacted]

Beginn des Bohrens: 22.2.1954 Ende des Bohrens: 14.4.1954

+ 79,0 m N.N.



Endteufe: 1137,4 m

M. 1:10000

803/57

Bergamt Wolfenbüttel  
 Eing. 27 APR 1954  
 883/54

2-fach mit je 1 Ausl.

Postanschrift: [Redacted]

An  
 das Bergamt Wolfenbüttel

[Redacted]

Vorgang: 730/54

Ihre Zeichen [Redacted] Ihre Nachricht vom 13.2.54 Unsere Nachricht vom 3.2.54 Unsere Abt. und Zeichen [Redacted] 23. April 1954

Betreff Betriebsplan für die Aufschlußbohrung Sonnenberg 1 -Bohrlochseinstellung-

Wir berichten ergebenst, daß die mit der o.a. Verfügung zugelassene Aufschlußbohrung Sonnenberg 1 am 14. April d. Js. mit einer Endteufe von 1 137,40 m eingestellt worden ist. Die Bohrung wurde bei 1087,50 m fündig, worauf wir am 9.4.1954 Mutung eingelegt haben.

Die eingebauten 11 3/4" Rohre wurden gezogen und ausgebaut.

Das Bohrloch soll wie folgt verfüllt werden:

- Von 1.137,40 m - 1 055,00 m: Zement,
- " 1.055,00 m - 102,00 m: Dickspülung,
- bei 102,00 m: Holzstopfen,
- " 102,00 m - 100,00 m: Zementbrücke,
- " 100,00 m - 10,00 m: Dickspülung,
- " 10,00 m - 5,00 m: Zementbrücke,
- " 5,00 m - 1,80 m: Bohrschlamm u. Kerne,
- " 1,80 m - 1,60 m: Zementplatte
- " 1,60 m - 0,00 m: Mutterboden.

Wir fügen in der Anlage das Schichtenprofil bei und bitten um Genehmigung.

[Redacted signature area]

1) Auf die 2. Nachprüfung: Ab 18/4.54  
 Schriftlich mit 4 Belegen an die L-1 zu senden.  
 Die Verfüllung der Aufschlußbohrung Sonnenberg 1 wird fernerhin in der  
 Hauptgala der Ortspolizei der Aufschlußbohrung zugelassen. Ich bitte, mir nach beendeter  
 Aufschlußbohrung ein Verfüllungsprotokoll zu übermitteln und anzugeben, daß der  
 Grab im gefälligen Zustande an den Grundstückseigentümer zurückgegeben ist. ✓

- 2) Kopierquittung nachfragen. ✓
- 3) 21. u. nach 4 Abschn. off.

Wolfenbüttel, den 28. 4. 1954

Antrag 2-fach

Drahtwort [Redacted] Fernsprecher [Redacted] Fernschreiber [Redacted] Postcheckkonto [Redacted]

[Redacted footer area]

Übersichtsinformationen:\*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - ~~nicht~~ - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - ~~nicht~~ - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine Angaben

b) technisch bedingt:  
keine Angaben

c) geologisch bedingt:  
keine Angaben

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - ~~nicht~~ - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung; die Bohrung wurde ohne weitere als die hier angegebenen Verrohrungen geteuft.

Berichtsstand: 12. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLfB/BGR
- 2) Betriebsplan der [REDACTED]  
mit Bohrlochbild
- 3) Schriftverkehr Unternehmer/Bergamt

\*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 22.02.1954 bis 14.04.1954

Bohrabschnitte: nach Bohrrakte

Teufe : 0,00 m bis 1082,00 m, vom 22.02.54 bis 14.04.1954  
:

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen: 9.10.1954

c) Verfüllungen:

vom 27.11.54 bis 03.12.1954

## Verrohrungen

- a) eingebaute Verrohrung lt. Bohrfortschrittbericht der [REDACTED] vom 14.10.1954
- | Durchmesser      | Teufe von..... bis ..... | m       |
|------------------|--------------------------|---------|
| 13 3/8" = 340 mm | 0,00 m bis               | 45,45 m |
| zementiert von   | 45,45 m bis              | 25,00 m |
- b) gezogene Verrohrung lt. Bohrrakte und Verfüllbetriebsplan
- | Durchmesser | Teufe von ..... | bis ..... | m |
|-------------|-----------------|-----------|---|
| 13 3/8"     | 0,75 m bis      | 0,00.     | m |
- c) verbliebene Verrohrung lt. Schreiben an Grundeigentümer vom 3.12.1954
- | Durchmesser: | Teufe von ..... | m bis ..... | m |
|--------------|-----------------|-------------|---|
| 13 3/8"      | 45,45 m bis     | 0,75 m      |   |

Verfüllungsbetriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel  
Datum: 30.11.1954 AZ: 3022/54

## d) Verfüllung :

Beginn: 27.11.1954 Abschluß: 03.12.1954

Maßnahmen: lt. Verfüllungsbetriebsplan vom 26.11.1954 der [REDACTED]

Verfüllmaterial: Zement (45 Sack gem. Tiefbohrverordnung)  
Datum: 27.11.1954 Teufenabschnitt: 1082,00 m bis 1021,50 m

Verfüllmaterial: abgesetzter Bohrschlamm  
Datum: 11.1954 Teufenabschnitt: 1021,50 m bis 55,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen  
Datum: 11.1954 Teufenabschnitt: 55,00 m bis 54,00 m

Verfüllmaterial: Zement (15 Sack)  
Datum: 11.1954 Teufenabschnitt: 54,00 m bis 44,00 m

Verfüllmaterial: Kies  
Datum: 11.1954 Teufenabschnitt: 44,00 m bis 1,00 m

Bohrung: Sonnenberg 2 TK 25: 3728 Braunschweig-West Anl. 16 b

**Fortsetzung Verfüllmaßnahme:**

Verfüllmaterial: Mutterboden

Datum: 03.12.1954 Teufenabschnitt: 1,00 m bis 0,00 m

**Bohrlochmessungen:**

**a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung**

Firma: [REDACTED], Kiel  
 Meißeldurchmesser: gebohrt bis: gebohrt bis:

|                 |                    |        |           |
|-----------------|--------------------|--------|-----------|
| 312 mm (311mm*) | 752,00 m (745,6m)* | 133 mm | 1082,00 m |
| 270 mm          | 758,00 m (752,0m)* | mm     | m         |
| 219 mm          | 1021,50 m          | mm     | m         |

\* Angabe im Bohrlochbild  
 Durchmesser Verrohrung : 13 3/8"

**b) Meßergebnisse**

|                    |               |             |           |
|--------------------|---------------|-------------|-----------|
| Datum:             | 27.11.1954    | Spez. Gew.: | 1,24      |
| Rohrschuh:         | 45,45 m und * | Viskosität: | 56        |
| Bohrlochsohle:     | 1082,00 m *   | Spülung:    | "Spezial" |
| erreichte Teufe:   | 1080,00 m     |             |           |
| tiefster Meßpunkt: | 1079,50 m     |             |           |

\* Bohrmeisterangabe

**Auskesselungen :**

| von - bis | Maximumzone(m) | Wert größer Meißeldurchmesser |
|-----------|----------------|-------------------------------|
|-----------|----------------|-------------------------------|

|               |  |  |
|---------------|--|--|
| keine Angaben |  |  |
|---------------|--|--|

| Untermaß : | Minimumzone | Wert kleiner Meißeldurchmesser |
|------------|-------------|--------------------------------|
|------------|-------------|--------------------------------|

|               |  |  |
|---------------|--|--|
| keine Angaben |  |  |
|---------------|--|--|

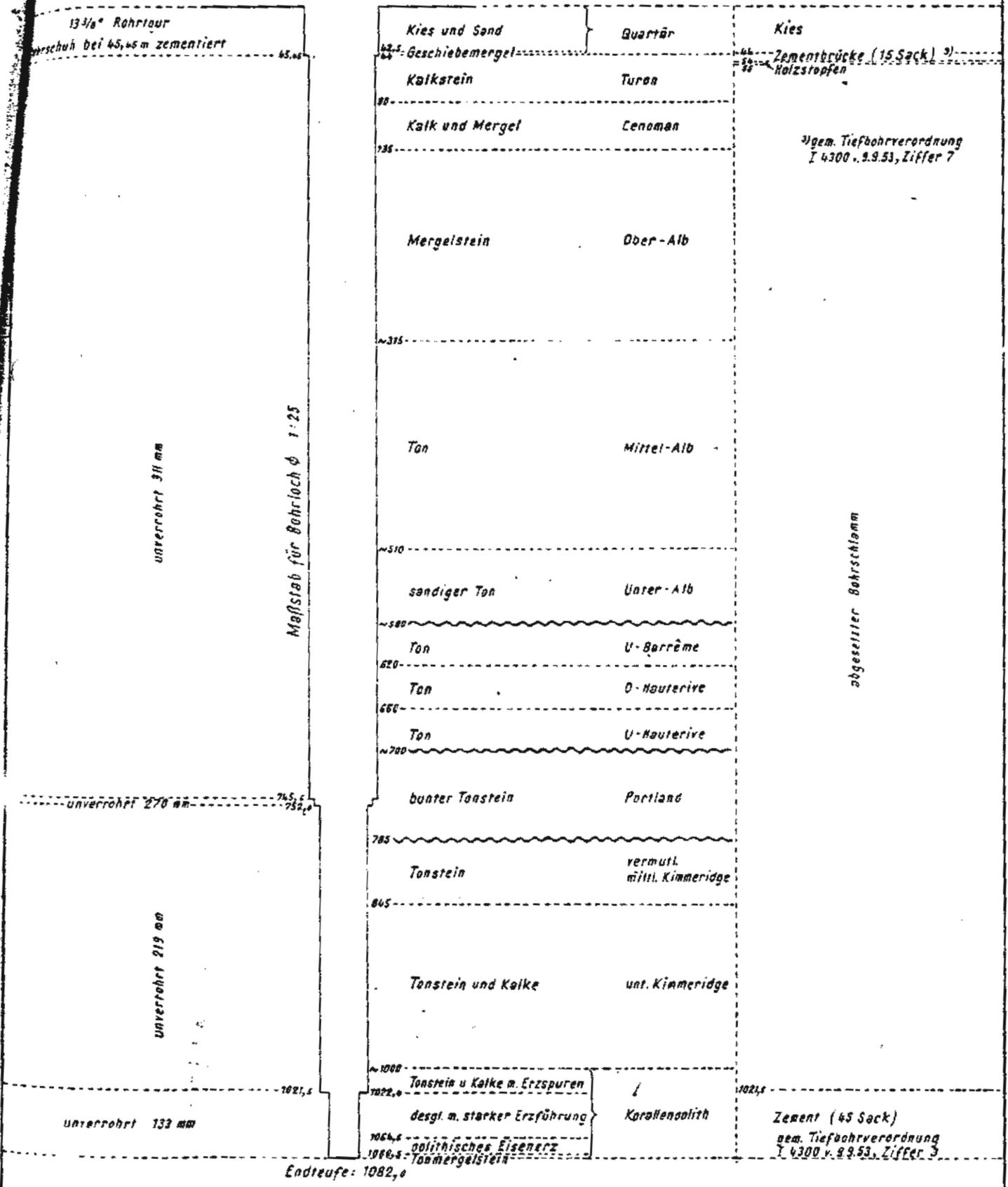
**Abweichmessung :** [REDACTED], Erbstorf bei Lüneburg  
 Datum: 27.11.1954 (gemessen)  
 Meßabschnitt: gesamt  
 Abweichung: 17,90 m  
 Azimut: NW 6°30'

# Bohrlochbild zum Verfüllungsplan der [redacted]

Bohrberechtigter: [redacted]  
 Bohrunternehmer: [redacted]  
 Ort: [redacted] Datum: [redacted]

Maßstab 1:5000

## Bohrloch - Durchmesser      geol. Schichtenprofil      Verfüllungsplan



gem. Tiefbohrverordnung  
I 4300 v. 9.9.53, Ziffer 7

abgesetzter Bohrschlamm

432

3.12.54

Abmachungen über Entfernung der Betonfundamente und das verbleibende  
Standrohr unserer Tiefbohrung Sonnenberg 2

Wir bestätigen die im Beisein von am 3.12.54  
zwischen Ihnen und unserem getroffenen  
Vereinbarungen, die wir wie folgt wiederholen:

- 1.) Die nach dem Abbau des Bohrturmes auf dem Grundstück des [REDACTED]  
[REDACTED]  
verbleibenden Betonfundamente werden von Ihnen entfernt. Wir zahlen Ihnen dafür eine Entschädigung von insgesamt 1.000,— DM. Sie haben uns von Ansprüchen Dritter, die im Zusammenhang mit der Entfernung der Fundamente entstehen können, freizuhalten. Die Beendigung der Arbeiten wollen Sie uns unter Angabe Ihres Kontos anzeigen.
- 2.) Im Bohrloch verbleibt von 0,75 m unter Rasen bis zu einer Tiefe von 45,45 m eine Rohrtour von 13 3/8" (= 340 mm) Durchmesser. Die Rohre sind zementiert und können daher nicht vollständig gezogen werden. Im Einverständnis mit der Bergbehörde verbleibt daher die gesamte Verrohrung im Bohrloch und wird durch einen eingeschlagenen Holzpflock deutlich gekennzeichnet. Da Sie der Ansicht sind, die stehengebliebenen Rohre könnten die Kiesgewinnung bei einer Ausdehnung der Grube nach Westen behindern, erklären wir uns bereit, zu gegebener Zeit erneut mit Ihnen über die Beseitigung der Rohre bzw. über eine Entschädigung für Arbeiterschwiernisse zu verhandeln.
- 3.) Sie erklären, die von uns benutzte Teilfläche der o.a. Parzelle im Laufe des Jahres 1955 in Ihre Kiesgewinnung einbeziehen zu wollen.



Eing. - 0 OKT. 1954  
2718/54

-1-

[Redacted]

An das  
Bergamt Wolfenbüttel

[Redacted]

VERWALTUNG: [Redacted]  
BESUCHSZEIT: MONTAGS-FREITAGS 8-14 UHR

[Redacted]

BANKKONTEN: [Redacted]



[Redacted]

Bergamt Wolfenbüttel

Bergamt Wolfenbüttel

Eing. 27. SEP. 1954

2718/54

2-fach

BESUCHSZEIT: MONTAGS-FREITAGS 8-14 UHR

[Redacted]

BANKKONTEN: [Redacted]

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM  
Vorgang: 256/54

UNSERE ART. UND ZEICHEN

HAUSRUF

25.9.1954

Nachtrag zum Betriebsplan für die Tiefbohrung Sonnenberg 2 vom 15.9.

Es ist vorgesehen, das Bohrloch von Rasen bis zur Unterkante Diluvium mit einem Standrohr von 13 3/8" zu versehen. Eine weitere Verrohrung ist nicht geplant.

VH

U.v. 3 Worten (Aufzeichnung)

Wohn 27.9.54

10/112 2718/54

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]



AL

Eing. 16. OKT. 1954

1954

-1-

VERWALTUNG: [REDACTED]  
BESUCHSZEIT: MONTAGS-FREITAGS 8-14 UHR

BANKKONTEN: [REDACTED]

An das  
B e r g a m t Wolfenbüttel

*Umgang 1787/54*

UNSERE ABT. UND ZEICHEN [REDACTED] MAUSRUF [REDACTED] 14.10.1954

BETREFF Tiefbohrung "Sonnenberg 2"

Über den Stand der Bohrarbeiten berichten wir wie folgt:

- Beginn des Bohrens: 9.10.1954
- Teufe am 13.10.54: 50,9 m unter Rasen
- Geolog. Schichten:
  - 42,5 m Kies
  - 44,0 m grauer Ton } Quartär
  - ab 44,0 m Oberkreide
- Verrohrung: 13 3/8", Rohrschuh bei 45,45 m unter Rasen
- Zementation: bis 25 m unter Rasen

Die [REDACTED], Lingen, hat uns mitgeteilt, daß ab 15.10.1954 an Stelle des [REDACTED] für die Bohrstelle "Sonnenberg 2"

der [REDACTED]

eingesetzt wird.

Wir bitten, den Genannten als Aufsichtsperson für die Tiefbohrung "Sonnenberg 2" anerkennen zu wollen.

1 Anlage

*Hoff.*

- 1) *Ans [ - ] ab 14.10.1954*  
 Beinhalt: *L-7*  
 3te Kopie vom 14.10.1954 - [REDACTED]  
 Zu Hause Antrag auf Anerkennung als Oberbefehlshaber  
 bitte in einem künftigen Schreiben berücksichtigen. ✓  
 2) *H. W. nach 2 Kopien suff.* Hoffert, den 16.10.1954  
 50/12 ✓ [REDACTED]



**Bergamt Wolfenbüttel**

VERWALTUNG: [REDACTED]  
BESUCHSZEIT: MONTAGS-FREITAGS 8-14 UHR

Bergamt Wolfenbüttel

Eing. 29. NOV. 1954  
3083/54



ME ZICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ART. UND ZEICHEN

HAUSNR.

[REDACTED]  
26.11.54

Verfüllungsplan für Bohrung Sonnenberg 2 Vorgang 3022/54

Nach Beendigung der Abweichungs-Porositäts- und Widerstandsmessungen soll das Bohrloch Sonnenberg 2, genehmigt durch Betriebsplan Nr. 2562/54, wie folgt verfüllt werden:

- 1082,0 - 1021,5 m Zement (45 Sack)  
gem. Ziffer 3, Tiefbohrverordn. I 43 00  
vom 9.9.1953
- 1021,5 - 55,0 m Abgesetzter Bohrschlamm
- 55,0 - 54,0 m Holzstopfen
- 54,0 - 44,0 m Zementbrücke (15 Sack)
- 44,0 - 1,0 m Kies
- 1,0 - 0,0 m Mutterboden.

Auf das Einbringen einer Betonplatte gem. Ziffer 5 der o.a. Verordnung soll verzichtet werden, weil das Bohrloch in nächster Zeit in den Gewinnungsbereich der benachbarten Kiesgrube fällt.

Die Lage des Bohrloches soll durch einen Pfahl deutlich kenntlich gemacht werden. Ausserdem soll der Grundeigentümer nach Abschluss der Arbeiten über die Lage und Länge der im Bohrloch verbliebenen Rohrtour unterrichtet werden, damit bei der späteren Kiesgewinnung darauf geachtet werden kann.

Wir bitten um Genehmigung dieses Verfüllungsplanes.

*Handwritten notes:*  
 1) Auf 2. Seite von ...  
 2) Anlage mit Prüfnummer versehen ✓  
 3) u. v. 1/2 ... (Rohrtour) ✓  
 Datum: 30.11.54



Übersichtsinformationen:\*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine Angaben

b) technisch bedingt:  
keine Angaben

c) geologisch bedingt:  
keine Angaben

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung

Berichtsstand: 11. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLFB/BGR
- 2) Verfüllungsbericht der [REDACTED]  
mit Bohrlochbild

\*)Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 09.03.1956 bis 27.04.1956

Bohrabschnitte: nach Bohrrakte

Teufe : 0,00 m bis 966,80 m, vom 09.03.56 bis 27.04.1956

Ablenkungen: keine

b) Verrohrungen: keine Angaben

c) Verfüllungen:

vermutlich 5. Mai 1956 lt. Verfüllbericht vom 16. Mai 1956

Verrohrungen: keine Angaben

## a) eingebaute Verrohrung:

|             |                            |         |
|-------------|----------------------------|---------|
| Durchmesser | Teufe von..... m bis ..... | m       |
|             | ..... m bis .....          | m       |
| 11 3/4"     | 0,00 m bis                 | 32,00 m |

## b) gezogene Verrohrung keine Angaben

|             |                  |           |   |
|-------------|------------------|-----------|---|
| Durchmesser | Teufe von .....  | bis ..... | m |
|             | .....m bis ..... |           | m |

## c) verbliebene Verrohrung keine Angaben

|              |                 |             |   |
|--------------|-----------------|-------------|---|
| Durchmesser: | Teufe von ..... | m bis ..... | m |
|--------------|-----------------|-------------|---|

Verfüllungsbetriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel  
 Datum:30.11.1956 AZ: 3022/54

## d) Verfüllung :

Beginn: 05.1956 Abschluß: 05.05.1956

Maßnahmen: lt. Verfüllungsbericht vom 16.05.1956 der  
 [REDACTED], Groß Bülten

Verfüllmaterial: Zement  
 Datum: 05.1956 Teufenabschnitt: 966,80 m bis 885,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
 Datum: 05.1956 Teufenabschnitt: 885,00 m bis 105,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen  
 Datum: 05.1956 Teufenabschnitt: bei 105,00 m

Verfüllmaterial: Zement  
 Datum: 05.1956 Teufenabschnitt: 105,00 m bis 102,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
 Datum: 05.1956 Teufenabschnitt: 102,00 m bis 32,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

|                  |                   |                  |                     |
|------------------|-------------------|------------------|---------------------|
| Verfüllmaterial: | Holzstopfen       |                  |                     |
| Datum:           | 05.1956           | Teufenabschnitt: | bei 32,00 m         |
| Verfüllmaterial: | Dickspülung       |                  |                     |
| Datum:           | 05.1956           | Teufenabschnitt: | 32,00 m bis 20,00 m |
| Verfüllmaterial: | Zement            |                  |                     |
| Datum:           | 05.1956           | Teufenabschnitt: | 20,00 m bis 17,00 m |
| Verfüllmaterial: | Dickspülung       |                  |                     |
| Datum:           | 05.1956           | Teufenabschnitt: | 17,00 m bis 10,00 m |
| Verfüllmaterial: | Zement            |                  |                     |
| Datum:           | 05.1956           | Teufenabschnitt: | 10,00 m bis 6,00 m  |
| Verfüllmaterial: | Bohrklein         |                  |                     |
| Datum:           | 05.1956           | Teufenabschnitt: | 6,00 m bis 1,50 m   |
| Verfüllmaterial: | 1x1 m Betonplatte |                  |                     |
| Datum:           | 05.1956           | Teufenabschnitt: | 1,50 m bis 1,00 m   |
| Verfüllmaterial: | Lehm              |                  |                     |
| Datum:           | 05.1956           | Teufenabschnitt: | 1,00 m bis 0,50 m   |
| Verfüllmaterial: | Mutterboden       |                  |                     |
| Datum:           | 05.05.1956        | Teufenabschnitt: | 0,50 m bis 0,00 m   |

**Bohrlochmessungen:**

a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung

Firma: ████████, Kiel

Meißeldurchmesser: gebohrt bis: gebohrt bis:

|        |          |   |    |   |
|--------|----------|---|----|---|
| 216 mm | 857,00 m |   | mm | m |
| 197 mm | 948,00 m | * | mm | m |
| 154 mm | 966,80 m |   | mm | m |

Durchmesser Verrohrung :

b) Meßergebnisse

Datum:  
28.04.1956

Spez. Gew.: 1,2  
Viskosität: 48

Rohrschuh: 32,00 m und \*

Bohrlochsohle: 966,80 m \*

Spülung: Tonspülung

erreichte Teufe: 966,80 m

tiefster Meßpunkt: 966,30 m

höchster Meßpunkt: 32,00 m

\* Bohrmeisterangabe

Auskesselungen :

| von - bis | Maximumzone(m) | Wert größer Meißeldurchmesser |
|-----------|----------------|-------------------------------|
|-----------|----------------|-------------------------------|

|               |  |  |
|---------------|--|--|
| keine Angaben |  |  |
|---------------|--|--|

| Untermaß : | Minimumzone | Wert kleiner Meißeldurchmesser |
|------------|-------------|--------------------------------|
|------------|-------------|--------------------------------|

|               |  |  |
|---------------|--|--|
| keine Angaben |  |  |
|---------------|--|--|

Abweichmessung :

Datum:

Meßabschnitt:

Abweichung:

Azimut:



Bergamt Wolfenbüttel  
 Datum: 2. MAI 1956  
 G.-Nr.: 1189 Bl.: 1

Postanschrift: [redacted]

An das  
 Bergamt Wolfenbüttel

*Bohr. 230/56 VII*

*W. A.*

*Bohrer. Handzettel*

*Uebn 23.5.56*

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

16. Mai 1956

Betreff Bohrung Sonnenberg 3  
 hier: Verfüllungsbericht

Gemäß § 71 der Tiefbohrverordnung vom 17.7.1953 geben wir Ihnen nachstehend den Verfüllungsbericht unserer Eisenerzaufschlußbohrung Sonnenberg 3.

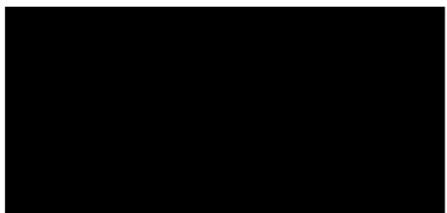
Die Bohrung wurde verfüllt, nachdem das Erzlager durchkernnt und die Bohrung elektrisch vermessen war. Die Verfüllung wurde wie folgt vorgenommen:

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| 0 - 0.50 m       | Mutterboden         |
| 0.5 - 1.00 m     | Lehm                |
| 1.0 - 1.50 m     | 1 x 1 m Betonplatte |
| 1.5 - 6.00 m     | Bohrklein           |
| 6.0 - 10.00 m    | Zementbrücke        |
| 10.0 - 17.00 m   | Dickspülung         |
| 17.0 - 20.00 m   | Zementbrücke        |
| 20.0 - 32.00 m   | Dickspülung         |
| bei 32.00 m      | Holzstopfen         |
| 32.0 - 102.00 m  | Dickspülung         |
| 102.0 - 105.00 m | Zementbrücke        |
| bei 105.00 m     | Holzstopfen         |
| 105.0 - 885.00 m | Dickspülung         |
| 885.0 - 966.80 m | Zement.             |

Die Verfüllungsarbeiten wurden am 5. Mai 1956 abgeschlossen. Das Bohrloch ist unter der verantwortlichen Aufsicht unseres [redacted] verfüllt worden.

Ein Bohrlochbild, aus dem die geforderten Angaben ersichtlich sind, ist beigelegt.

Glückauf!



1 Anlage:

Grubenvorstand: [redacted]

Drahtwort

Fernsprecher

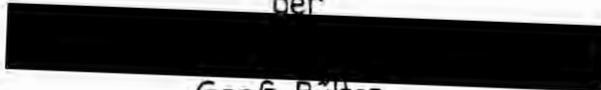
Fernschreiber

Bankkonten

Postcheckkonto

# Aufschlußbohrung

Sonnenberg 3  
 der



Groß Bülden

zugelassen am 17.1.1956 unter G.Nr. 138

Bohrfirma: Eigener Betrieb

Beginn des Bohrens: 9. März 1956 Ende des Bohrens: 27. April 1956

| Kernbohrung | Profil                                                                                                                                                         | Formation                         | Verfüllung                                                                                                                                           |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|             | 14,50 m: Lehm, Sand, Kies,<br>weißer u. roter Kalkstein                                                                                                        | Quartär<br>Turon                  | 10-15<br>- 20<br>- 10,0<br>1-10<br>- 20,0<br>- 30,0<br>- 35,0<br>- 100,0<br>- 200,0<br>- 300,0<br>bis 180,0                                          |
|             | 110,00 m:<br>weißer Kalkstein<br>übergend in Mergelstein                                                                                                       | Genoman                           | Betonsteine<br>Bohrkern<br>Zementbrücke<br>Dicksplüß<br>Dicksplüß<br>Dicksplüß<br>Dicksplüß<br>Dicksplüß<br>Dicksplüß<br>Zementbrücke<br>Holzstopfen |
|             | 185,00 m:<br>Tonstein                                                                                                                                          | Alb                               |                                                                                                                                                      |
|             | 365,00 m:<br>mergeliger Tonstein                                                                                                                               | Alb +<br>Apt                      |                                                                                                                                                      |
|             | 510,00 m:<br>mergeliger Tonstein                                                                                                                               | Neokon<br>einachl.<br>Valendis    | Dicksplüß                                                                                                                                            |
|             | 745,00 m: Transgression<br>Mergelstein u. Kalkstein u. Anhydrit                                                                                                | Mittl. u.<br>Unt. Kim-<br>meridge |                                                                                                                                                      |
|             | 860,00 m: Kalkstein u. toniger Mergelstein<br>862,00 m: sand. oolith. Kalksteine i. Wechsel mit                                                                | O. Korall-<br>lenoolith           | 865,0<br>966,8                                                                                                                                       |
|             | 906,50 m: Tonstein u. Mergelstein m. Erzspuren<br>sehr armes kalkiges Eisenerz, überge-<br>hend in mergelige Kalksteine m. Erzgeröl-<br>lischen, Einfallen 15° |                                   | Zement                                                                                                                                               |
|             | 910,00 m: mergeliger Kalkstein u. Kalkmergelstein<br>mit Erzspuren                                                                                             |                                   |                                                                                                                                                      |
|             | 918,00 m: Eisenerz, Einfallen 16-18°<br>(äquivalentes Oberes Lager)                                                                                            |                                   |                                                                                                                                                      |
|             | 953,50 m: Eisenerz, Kalkstein i. Wechsel m. armem,<br>kalkigem Erz, gefläsert durch schwarz-<br>graue Tonschluffen                                             |                                   |                                                                                                                                                      |
|             | 961,50 m: gutes Eisenerz - Unteres Lager-                                                                                                                      |                                   |                                                                                                                                                      |
|             | 965,50 m: kalkstreifiges Eisenerz im Wechsel<br>mit sandigem Mergelstein                                                                                       | Mittl.<br>Koral-<br>lenoolith.    |                                                                                                                                                      |
|             | 966,80 m: grauer sandiger Kalkmergelstein mit<br>Aufarbeitungsercheinungen (Erzgerölle)<br>Einfallen 20-25°                                                    |                                   |                                                                                                                                                      |

8910-8917  
 905-913  
 918-923  
 934-947  
 948-960

Endteufe 966,80 m.

Maßstab:  
 1:10000

1689/2

Ausfertigung für: [Redacted]

**Bergamt Wolfenbüttel**  
 Eing.: 17. JAN. 1956  
 138 Amt: 1

An das Bergamt **Wolfenbüttel**  
 in [Redacted]

### Betriebsplan

für die 1) **Eisenerz-Aufschluss**  
 Vorläufige Bohrerlaubnis vom

**-Bohrung Sonnenberg 3**  
 Nr. [Redacted]

1. Gewinnungsberechtigter: [Redacted] **Gross Bülten,**
2. Konsortium: [Redacted]
3. Bohrunternehmer: [Redacted] **Gross Bülten.**
4. Zweck der Bohrung: **Nutzung auf Eisenerz.**
5. Lage der Bohrung: siehe unliegende Lageskizze. Im Umkreis von 100 m um die Bohrung sind die Tagesgegenstände, die Abstände von der Grundstücksgrenze sowie etwaige Gerechsamengrenzen eingezeichnet.
6. Mit dem Grundeigentümer ist eine Vereinbarung über die Oberlassung des Grundstückes - ~~ausgeschlossen~~ - abgeschlossen.
7. Wald ist im Umkreis von 30 m um den Bohrpunkt - nicht - vorhanden - ~~ausgeschlossen~~. Die Einverständniserklärung des Grundeigentümers oder der Forstbehörde zur Unterschreitung des gemäß § 24. TVO. vorgeschriebenen Abstandes ist beigefügt - wird nachgereicht. - ~~Entfällt.~~
8. Erwartetes geologisches Profil:
  - 0 - 30 m.: Quartär,
  - 170 m.: Turon ./.. Cenoman,
  - 480 m.: Alb,
  - 500 m.: Apt,
  - 600 m.: Barreze,
  - 700 m.: Hauterive,
  - ~~Transgression~~
  - 860 m.: Kinneridge,
  - bei 800 m.: Kopf Korallenoolith,
  - bei 890 m.: Kopf oberes Erlager zu erwarten.
9. Vorgesehener Verrohrungsplan:
  - 0 - ca. 50 m.: 11 3/4" -Rohr.
10. Voraussichtliche Endteufe: 950 m.
11. Beim Antreffen des bei [Redacted] m zu erwartenden Salzlagers soll sofort weiter gebohrt werden - es ist zum Schutze der Lagerstelle folgendes vorgesehen: ~~Entfällt~~
12. Bohrverfahren: **Rotary**
13. Bohranlage / Betriebsnummer: **Rotary Nr. 1**
14. Bohrerüst / Bestandsnummer: " " " **Typ: Turm, Klappenturm, Aufschlussschacht**  
 Höhe: 24 m zulässige Kronenregellast: 60 t  
 Zulassung des Bergamtes **Wolfenbüttel** vom 16. August 1955 Nr. 1822/55  
 Letzter Standort: **Aufschlussbohrung Üfingen 2 bei Üfingen.**  
 Letzte Prüfung durch Sachverständige gemäß § 33 Abs. 2 bzw. § 34 TVO. am 26. November 1955.
15. Antrieb erfolgt durch - ~~rotary~~ explosions-sichere ~~Elektromotoren~~ / Dieselmotoren, betrieben mit Dieselöl ~~Aufschlag~~

Unzutreffendes streichen.

1) z. B. Erdöl- Erdgas-Aufschluss-, Erdöl / Erdgas-Erweiterungs-, Erdöl / Erdgas-Produktions-, Hilfs-, Wasser- usw.

1.) Stammort: In Bohrung Tommeberg 3 wurde am 19. 3. 56  
Safraun. In Bohrung Haupt bei 398,40 m Tiefe. Es sind  
71 3/4 m Rupa eingebaut bis 32,0 m Tiefe. In Bohrung  
sind seit 17. 3. 56 wegen Muffenaustritt (Tropfenfakt aus  
Oxidation des Gesteins). Transparenzen waren nicht  
zu erhalten.

2.) Zinner Anfr. Verlauf. 12/14. 1/1.

3.) St. v. nach 3 Bohren (Safraun).

Hilfsmittel, vom 21. 3. 1957

12/14

Wiedervorgelegt  
am 11. April 1956

V. Heij. ✓

1.) Stammort: In Bohrung am 4. 4. 56 wurde die Bohrung  
Tommeberg 3 bei 786 m Tiefe. In Bohrung  
am 4. 4. 56 gering (ca 2,60 m je Stunde). Durch kleine  
Transparenzen.

2.) St. v. nach 2 Bohren off. (Mittlung).

12/14. 25. 14. Hilfsmittel, vom 11. 4. 1956

Vf. 17 ✓

1) Kern. Am 13. 4. Tiefe 879.50 m

Wirtswirt 20-40 cm / 1/4 = 20-25 m / Schicht

nach Keller sind Erg. erwartet bei 880-930 m, also im oben anged.

2) u. v. 1 Bohren (Stand, Mantel)

12/14. 20. 14. ✓ Wob 13. 4. 56

Wiedervorgelegt  
am 20. April 1956

Vf. 17 ✓

1) Mantel im Bergbau bei 938/56 (Erg. bei Tiefe)

2) u. v. 4 Bohren (Vorf. Mantel, Bohrgang)

12/14. 21. 15. Wob 21. 4. 56

1789/56

Hier  
Abn  
zur  
err  
neu  
che  
wur  
Es

Postensch

An d  
Berge

Ihre Zeich

Betreff

Beige  
Rotar  
Herr  
Berge  
für  
anerl

Übersichtsinformationen:\*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

**Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:**

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine Angaben

b) technisch bedingt:  
keine Angaben

c) geologisch bedingt:  
keine Angaben

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

**Anmerkungen:**

Erzexplorationsbohrung

Berichtsstand: 11.April.1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLFb/BGR
- 2) Verfüllungsbericht der XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
mit Bohrlochbild

\*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

**Informationen über zeitliche Abläufe****a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten**

Bohrung geteuft vom 23.07.1957 bis 22.08.1957

Bohrabschnitte: nach Bohrakte

|         |               |            |     |          |     |            |
|---------|---------------|------------|-----|----------|-----|------------|
| Teufe : | 0,00 m bis    | 360,00 m,  | vom | 23.07.57 | bis | 29.07.1957 |
|         | 360,00 m bis  | 580,00 m,  | vom | 29.07.57 | bis | 30.07.1957 |
|         | 580,00 m bis  | 620,00 m,  | vom | 30.07.57 | bis | 31.07.1957 |
|         | 620,00 m bis  | 640,00 m,  | vom | 31.07.57 | bis | 01.08.1957 |
|         | 640,00 m bis  | 760,00 m,  | vom | 01.08.57 | bis | 03.08.1957 |
|         | 760,00 m bis  | 840,00 m,  | vom | 03.08.57 | bis | 06.08.1957 |
|         | 840,00 m bis  | 860,00 m,  | vom | 06.08.57 | bis | 07.08.1957 |
|         | 860,00 m bis  | 1000,00 m, | vom | 07.08.57 | bis | 13.08.1957 |
|         | 1000,00 m bis | 1095,00 m, | vom | 13.08.57 | bis | 14.08.1957 |
|         | 1095,00 m bis | 1144,70 m, | vom | 14.08.57 | bis | 20.08.1957 |
|         | 1144,70 m bis | 1151,70 m, | vom | 20.08.57 | bis | 21.08.1957 |
|         | 1151,70 m bis | 1176,00 m, | vom | 21.08.57 | bis | 22.08.1957 |

Ablenkung: keine

b) Verrohrungen: am 26.08.1957 gezogen

c) Verfüllungen:

23.08.57 bis 26.08.1957 Verfüllbericht vom 05. 09.1957

**Verrohrungen:****a) eingebaute Verrohrung: lt. Bohrrakte**

|             |                            |         |
|-------------|----------------------------|---------|
| Durchmesser | Teufe von..... m bis ..... | m       |
|             | .... m bis .....           | m       |
| 13 5/8"     | 0,00 m bis ....            | 30,40 m |

**b) gezogene Verrohrung lt. Bohrrakte**

|             |                 |             |        |
|-------------|-----------------|-------------|--------|
| Durchmesser | Teufe von ..... | m bis ..... | m      |
| 13 5/8"     | 30,40 m bis     |             | 0,00 m |

**c) verbliebene Verrohrung: keine**

|              |                 |             |   |
|--------------|-----------------|-------------|---|
| Durchmesser: | Teufe von ..... | m bis ..... | m |
|--------------|-----------------|-------------|---|

Verfüllungsbetriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel  
Datum: 10.09.1957 AZ: 2049/57

**d) Verfüllung :**

Beginn: 23.08.1957 Abschluß: 26.08.1957

**Maßnahmen:** lt. Verfüllungsbericht vom 05.09.1957 der  
[REDACTED] Groß Bünten

|                  |            |                  |                         |
|------------------|------------|------------------|-------------------------|
| Verfüllmaterial: | Zement     |                  |                         |
| Datum:           | 23.08.1957 | Teufenabschnitt: | 1176,20 m bis 1120,00 m |

|                  |             |                  |                       |
|------------------|-------------|------------------|-----------------------|
| Verfüllmaterial: | Dickspülung |                  |                       |
| Datum:           | 08.1957     | Teufenabschnitt: | 1120,00 m bis 40,00 m |

|                  |             |                  |             |
|------------------|-------------|------------------|-------------|
| Verfüllmaterial: | Holzstopfen |                  |             |
| Datum:           | 08.1957     | Teufenabschnitt: | bei 40,00 m |

|                  |         |                  |                     |
|------------------|---------|------------------|---------------------|
| Verfüllmaterial: | Zement  |                  |                     |
| Datum:           | 08.1957 | Teufenabschnitt: | 40,00 m bis 30,00 m |

|                  |                        |                  |                    |
|------------------|------------------------|------------------|--------------------|
| Verfüllmaterial: | Bohrklein und Schotter |                  |                    |
| Datum:           | 08.1957                | Teufenabschnitt: | 30,00 m bis 1,25 m |

Bohrung: Sonnenberg 4 TK 25: 3728 Braunschweig-West Anl. 18 b

**Fortsetzung Verfüllmaßnahme:**

Verfüllmaterial: Betonplatte  
Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: bei 1,25 m

Verfüllmaterial: Mutterboden / Lehm  
Datum: 26.08.1957 Teufenabschnitt: 1,25 m bis 0,00 m

**Bohrlochmessungen:**

**a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung**

Firma: [REDACTED], Kiel

Meißeldurchmesser: gebohrt bis: gebohrt bis:

|        |           |    |   |
|--------|-----------|----|---|
| 318 mm | 206,00 m  | mm | m |
| 219 mm | 1176,20 m | mm | m |

Die Meißelgrößen wurden auf dem Deckblatt vermutl. vertauscht.  
Durchmesser Verrohrung : keine Angabe

**b) Meßergebnisse**

Datum:

23.08.1957

Spez. Gew.: 1,38

Viskosität: 39

Rohrschuh: 31,10 m und \*

Bohrlochsohle: 1176,20 m \*

Spülung: Tonspülung

erreichte Teufe: 1176,50 m

tiefster Meßpunkt: 1176,00 m

höchster Meßpunkt: 31,10 m

\* Bohrmeisterangabe

**Auskesselungen :**

| von - bis     | Maximumzone(m) | Wert größer Meißeldurchmesser |
|---------------|----------------|-------------------------------|
| keine Angaben |                |                               |

keine Angaben

**Untermaß :**

Minimumzone

Wert kleiner Meißeldurchmesser

keine Angaben

**Abweichmessung :**

Datum:

Meßabschnitt: gesamt

Abweichung: 73,75 m

Azimut: 272° (W)



Postanschrift:



**Bergamt Wolfenbüttel**  
 Einl.: 9. SEP. 1957  
 G.Nr.: 2049 Art.: 1

An das  
Bergamt Wolfenbüttel



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

5. September 1957

Betreff Bohrung Sonnenberg 4  
hier: Verfüllungsbericht

Gemäß § 71 der Tiefbohrverordnung vom 17.7.1953 geben wir Ihnen nachstehend den Verfüllungsbericht der Eisenerzeufschlußbohrung Sonnenberg 4, welche die [redacted] für uns niedergebracht hat.

Die Bohrung wurde verfüllt, nachdem das Erzlager durchkernt und die Bohrung elektrisch vermessen war. Die Verfüllung wurde wie folgt vorgenommen:

|           |   |                                |
|-----------|---|--------------------------------|
| 0         | - | 1,25 m Mutterboden/Lehm        |
| bei       | - | 1,25 m Betonplatte             |
| 1,25 m    | - | 30,00 m Bohrklein und Schotter |
| 30,00 m   | - | 40,00 m Zement                 |
| bei       | - | 40,00 m Holzstopfen            |
| 40,00 m   | - | 1120,00 m Dickspülung          |
| 1120,00 m | - | 1176,20 m Zement.              |

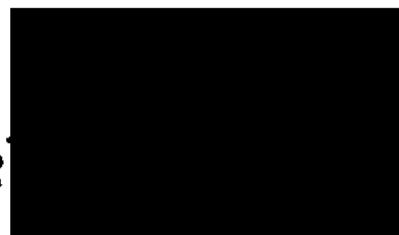
Die Verfüllungsarbeiten wurden in der Zeit vom 23. - 26.8.1957 unter der verantwortlichen Aufsicht des [redacted] durchgeführt.

Ein Bohrlochbild, aus dem die erforderlichen Angaben ersichtlich sind, fügen wir bei.

*Prof. L.*

- 1) *Lagerungszeit nachfragen.*
- 2) *W. M. auf 6 Metern (Tiefglühfärbung in Rückgabe)*

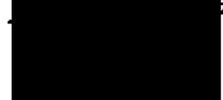
Glückauf!



Anlage

23./10.

*Wolfenbüttel, den 10. 9. 1957*



*[Handwritten initials]*

*f. d. A.  
W007 21.10.57*

Grubenvorstand:

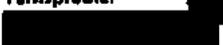
Drehtwort

Fernsprecher

Schreiber

Bankkonten

Postscheckkonto



# Aufschlußbohrung

"Sonnenberg 4"

der

Groß Bülfen

Bohrfirma:

Beginn des Bohrens: 23.7.1957

Ende des Bohrens: 22.8.1957

Zugelassen durch das Bergamt Wolfenbüttel am 12. Juli 1957 G.Nr. 1629/57

| Kernbohrung | Profil                       | Formation       | Verfüllung |
|-------------|------------------------------|-----------------|------------|
|             | 25,5 m: Sand und Kies        | Smartbr         | 1,25       |
|             | 60,0 m: Tonstein             | U-Alb           | - 30,0     |
|             |                              |                 | bei - 40,0 |
|             | mergeliger Tonstein          | Apt u. Barrême  | 40,0       |
|             | 235,0 m:                     |                 |            |
|             | 315,0 m: mergeliger Tonstein | Hauterive       |            |
|             |                              |                 |            |
|             | sandiger Mergelstein         | Valendis        |            |
|             | 540,0 m:                     |                 |            |
|             | bunter Tonstein              | Portland        |            |
|             | 750,0 m:                     |                 |            |
|             | Mergel und Tonstein          | Klause-ridge    |            |
|             | 1 224,0 m:                   |                 |            |
|             | Kalkstein und Mergel         | Korallen-oolith | 1 120,0    |
| 1 144,7     | 1 143,0 m:                   |                 | 1 176,2    |
| 1 159,0     | 1 153,0 m: Unteres Lager     |                 |            |
|             | 1 176,2 m                    |                 |            |

Dicksplüfung

Zement

Endteufe 1 176,20 m

Maßstab  
1 : 10 000

3049/57

**Übersichtsinformationen:\*)**

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

**Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:**

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine

b) technisch bedingt:  
keine

c) geologisch bedingt:  
keine

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

**Anmerkungen:**

Erzexplorationsbohrung

Berichtsstand : 12. April 1991

**Benutzte Unterlagen:**

- 1) Bohrrakte Archiv BGR/NLFB
- 2) Verfüllplan der [REDACTED]
- 3) Verfüllbericht und Bohrlochbild ([REDACTED])

\*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

## Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 08.03.1954 bis 29.04.1954

Bohrabschnitte: nach Schichtenverzeichnis

|       |   |     |               |            |     |          |     |            |
|-------|---|-----|---------------|------------|-----|----------|-----|------------|
| Teufe | : | ... | 0,00 m bis    | 90,00 m,   | vom | 08.03.54 | bis | 09.03.1954 |
|       | : |     | 90,00 m bis   | 155,00 m,  | vom | 09.03.54 | bis | 10.03.1954 |
|       | : |     | 155,00 m bis  | 230,00 m,  | vom | 10.03.54 | bis | 11.03.1954 |
|       | : |     | 230,00 m bis  | 266,00 m,  | vom | 11.03.54 | bis | 12.03.1954 |
|       | : |     | 266,00 m bis  | 315,00 m,  | vom | 12.03.54 | bis | 13.03.1954 |
|       | : |     | 315,00 m bis  | 390,00 m,  | vom | 13.03.54 | bis | 15.03.1954 |
|       | : |     | 390,00 m bis  | 485,00 m,  | vom | 15.03.54 | bis | 16.03.1954 |
|       | : |     | 485,00 m bis  | 545,00 m,  | vom | 16.03.54 | bis | 17.03.1954 |
|       | : |     | 545,00 m bis  | 590,00 m,  | vom | 17.03.54 | bis | 18.03.1954 |
|       | : |     | 590,00 m bis  | 650,00 m,  | vom | 18.03.54 | bis | 19.03.1954 |
|       | : |     | 650,00 m bis  | 690,00 m,  | vom | 19.03.54 | bis | 20.03.1954 |
|       | : |     | 690,00 m bis  | 695,00 m,  | vom | 20.03.54 | bis | 22.03.1954 |
|       | : |     | 695,00 m bis  | 715,00 m,  | vom | 22.03.54 | bis | 23.03.1954 |
|       | : |     | 715,00 m bis  | 775,00 m,  | vom | 23.03.54 | bis | 24.03.1954 |
|       | : |     | 775,00 m bis  | 810,00 m,  | vom | 24.03.54 | bis | 25.03.1954 |
|       | : |     | 810,00 m bis  | 833,00 m,  | vom | 25.03.54 | bis | 26.03.1954 |
|       | : |     | 833,00 m bis  | 885,00 m,  | vom | 26.03.54 | bis | 27.03.1954 |
|       | : |     | 885,00 m bis  | 940,00 m,  | vom | 27.03.54 | bis | 30.03.1954 |
|       | : |     | 940,00 m bis  | 981,00 m,  | vom | 30.03.54 | bis | 31.03.1954 |
|       | : |     | 981,00 m bis  | 984,20 m,  | vom | 31.03.54 | bis | 01.04.1954 |
|       | : |     | 984,20 m bis  | 1010,00 m, | vom | 01.04.54 | bis | 02.04.1954 |
|       | : |     | 1010,00 m bis | 1042,00 m, | vom | 02.04.54 | bis | 03.04.1954 |
|       | : |     | 1042,00 m bis | 1069,00 m, | vom | 03.04.54 | bis | 05.04.1954 |
|       | : |     | 1069,00 m bis | 1112,00 m, | vom | 05.04.54 | bis | 06.04.1954 |
|       | : |     | 1112,00 m bis | 1131,00 m, | vom | 06.04.54 | bis | 07.04.1954 |
|       | : |     | 1131,00 m bis | 1141,00 m, | vom | 07.04.54 | bis | 08.04.1954 |
|       | : |     | 1141,00 m bis | 1145,00 m, | vom | 08.04.54 | bis | 09.04.1954 |
|       | : |     | 1145,00 m bis | 1150,00 m, | vom | 09.04.54 | bis | 11.04.1954 |
|       | : |     | 1150,00 m bis | 1162,00 m, | vom | 11.04.54 | bis | 15.04.1954 |
|       | : |     | 1162,00 m bis | 1174,00 m, | vom | 15.04.54 | bis | 21.04.1954 |
|       | : |     | 1174,00 m bis | 1197,00 m, | vom | 21.04.54 | bis | 26.04.1954 |
|       | : |     | 1197,00 m bis | 1210,50 m, | vom | 26.04.54 | bis | 27.04.1954 |
|       | : |     | 1210,50 m bis | 1228,00 m, | vom | 27.04.54 | bis | 28.04.1954 |
|       | : |     | 1228,00 m bis | 1229,50 m, | vom | 28.04.54 | bis | 29.04.1954 |
|       | : |     | 1229,50 m bis | 1239,00 m, | vom | 29.04.54 | bis | 30.04.1954 |

Ablenkung: keine

b) Verrohrungen: keine Angaben zum Zeitplan

c) Verfüllung: lt. Verfüllbetriebsplan

vom 03.05.1954 bis 08.05.1954

**Verrohrungen****a) eingebaute Verrohrung: lt. Schichtenverzeichnis**

|                    |                |            |   |
|--------------------|----------------|------------|---|
| Durchmesser        | Teufe von..... | bis .....  | m |
| 13 3/8 " Standrohr | ..0,00 m       | ...35,00.. | m |

**b) gezogene Verrohrung** keine Angaben

|             |                 |           |   |
|-------------|-----------------|-----------|---|
| Durchmesser | Teufe von ..... | bis ..... | m |
|-------------|-----------------|-----------|---|

Aufgrund der Vorschriften des Bergamts Wolfenbüttel in Zusammenhang mit der Genehmigung des Verfüllungsbetriebsplans kann davon ausgegangen werden, daß das Standrohr zumindest 2 m unter Ackersohle geschnitten wurde. Nach der in der Eisenerzexploration üblichen Praxis wurde jedoch stets versucht das Standrohr zu ziehen.

**c) verbliebene Verrohrung** keine Angaben ,siehe b)

|             |                 |            |     |
|-------------|-----------------|------------|-----|
| Durchmesser | Teufe von ..... | bis .....  | m   |
| 13 3/8"     | .....           | bis .....  | m   |
|             | 35,00 m         | bis 2,00 m | (?) |

Verfüllungsplan zugelassen vom BA Wolfenbüttel..  
Datum: 04.05.1954 AZ: 906/54

**d) Verfüllung :**

Beginn: .03.05.1954. Abschluß: 08.05.1954.

**Maßnahmen:** Lt. Verfüllbericht vom 22.05.1954 der [REDACTED]

Verfüllmaterial: Zement

Datum: 03.05.1954 Teufenabschnitt: 1239,30 m bis 1150,00 m

Verfüllmaterial: Kalkstein und Mergel lt. Schreiben v. 30.4.54

Datum: 4.-7.5.1954 Teufenabschnitt: 1150,00 m bis 11,50 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen

Datum: 08.05.1954 Teufenabschnitt: 11,50 m bis 10,00 m

Verfüllmaterial: Zement

Datum: 08.05.1954 Teufenabschnitt: 10,00 m bis 2,00 m

Verfüllmaterial: Mutterboden

Datum: ..... Teufenabschnitt: 2,00 m bis 0,00 m

**Kalibermessungen****a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung**

| Meißeldurchmesser | gebohrt bis: | gebohrt bis:     |
|-------------------|--------------|------------------|
| 444 mm            | 35,00 m      | 219 mm 1145,00 m |
| 311 mm            | 718,00 m     | 193 mm 1150,50 m |
| 270 mm            | 833,00 m     | 133 mm 1239,30 m |

Durchmesser Verrohrung : 13 3/8"

**b) Meßergebnisse**

Rohrschuh: 33,80 m\* Spülung: Altwarmbüchener Ton  
 Bohrlochsohle: 1156,10 m (1239,30 m)\* ( Schichtenverzeichnis)  
 erreichte Teufe: 1156,10 m Spez. Gewicht: 1,25  
 tiefster Meßpunkt: 1155,50 m Viskosität: 36  
 höchster Meßpunkt:

\* Bohrmeisterangabe

**Auskesselungen :**

| von - bis | Maximumzone(m) | Wert größer Meißeldurchmesser |
|-----------|----------------|-------------------------------|
|-----------|----------------|-------------------------------|

keine Angaben

**Untermaß :**

keine Angaben

**Abweichmessung :**

Meßabschnitt: 35,00 m bis 1239,30 m  
 Abweichung: 7,40 m  
 Azimut: 276°



Bergamt Wolfenbüttel

Eing. - 3. MAI 1954

- 906/54

3-fach mit je 1 Aut.

Bergamt Wolfenbüttel

ERWARTUNG:

BESUCHSZEIT: MONTAGS-FREITAGS 8-14 UHR



POSTSCHECKKONTO:

ME ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ART. UND ZEICHEN

HAUSRUF

30.4.1954

BETREFF: Verfüllungsplan für Eisenerzbohrung Üfingen I

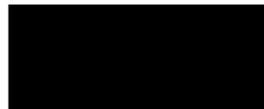
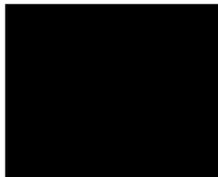
Wir bitten um Genehmigung des nachstehenden Verfüllungsplanes für die Eisenerzbohrung Üfingen I:

- 1239,3 m (Endteufe)
- 1170,0 m Zement
- 1170 - 10 m Kalkstein und Mergel von der Halde des Stollens südlich Üfingen.

Das auf dem Bohrplatz lagernde Spülgut eignet sich nicht zur Verfüllung, da es schwimmt und damit keine Garantie für eine ordnungsmässige Verfüllung gegeben ist.

- 10,0 - 8,0 m Holzstopfen
- 8,0 - 2,0 m Zementbrücke
- 2,0 - 0,0 m Mutterboden.

20 bis 25 m über dem Erzknäuel  
positionieren, wie bei Sonenberg



Verfg. s. Rückseite

Anlagen





Eing. 23. MAI 1954  
1068/54



VERWALTUNG: [REDACTED]

BESUCHSZEIT: MONTAGS-FREITAGS 8-14 UHR

An das  
Bergamt Wolfenbüttel



POSTSCHECKKONTO: [REDACTED]



*Vorgang: 406/54*

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ABT. UND ZEICHEN

HAUSRUF

22.5.1954

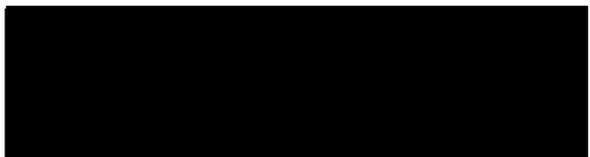
BETREFF: Verfüllung der Tiefbohrung Üfingen 1

Das Bohrloch Üfingen 1 wurde durch die Bohrfirma wie folgt verfüllt:

|                 |                                                   |
|-----------------|---------------------------------------------------|
| am 3.5.54       | von 1239,30 - 1150,00 m zementiert,               |
| vom 4. - 7.5.54 | von 1150,00 - 11,50 m mit Steinschotter verfüllt, |
| am 8.5.54       | von 11,50 - 10,00 m Holzstopfen eingefahren,      |
|                 | von 10,00 - 2,00 m zementiert.                    |

Das verbliebene Loch von 2,00 wird bei den noch durchzuführenden Planierungsarbeiten mit Mutterboden verfüllt.

Über die ordnungsgemäße Rückgabe des benutzten Grundstückes an den Eigentümer werden wir zu gegebener Zeit berichten.



*Mfg. zu 1068/54*

- 1) Bohrergreifnis nachfragen ✓
- 2) Mrs. 26.6. (Platzminderungen)

*1068/54*

*1045/54*

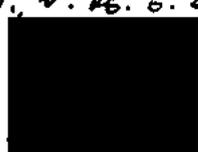
*Mrs. v. 26.6.54*

Wiedervorgelegt

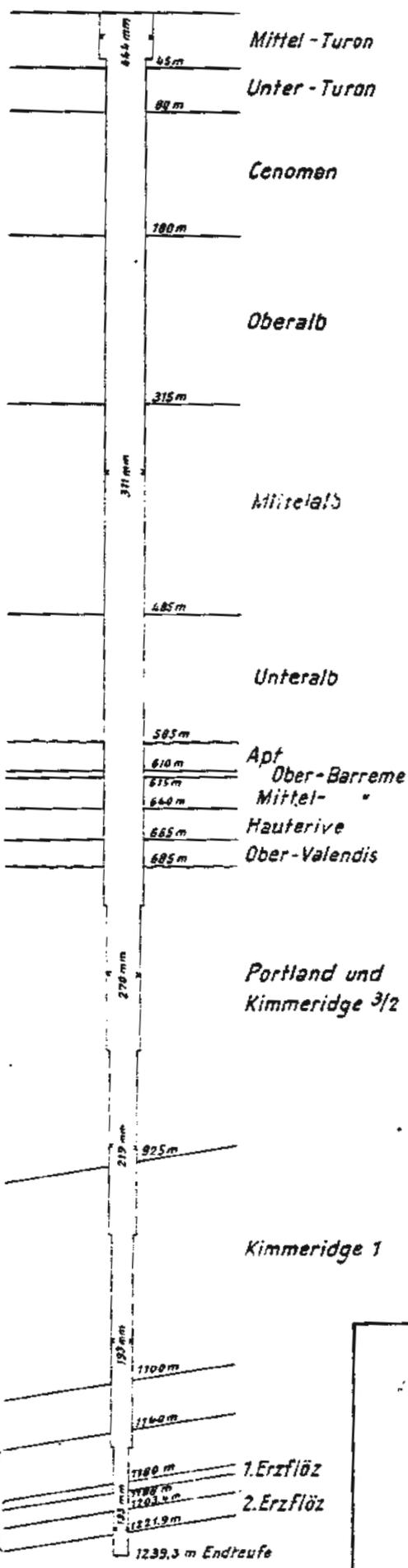
am 7. Juni 1954

*Wolff ✓*  
*VH:*

*Wolff 26.6.54*



10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100



Gehört zur Verfügung  
 vom heutigen Tage  
 - 4. Mai 1954  
 Bergamt Wolfenbüttel

## Bohrung Üfingen 1

M. 1:5000 für die Teufe  
 M. 1:500 für Bohrloch  $\phi$

Angefertigt im April 54:

**Übersichtsinformationen:\*)**

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

**Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:**

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine

b) technisch bedingt:  
keine

c) geologisch bedingt:

von 690 m bis 712 m "sehr schwer bohrbar"

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

**Anmerkungen:**

Erzexplorationsbohrung

Berichtsstand: 12. März 1991

**Benutzte Unterlagen:**

1) Bohrrakte Archiv NLFB/BGR

2) Verfüllungsbericht der [REDACTED] mit Bohrlochbild

\*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

**Informationen über zeitliche Abläufe****a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten**

Bohrung geteuft vom 29.11.1955 bis 25.01.1956

Bohrabschnitte: keine Angaben im Schichtenverzeichnis

Teufe : 0,00 m bis 1010,70 m, vom 29.11.55 bis 25.01.1956

Ablenkungen: keine

**b) Verrohrungen (Zeitplan):**

Standrohr gesetzt

**c) Verfüllungen:**

am 27.01.1956 und 28.01.1956

## Verrohrungen

## a) eingebaute Verrohrung: lt. Schichtenverzeichnis

|             |                |            |   |
|-------------|----------------|------------|---|
| Durchmesser | Teufe von..... | bis .....  | m |
| 11 3/4 "    | ..0,00 m       | ...35,24.. | m |

## b) gezogene Verrohrung: keine Angaben

|             |                 |           |   |
|-------------|-----------------|-----------|---|
| Durchmesser | Teufe von ..... | bis ..... | m |
|             | .....           | .....     | m |

## c) verbliebene Verrohrung

|             |                 |               |   |
|-------------|-----------------|---------------|---|
| Durchmesser | Teufe von ..... | bis .....     | m |
|             | .....           | bis .....     | m |
| 11 3/4"     | ..0,00m m       | bis ..35,24 m |   |
|             | .....           | .....         | m |

Verfüllungsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel  
 Datum: 09.02.1956 AZ: mündl. genehmigt lt. Aktennotiz Bergamt

## d) Verfüllung :

Beginn: 27.01.1956 Abschluß: 28.01.1956.

Maßnahmen: Lt. Verfüllbericht vom 02.02.1956 der [REDACTED], Groß Bülten

Verfüllmaterial: Zement

Datum: Teufenabschnitt: 1010,70 m bis 942,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung

Datum: Teufenabschnitt: 942,00 m bis 105,00 m

Verfüllmaterial: Zementbrücke und Holzstopfen

Datum: Teufenabschnitt: 105,00 m bis 102,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung

Datum: Teufenabschnitt: 102,00 m bis 35,25 m

Verfüllmaterial: Zementbrücke und Holzstopfen

Datum: Teufenabschnitt: 35,25 m bis 33,75 m

Fortsetzung Verfüllplan

|                  |                  |                     |
|------------------|------------------|---------------------|
| Verfüllmaterial: | Dickspülung      |                     |
| Datum:           | Teufenabschnitt: | 33,75 m bis 20,00 m |
| Verfüllmaterial: | Zementbrücke     |                     |
| Datum:           | Teufenabschnitt: | 20,00 m bis 17,00 m |
| Verfüllmaterial: | Dickspülung      |                     |
| Datum:           | Teufenabschnitt: | 17,00 m bis 10,00 m |
| Verfüllmaterial: | Zementbrücke     |                     |
| Datum:           | Teufenabschnitt: | 10,00 m bis 6,00 m  |
| Verfüllmaterial: | Bohrklein        |                     |
| Datum:           | Teufenabschnitt: | 6,00 m bis 1,80 m   |
| Verfüllmaterial: | Zementplatte     | 1 m <sup>2</sup>    |
| Datum:           | Teufenabschnitt: | 1,80 m bis 1,50 m   |
| Verfüllmaterial: | Lehm             |                     |
| Datum:           | Teufenabschnitt: | 1,50 m bis 0,30 m   |
| Verfüllmaterial: | Mutterboden      |                     |
| Datum:           | Teufenabschnitt: | 0,30 m bis 0,00 m   |

Bohrung: Üfingen 2

TK 25: 3728 Braunschweig-West

Anl. 20c

**Kalibermessungen**

a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung

|                   |              |    |              |
|-------------------|--------------|----|--------------|
| Meißeldurchmesser | gebohrt bis: |    | gebohrt bis: |
| 216 mm            | 961,20 m     | mm | m            |
| 197 mm            | 1010,70 m    | mm | m            |

Durchmesser Verrohrung : 11 3/4"

b) Meßergebnisse Datum: 26.01.1956

|                    |                  |                     |
|--------------------|------------------|---------------------|
| Rohrschuh:         | 35,10 m (35,24)* | Spez. Gewicht: 1,27 |
| Bohrlochsohle:     | 1010,70 m*       | Viskosität: 78      |
| erreichte Teufe:   | 1010,00 m        |                     |
| tiefster Meßpunkt: | 1009,50 m        | Spülung: Ton        |
| höchster Meßpunkt: | 35,10 m          |                     |

\*) Bohrmeisterangabe

Auskesselungen :

| von - bis | Maximumzone(m) | Wert großer Meißeldurchmesser |
|-----------|----------------|-------------------------------|
|-----------|----------------|-------------------------------|

keine Angaben

Untermaß :

keine Angaben

Abweichmessung : ██████ Kiel

Datum: 26.01.1956

Meßabschnitt: 400 m 600 m 900 m 1000 m

Abweichung: 8 m 17,50 m 28,0 m 37,0 m

Azimet: NW NNW NNE NE



Postanschrift:

348

An das  
Bergamt Wolfenbüttel,

7-1957. 246715

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

7. Febr. 1956.

Betreff Bohrung Üfingen 2,  
hier: Verfüllungsbericht und Bohrlochabweichung.

Am 27.1.56 und 28.1.1956 haben wir unsere Aufschlußbohrung Üfingen 2 nach Fündigwerden auf Eisenerz wie folgt verfüllt:

|          |            |                                |
|----------|------------|--------------------------------|
| 0,00 -   | 0,30 m     | Mutterboden                    |
| 0,30 -   | 1,50 m     | Lehm                           |
| 1,50 -   | 1,80 m     | Zementplatte, 1 m <sup>2</sup> |
| 1,80 -   | 6,00 m     | Bohrklein                      |
| 6,00 -   | 10,00 m    | Zementbrücke                   |
| 10,00 -  | 17,00 m    | Dickspülung                    |
| 17,00 -  | 20,00 m    | Zementbrücke                   |
| 20,00 -  | 33,75 m    | Dickspülung                    |
| 33,75 -  | 35,25 m    | Zementbrücke und Holzstopfen   |
| 35,25 -  | 102,00 m   | Dickspülung                    |
| 102,00 - | 105,00 m   | Zementbrücke und Holzstopfen   |
| 105,00 - | 942,00 m   | Dickspülung                    |
| 942,00 - | 1 010,70 m | Zement.                        |

Die Verfüllung wurde unter Aufsicht unseres verantwortlichen vorgenommen. Ein Profil der Bohrung Üfingen 2, aus dem Geologie, Verfüllung und Kernmärche ersichtlich sind, fügen wir gemäß § 69 TVO bei.

Als Ergebnis der Bohrlochsabweichungsmessung, die am 26.1.1956 von der durchgeführt wurde, erhalten Sie als weitere Anlage das Abweichungsprofil.

Für das freundliche Verständnis, durch das Sie uns während der Fundesbesichtigungstermine in unserer Arbeit unterstützten, danken wir Ihnen abschließend ganz besonders.

Glückauf !

Der verantwortliche Betriebsführer:

1) Das Verfüllungsprofil wurde bei Mundigung der Bohrung  
mündlich genehmigt. Profil zur Montierung mitliegend.  
2) f. u. A.  
W. H. 9.2.56

Grubenvorstand:

Fernsprecher:

Postscheckkonto:



Übersichtsinformationen:\*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine Angaben

b) technisch bedingt:  
Verfüllung wegen Erschöpfung der Lagerstätte

c) geologisch bedingt: zu Vechelde 2a

Ablenkung wurde wegen Ausfalls der erwarteten Schichten  
angesetzt.

Technische Probleme wegen Nachfalls im Dogger :1736,5-1769,5m

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

fündige Erdölbohrung/Erzexplorationsbohrung

Für die Abgelenkte Bohrung Vechelde 2a wurden zusätzliche An-  
lageseiten eingefügt.

Berichtsstand: 30. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLfB/BGR
- 2) Bohr-(Monats-)-Bericht, [REDACTED] (in Bohrrakte)
- 3) Verfüllungsplan
- 4) Verfüllbericht mit Bohrlochbild

\*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können  
den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anla-  
genband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revisi-  
on von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

## Informationen über zeitliche Abläufe

## a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 18.08.1953 bis 11.12.1953 Vechelde 2  
 08.02.1954 bis 29.05.1954 Vechelde 2a

## Bohrabschnitte:

Teufe : 0,00 m bis 116,00 m, vom 18.08.53 bis 22.08.1953  
 : 116,00 m bis 346,00 m vom 22.08.53 bis 29.08.1953  
 : 346,00 m bis 588,00 m vom 29.08.53 bis 05.09.1953  
 : 588,00 m bis 688,00 m vom 05.09.53 bis 12.09.1953  
 : 688,00 m bis 688,00 m vom 12.09.53 bis 21.09.1953  
 : 688,00 m bis 900,00 m vom 21.09.53 bis 28.09.1953  
 : 900,00 m bis 990,50 m vom 28.09.53 bis 05.10.1953  
 : 990,50 m bis 1087,00 m vom 05.10.53 bis 12.10.1953  
 : 1087,00 m bis 1181,00 m vom 12.10.53 bis 19.10.1953  
 : 1181,00 m bis 1293,50 m vom 19.10.53 bis 26.10.1953  
 : 1293,50 m bis 1427,00 m vom 26.10.53 bis 02.11.1953  
 : 1427,00 m bis 1503,00 m vom 02.11.53 bis 09.11.1953  
 : 1503,00 m bis 1596,50 m vom 09.11.53 bis 16.11.1953  
 : 1596,50 m bis 1677,00 m vom 16.11.53 bis 22.11.1953  
 : 1677,00 m bis 1732,50 m vom 22.11.53 bis 28.11.1953  
 : 1732,50 m bis 1817,80 m vom 28.11.53 bis 07.12.1953  
 : 1817,80 m bis 1880,00 m vom 07.12.53 bis 11.12.1953

Ablenkung : zwischen dem 21.02. und 28.02.54 bei 826,80 m

Teufe: 821,00 m bis 858,30 m vom 06.02.54 bis 14.02.1954  
 858,30 m bis 879,50 m vom 14.02.54 bis 21.02.1954  
 879,50 m bis 921,10 m vom 21.02.54 bis 28.02.1954  
 921,10 m bis 1014,00 m vom 28.02.54 bis 07.03.1954  
 1014,00 m bis 1143,20 m vom 07.03.54 bis 13.03.1954  
 1143,20 m bis 1372,70 m vom 13.03.54 bis 20.03.1954  
 1372,70 m bis 1494,30 m vom 20.03.54 bis 27.03.1954  
 1494,30 m bis 1561,00 m vom 27.03.54 bis 03.04.1954  
 1561,00 m bis 1656,00 m vom 03.04.54 bis 10.04.1954  
 1656,00 m bis 1736,50 m vom 10.04.54 bis 17.04.1954  
 1736,50 m bis 1769,50 m vom 17.04.54 bis 25.04.1954  
 1769,50 m bis 1820,70 m vom 24.04.54 bis 01.05.1954  
 1830,20 m bis 1837,60 m vom 01.05.54 bis 08.05.1954  
 1837,60 m bis 1842,60 m vom 16.05.54 bis 22.05.1954  
 1842,60 m bis 1853,30 m vom 22.05.54 bis 29.05.1954

## b) Verrohrungen: Vechelde 2/2a

21 1/2" Standrohr 18.08.1953 (?)  
 16 " Ankertour 22.08.1953 (?)  
 11 3/4"

## Verrohrungen gezogen: Vechelde 2a

88 mm perforierte Rohre  
 5 1/2" API-Rohre } Zeitraum siehe c)  
 11 3/4" API-Rohre }

## c) Verfüllung: 21.07.1960 bis 19.08.1960

## Verrohrungen Vechelde 2a

## a) eingebaute Verrohrung

| Durchmesser | Teufe von..... bis .....                     | m |
|-------------|----------------------------------------------|---|
| 16 "        | zem. bis 65,8 m 0,00 m bis 115,80 m          |   |
| 11 3/4 "    | zementiert bis 420,00 m 0,00 m bis 686,23 m  |   |
| 5 1/2 "     | zementiert bis 1495,0 m 0,00 m bis 1824,79 m |   |
| 3 1/2 "     | 1817,42 m bis 1853,30 m                      |   |

## b) gezogene Verrohrung lt. Verfüllbetriebsplan

| Durchmesser | Teufe von ..... m bis.....m |
|-------------|-----------------------------|
| 5 1/2 "     | 790,79 m bis 0,00 m         |
| 11 3/4 "    | 117,72 m bis 0,00 m         |

## c) verbliebene Verrohrung lt. Verfüllbetriebsplan

| Durchmesser | Teufe von .....m bis ..... | m        |
|-------------|----------------------------|----------|
| 16 "        | 115,80 m bis 2,50 m        | =113,30m |
| 11 3/4 "    | 686,23 m bis 117,72 m      | =568,51m |
| 5 1/2 "     | 1824,79 m bis 790,79 m     | =1034,0m |
| 3 1/2 "     | 1853,30 m bis-1817,42 m    | =35,88 m |

Verfüllbetriebsplan zugelassen: Bergamt Wolfenbüttel

Datum: 16.05.1960 AZ: 1235/60

## d) Verfüllung :

Beginn: Abschluß: 19.08.1960

Maßnahmen: lt. Verfüllbetriebsplan

Verfüllmaterial: Zement  
 Datum: 21.07.1960 Teufenabschnitt: 1853,30 m bis 1650,30 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
 Datum: 1960 Teufenabschnitt: 1650,00 m bis 1200,00 m

Verfüllmaterial: Zement  
 Datum: 1960 Teufenabschnitt: 1200,00 m bis 700,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
 Datum: 1960 Teufenabschnitt: 700,00 m bis 150,00 m

Verfüllmaterial: Zement  
 Datum: 1960 Teufenabschnitt: 150,00 m bis 2,50 m

Bohrung: Vechelde 2/2a TK 25: 3728 Braunschweig-West Anl. 21 b

Fortsetzung Verfüllmaßnahme Vechelde 2a

Verfüllmaterial: Betonplatte 2,0 X 2,0 m X 0,5 m  
Datum: 1960 Teufenabschnitt: 2,50 m bis 2,00 m

Verfüllmaterial: Mutterboden  
Datum: 19.08.1960 Teufenabschnitt: 2,00 m bis 0,00 m

## Verrohrungen Vechelde 2

## a) eingebaute Verrohrung lt. Bohrrakte

| Durchmesser | Teufe von..... | bis .....  | m        |
|-------------|----------------|------------|----------|
| 21 1/2"     |                | 0,00 m bis | 13,40 m  |
| 16 "        | Z bis 65,8 m   | 0,00 m bis | 115,80 m |
| 11 3/4"     | Z bis 420 m    | 0,00 m bis | 686,23 m |
|             | .....          | .....      | .....    |
|             | .....          | .....      | .....    |

## b) gezogene Verrohrung lt. Verfüllungsbetriebsplan

| Durchmesser | Teufe von ..... | bis .....    | m      |
|-------------|-----------------|--------------|--------|
| 21 1/2" *   | (?)             | 13,40 m bis  | 0,00 m |
| 16"         |                 | 2,50 m bis   | 0,00 m |
| 11 3/4"     |                 | 117,72 m bis | 0,00 m |

\* Die 21 1/2" Verrohrung wurde vermutlich ausgebaut, da sie im Verfüllbericht der Bohrung Vechelde 2a nicht mehr erwähnt wird.

## c) verbliebene Verrohrung

| Durchmesser | Teufe von ..... | m bis ..... | m        |
|-------------|-----------------|-------------|----------|
| 16"         | 115,80 m        | bis ....    | 2,50 m   |
| 11 3/4"     | 686,23 m        | bis         | 117,72 m |

Bohrbetriebsplan zugelassen vom Bergamt Hildesheim  
Datum: 16.07.1953 AZ: 2479/53

## d) Verfüllung : Vechelde 2a

Beginn: 21.07.60 Abschluß: 19.08.1960 (Vechelde 2a)

**Maßnahmen:** Zementationen zur Ablenkung der Bohrg. Vechelde 2

Verfüllmaterial: Zement \*\*)

Datum: 09.12.1953 Teufenabschnitt: 1230,00 m bis 1130,00 m

Verfüllmaterial: Zement

Datum: 30.01.1954 Teufenabschnitt: 900,00 m bis 821,00 m

\*\* ) Bei den Ablenkarbeiten zwischen 1161,0 m und 1230,50 m wurde die Zementbrücke "verbraucht". Es ist davon auszugehen, daß sich zwischen den Zementbrücken Dickspülung mit der Dichte der Bohrspülung befand.

**Bohrlochmessungen:**

a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung

|                   |           |                                            |           |                                        |           |
|-------------------|-----------|--------------------------------------------|-----------|----------------------------------------|-----------|
| Firma: [REDACTED] |           | Meißeldurchmesser: gebohrt bis: Vechelde 2 |           | Meißeldurchm. gebohrt bis: Vechelde 2a |           |
| 270 mm            | 1130,00 m | 270 mm                                     | 875,00 m  | 216 mm                                 | 1834,30 m |
| 216 mm            | 1863,40 m | 193 mm                                     | 1880,50 m |                                        |           |

Durchmesser Verrohrung :

|            |     |             |         |
|------------|-----|-------------|---------|
| Vechelde 2 | 16" | Vechelde 2a | 11 3/4" |
|------------|-----|-------------|---------|

b) Meßergebnisse

|                    |            |             |          |             |             |             |           |
|--------------------|------------|-------------|----------|-------------|-------------|-------------|-----------|
| Datum:             | 14.09.1953 | Spez. Gew.: | 1,3      | Datum:      | 12.12.53    | spez. Gew.: | 1,26      |
| Rohrschuh:         | 115,60 m   | Viskosität: | 685,90 m | Viskosität: | 1880,00 m   | 42          |           |
| Bohrlochsohle:     | 688,00 m   | 39          |          | Spülung:    | 1880,50 m   | Spülung:    | 1880,20 m |
| erreichte Teufe:   | 686,50 m   | Spülung:    | Ton      | 1880,20 m   | Ton+Antisol |             |           |
| tiefster Meßpunkt: | 686,20 m   |             |          | 685,90 m    |             |             |           |
| höchster Meßpunkt: | 115,60 m   |             |          |             |             |             |           |

**weitere Messungen in Vechelde 2a:**

|                    |            |                         |            |
|--------------------|------------|-------------------------|------------|
| Datum:             | 04.05.1954 | spez. Gew.:             | 1,34       |
| Rohrschuh:         | 686,23 m   | Viskosität:             | 54         |
| Bohrlochsohle:     | 1837,60 m  | Spülung:                | Ton+Tylose |
| erreichte Teufe:   | 1836,80 m  | Durchmesser Verrohrung: | 11 3/4"    |
| tiefster Meßpunkt: | 1836,50 m  |                         |            |
| höchster Meßpunkt: | 800,00 m   |                         |            |

|                    |            |                         |             |
|--------------------|------------|-------------------------|-------------|
| Datum:             | 01.06.1954 | spez. Gew.:             | 1,27        |
| Rohrschuh:         | 824,50 m   | Viskosität:             | 45          |
| Bohrlochsohle:     | 1853,30 m  | Spülung:                | Ton+Zusätze |
| erreichte Teufe:   | 1849,60 m  | Durchmesser Verrohrung: | 5 1/2"      |
| tiefster Meßpunkt: | 1847,00 m  | Durchmesser Bohrung:    | 114 mm      |
| höchster Meßpunkt: | 1824,50 m  |                         |             |

**Auskesselungen :**

| von - bis     | Maximumzone(m) | Wert größer Meißeldurchmesser |
|---------------|----------------|-------------------------------|
| keine Angaben |                |                               |

**Untermaß :**

| Minimumzone   | Wert kleiner Meißeldurchmesser |
|---------------|--------------------------------|
| keine Angaben |                                |

**Abweichmessung :** Bohrakte ([REDACTED])

|               |                 |                  |
|---------------|-----------------|------------------|
| Meßabschnitt: | ges. Vechelde 2 | ges. Vechelde 2a |
| Abweichung:   | 63,70 m         | 138,00 m         |
| Azimet:       | 289° (WNW)      | 47°5' (NE)       |

An das  
Bergamt Wolfenbüttel

1. Ausfertigung: Bergamt Wolfenbüttel
2. Ausfertigung:
3. Ausfertigung:

am 23.5.60 an Zn. Delet.

Bergamt Wolfenbüttel

Empf.: 14. MAI 1960

G. Nr. 235

den 4.5.1960

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Unsere Nachricht vom

Betreff Bohrung Vechelde 2 a - Verfüllungsplan

Die am 18. August 1954 in Förderung genommene Bohrung war am 7. Oktober 1956 wegen Rückgangs des Ölflusses bei Zunahme des Wassergehaltes eingestellt worden. Seitdem blieb sie gestundet, da sie für etwaige spätere Beobachtungsmessungen zugänglich gehalten werden sollte.

Da sich heute nach genauerer Kenntnis der regionalen geologischen Verhältnisse keine Gründe finden lassen, nach denen eine spätere Verwendung der Bohrung in Aussicht gestellt wäre, beabsichtigen wir, sie zu verfüllen.

Den folgenden Verfüllungsplan bitten wir zu genehmigen:

- a) Ausbau des von 1817,42 - 1853,30 m (= Bohrlochsohle) befindlichen 3 1/2" Liners.
- b) Einbringen einer Bodenzementation (Oberkante bei ca. 1.700 m) zur Abdichtung der Produktionszone (Valendis Sandstein),
- c) Einbringen von Dickspülung von ca. 1.700 bis ca. 1.150 m.
- d) Nach Durchführung einer Dehnungsmessung der 5 1/2" Fördertour und Ermittlung des Festsitzpunktes soll die Rohrtour oberhalb dieses Punktes geschnitten und ausgebaut werden.
- e) Einbringen einer von ca. 1.150 bis ca. 900 m reichenden Zementbrücke zur Abdichtung des Eisenerzes im Korallenoolith. Für den Fall, daß der Festsitzpunkt der 5 1/2" Fördertour oberhalb 900 m liegt, soll auf den abgeschnittenen Kopf dieser Rohrfahrt eine Zementbrücke von ca. 25 m Mächtigkeit aufgebracht werden.
- f) Einbringen von Dickspülung von ca. 200 m bzw. von Kopf der unter e) Abs.2 genannten Zementbrücke bis ca. 50 m.
- g) Versuch des Abschraubens und Ausbaues der 11 3/4" Ankertour. Im Falle der Erfolglosigkeit soll das oberste Rohr bei 2 m geschnitten und ausgebaut werden.
- h) Versuch des Abschraubens und Ausbaues des 16" Standrohrs. Im Falle der Erfolglosigkeit soll das oberste Rohr bei 2 m geschnitten und ausgebaut werden.

2. Blatt zum Brief vom 4.5.1960 an das Bergamt Wolfenbüttel

- 1) Einbringen einer Zementbrücke von ca. 50 - 2 m zur Absperrung des Diluviums.
- k) Herstellung einer eisen- und drahtseilarmierten Betonplatte von 2 - ca. 1,5 m.
- l) Einfüllen von Mutterboden bis Rasenhängebank.

G l ü c k a u f

Urschriftlich

zurück an

Den vorstehenden Betriebsplan habe ich gemäß § 69 des Braunschweigischen Berggesetzes geprüft. Einspruch nach § 70 a.a.O. habe ich nicht zu erheben unter der Voraussetzung, daß die Bestimmungen des Oberbergamtes Clausthal-Zellerfeld über das Verfüllen auflässiger Tagesbohrlöcher vom 9.9.1953 - I 4300 (Anhang zur T.V.O. Seite 95) eingehalten werden.

Abweichend von Buchst. e) des Verfüllungsplanes ist entsprechend Ziff. 3 der obigen Richtlinien zum Schutz des Eisenerzlagers im Korallenoolith auch für den Fall, daß die 5 1/2"-Rohre aus der betreffenden Teufe nicht gezogen werden können, im Bereich des Lagers innerhalb der Rohre eine Zementbrücke einzubringen.

Den Verfüllungsbericht bitte ich, mir zu gegebener Zeit vorzulegen.

Dieser Betriebsplan mit meiner Zulassung ist den infrage kommenden Aufsichtspersonen gegen Unterschrift zur Kenntnis zu bringen und zum Zechenbuch zu verzeichnen.

G.-Nr. 1235/60



Wolfenbüttel, den 16. Mai 1960

Bergamt Wolfenbüttel

[Redacted header area]

Per Sch.

Empf. 12. SEP 1960

An das  
Bergamt Wolfenbüttel

- 1. Ausfertigung: Bergamt Wolfenbüttel
- 2. Ausfertigung: [Redacted]
- 3. Ausfertigung: [Redacted]

[Redacted box]

Bergamt Wolfenbüttel  
Empf.: 7. SEP. 1960

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Unsere Nachricht vom

den 30.8.1960

Betreff Bohrung V e c h e l d e 2a - Verfüllung.

Unter der Gesch.-Nr. 1235/60 vom 16.5.1960 hatte das Amt der Verfüllung der Bohrung stattgegeben. Über die vollzogene Verfüllung geben wir folgenden Bericht:

|                            |           |                                                                     |
|----------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------------|
| Erster Verfüllungstag:     | 21.7.1960 |                                                                     |
| Letzter Verfüllungstag:    | 19.8.1960 |                                                                     |
| Ausführung der Verfüllung: |           |                                                                     |
| von 1853,3 - 1650,3 m      |           | Zement                                                              |
| " 1650,3 - 1200,0 m        |           | Dickspülung                                                         |
| " 1200,0 - 700,0 m         |           | Zement                                                              |
| " 700,0 - 150,0 m          |           | Dickspülung                                                         |
| " 150,0 - 2,5 m            |           | Zement                                                              |
| " 2,5 - 2,0 m              |           | eisen- und drahtseilarmierte Betonplatte der Masse<br>2 x 2 x 0,5 m |
| " 2,0 - 0,0 m              |           | Mutterboden.                                                        |

Entrohrung:

- 5 1/2" API-Rohre in Teufe 790,79 m geschnitten und ausgebaut.
- 11 3/4" API-Rohre in Teufe 117,72 m geschnitten und ausgebaut.

Die Verfüllungsarbeiten fanden statt unter verantwortlicher Aufsicht von [Redacted] des [Redacted].

g l ü c k a u f !

[Large redacted signature area]

Anlage.

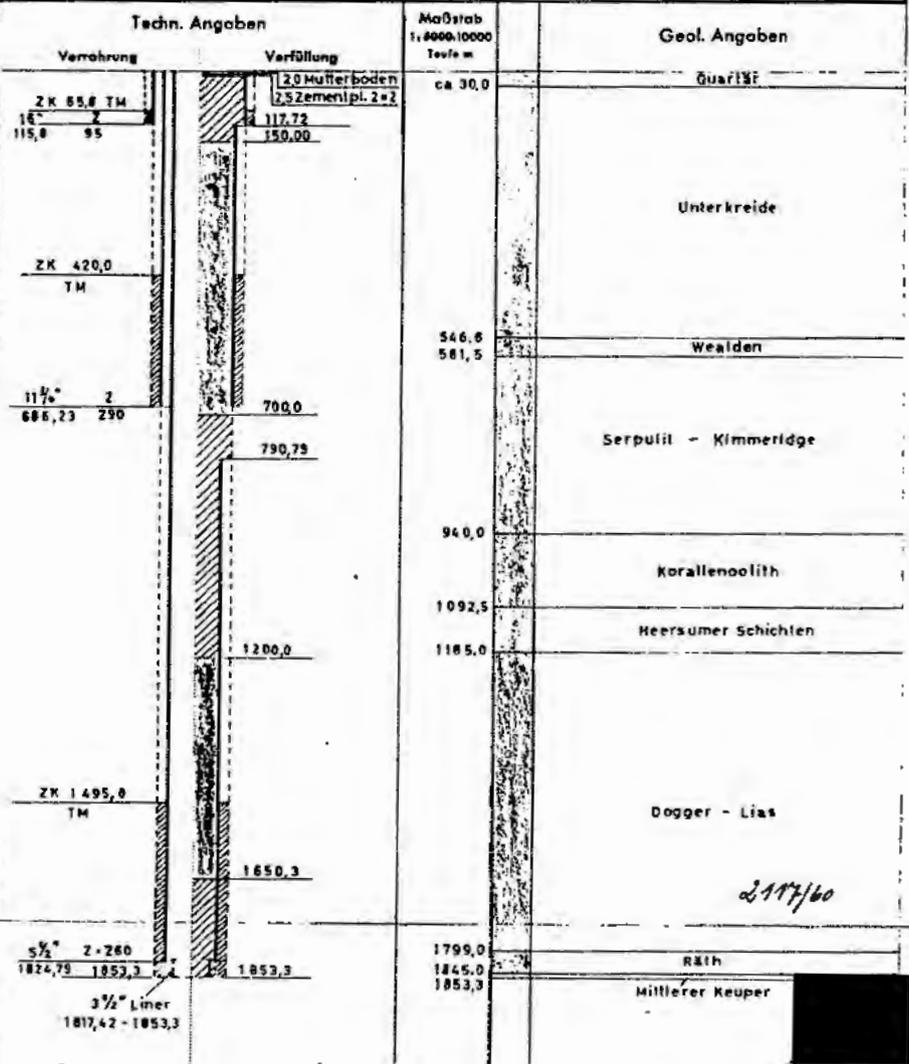
[Redacted footer area]

# Bohrlochsbild

## Verfüllungsbericht

30. 8. 60  
Datum

|                                                              |                                                 |                                      |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------|
|                                                              | Bohrung: Vechelde 2a                            | Art:                                 |
|                                                              | Bohrbetriebsplan zugelassen am 16. 7. 53        | G. Nr. 2479/53                       |
|                                                              | Förderbetriebsplan zugelassen am                | G. Nr.                               |
|                                                              | Verfüllungsbetriebsplan zugelassen am 16. 5. 60 | G. Nr. 1235/60                       |
| Meßtischblatt Nr.: 3728                                      | Endg. Koord. (Ansatzp.) R. 35 95 115            | H. 57 92 760                         |
| Landkreis: Braunschweig                                      | Bargamt: Wolfenbüttel                           |                                      |
| Gemarkung: Denstorf                                          | Flur: 2                                         | Flurstück: 373a Höhe über N. N. 74,8 |
| Gerechtm. Inhaber: [Redacted]                                | Rechtsgrundlage:                                |                                      |
| Beteiligte: [Redacted] je 50%                                | Bohrunternehmer: [Redacted]                     |                                      |
| Erster Bohrtag: 6. 2. 54                                     | Letzter Bohrtag: 29. 5. 54                      | Endtiefe: 1853,30 m                  |
| Endabweichung in Tiefe 1853,3 m; 138,0 m nach Azimut 47° 50' |                                                 |                                      |
| Erster Fördertag: 18. 8. 54                                  | Grund der Verfüllung: Bohrloch erschöpft.       |                                      |
| Anfangsförderung: 8,5 [m <sup>3</sup> Tag Öl/Gas]            | Verfüllt am: 19. 8. 60                          |                                      |
| Förderart: Tiefpumpe                                         | Düse: mm                                        |                                      |
| Förderhorizont: Mittel-Rhät                                  | Aufsichtspersonen: [Redacted]                   |                                      |
| Gesamtförderung: 2.204,425 t                                 | Betriebsführer: [Redacted]                      |                                      |
| (Unterschrift bei Verfüllung)                                |                                                 |                                      |



Übersichtsinformationen: \*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine Angaben

b) technisch bedingt:  
ohne Produktionsversuche eingestellt und verfüllt.

c) geologisch bedingt:

Sandsteine in Erdölträgerhorizonten verwässert angetroffen.

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

nicht fündige Erdölbohrung

Berichtsstand: 03. Mai 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLFB/BGR
- 2) Bohr-(Monats-)-Bericht, [REDACTED] (in Bohrrakte)
- 3) Verfüllbericht der [REDACTED], [REDACTED]
- 4) Verfüllungsplan mit Bohrlochbild

\*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

## Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 30.07.1955 bis 08.01.1956

## Bohrabschnitte:

|         |                 |           |     |          |     |            |
|---------|-----------------|-----------|-----|----------|-----|------------|
| Teufe : | 0,00 m bis      | 68,00 m,  | vom | 30.07.54 | bis | 31.07.1954 |
|         | : 68,00 m bis   | 143,50 m  | vom | 01.08.54 | bis | 07.08.1954 |
|         | : 143,50 m bis  | 830,10 m  | vom | 07.08.54 | bis | 31.08.1954 |
|         | : 830,10 m bis  | 1058,60 m | vom | 31.08.54 | bis | 30.09.1954 |
|         | : 1058,60 m bis | 1312,60 m | vom | 30.09.54 | bis | 31.10.1954 |
|         | : 1312,60 m bis | 1618,70 m | vom | 31.10.54 | bis | 30.11.1954 |
|         | : 1618,70 m bis | 1846,90 m | vom | 30.11.54 | bis | 31.12.1954 |
|         | : 1846,90 m bis | 1863,40 m | vom | 31.12.54 | bis | 08.01.1955 |

Ablenkungen: keine

## b) Verrohrungen:

|          |               |       |             |
|----------|---------------|-------|-------------|
| 16 "     | Standrohr     | keine | Datumangabe |
| 11 3/4 " | Ankerrohrtour | "     | "           |

## c) Verfüllungen:

vom 13.01.1955 bis 19.01.1955

**Verrohrungen****a) eingebaute Verrohrung\_ lt. Bohrakte**

| Durchmesser | Teufe von.....                | bis ..... | m            |
|-------------|-------------------------------|-----------|--------------|
| 16 "        | 0,00 m                        | bis 11,90 | m            |
| 11 3/4 "    | (einzementierte<br>Ankertour) | 0,00 m    | bis 142,60 m |

Wassersperre bei 142,60 m mit 5 t Zement

**b) gezogene Verrohrung lt. Bohrakte**

| Durchmesser | Teufe von ..... | m bis ..... | m |
|-------------|-----------------|-------------|---|
| 16 "        | 11,90 m         | bis 0,00    | m |
| 11 3/4 "    | ca.1,00 m       | bis 0,00    | m |

**c) verbliebene Verrohrung**

| Durchmesser | Teufe von ..... | m bis .....   | m        |
|-------------|-----------------|---------------|----------|
| 11 3/4 "    | 142,60 m        | bis 2,00 m    | =140,60m |
| 16 "        | 11,90 m         | bis ...1,75 m | = 10,15m |

Verfüllungsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel  
Datum: 5.02.1955 AZ: 295/55

**d) Verfüllung :**

Beginn: 13.01.1955 Abschluß: 19.01.1955

**Maßnahmen:**

Verfüllmaterial: Zement  
Datum: 13.01.1955 Teufenabschnitt: 1863,40 m bis 1749,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
Datum: 01.1955 Teufenabschnitt: 1749,00 m bis 700,00 m

Verfüllmaterial: Zement  
Datum: 01.1955 Teufenabschnitt: 700,00 m bis 543,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
Datum: 01.1955 Teufenabschnitt: 543,00 m bis 25,00 m

Verfüllmaterial: Zement  
Datum: 01.1955 Teufenabschnitt: 25,00 m bis 2,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

|                  |                   |                  |                   |
|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| Verfüllmaterial: | Betonplatte 1*1 m |                  |                   |
| Datum:           | 01.1955           | Teufenabschnitt: | 2,00 m bis 1,75 m |
| Verfüllmaterial: | Mutterboden       |                  |                   |
| Datum:           | 19.01.1955        | Teufenabschnitt: | 1,75 m bis 0,00 m |



An

Ihr Schreiben vom ..... Ihre Zeichen .....

Betrifft .....Verfüllung..Bohrung..Vechelde..J.....

Datum ..... 20. 1. 55.....

Unsere Zeichen .....

Die unrahmierten Angaben sind in der Antwort zu wiederholen

Die Bohrung V e c h e l d e 3 ist am 9. 1. 1955 bei Teufe 1 863,40 m eingestellt. Die durchteuften Sandsteine des Mittel-Rät sind vollständig verwässert. Produktionsversuche wurden deshalb nicht unternommen. Das Bohrloch ist wie nachstehend aufgeführt verfüllt:

Erster Verfüllungstag: 13. 1. 1955  
 Letzter Verfüllungstag: 19. 1. 1955

Geologisches Profil

- ca 600 m Tonige Unterkreide  
 ----- Transgression -----
- ca 625 m Valendis + Wealden
- ca 1180 m Malm
- ca 1665 m Dogger  
 ----- Störung -----
- ca 1830 m Lias delta - alpha 1, gestört
- 1863,4 m Ober- + Mittelrät  
 (Endteufe)

Verrohrung:

11 3/4" Rohre bis 143 m , zementiert bis zu Tage

Verfüllung:

|             |   |                            |
|-------------|---|----------------------------|
| von 1863,40 | - | 1749 m Zement              |
| " 1749      | - | 700 m Dickspülung          |
| " 700       | - | 543 m Zement               |
| " 543       | - | 25 m Dickspülung           |
| " 25        | - | 2 m Zement                 |
| " 2         | - | 1,75 m Betonplatte 1 x 1 m |
| " 1,75      | - | 0,00 m Mutterboden.        |

Entrohrung:

Rohre wurden nicht zurückgewonnen.

Um Ausfertigung des Verfüllungsplanes wird gebeten.

G l ü c k a u f !

# VERFÜLLUNGSPLAN

Verrohrung

Technische Angaben

Geologische  
Formationen

Maßstab: 1:10 000

**BOHRUNG:**

**VECHELDE 3**

Auftraggeber:

Unternehmer:

Gemarkung: **Denstorf**

Flur: **2**

Flurstück: **268**

Meßtischblatt: **Vechelde**

Alte Nr.

Neue Nr. **37 28**

Rechtswert: **35 95 288**

Hochwert: **57 93 198**

Höhe über NN: **71,3 m**

Bohrung begonnen: **30. 7. 1954**

Bohrung beendet: **8. 1. 1955**

Endteufe: **1863,40 m**

In Förderung von: **—**

bis: **—**

verfüllt am: **13. 1. - 19. 1. 1954**

Grund der Verfüllung:

**Mittel-Rhät-Sandsteine verwässert.**

16" 11,90 m  
11 3/4" zsm.  
142,60 m

Keine Rohre zurückgevohnen

1,35 m  
2,0 m  
25,0 m

Mutterbod.  
Betonplatte  
Zement

Dickspülung

543,0 m

Zement

700,0 m

ca 600 Transgression  
ca 625

Valendis + Wealden

Malm

ca 1180

Dickspülung



Geprüft Nr. **195166**  
Wolfenbüttel, den **5. Feb 1955**  
Bergamt Wolfenbüttel.

Dogger

ca 1600 Störung

Lias delta - alpha 1,  
gestört

1749,0 m

Zement

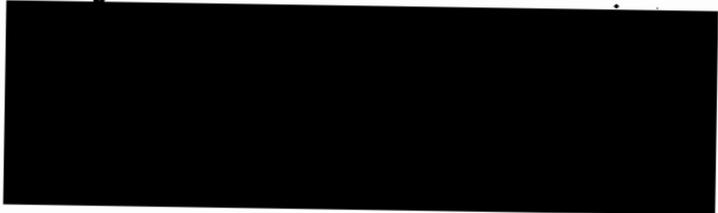
1863,40 m

ca 1830

1863,4 Ober- + Mittel-Rhät

Der Gewinnungsberechtigte:

Der Betriebsführende:



Übersichtsinformationen:\*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

**Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:**

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine Angaben

b) technisch bedingt:  
keine Angaben

c) geologisch bedingt:

Stratigraphisches Bohrziel nicht erreicht

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

**Anmerkungen:**

nicht fündige Erdölbohrung

Wassersperre bei 152,10 m mit 10,5 t Zement eingebaut

Berichtsstand: 27. Februar 1991

**Benutzte Unterlagen:**

- 1) Bohrakte Archiv NLFb/BGR
- 2) Bohr-(Monats-)-Bericht, [REDACTED] (in Bohrakte)
- 3) Planung [REDACTED] (in Bohrakte)
- 4) Verfüllungsbericht der [REDACTED], Berkhöpen
- 5) Verfüllungsplan mit Bohrlochbild

\*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

## Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 18.08.1955 bis 12.01.1956

## Bohrabschnitte:

|         |            |               |           |          |          |                |
|---------|------------|---------------|-----------|----------|----------|----------------|
| Teufe : | 0,00 m bis | 379,20 m,     | vom       | 18.08.55 | bis      | 31.08.1955     |
|         | :          | 379,20 m bis  | 1025,00 m | vom      | 31.08.55 | bis 30.09.1955 |
|         | :          | 1025,00 m bis | 1292,30 m | vom      | 30.09.55 | bis 31.10.1955 |
|         | :          | 1292,30 m bis | 1675,00 m | vom      | 31.10.55 | bis 30.11.1955 |
|         | :          | 1675,00 m bis | 1779,40 m | vom      | 30.11.55 | bis 31.12.1955 |
|         | :          | 1779,40 m bis | 1816,80 m | vom      | 31.12.55 | bis 12.01.1956 |

Ablenkungen: keine

## b) Verrohrungen:

|         |               |       |             |
|---------|---------------|-------|-------------|
| 18 5/8" | Standrohr     | keine | Datumangabe |
| 13 3/8" | Ankerrohrtour | "     | "           |

## c) Verfüllungen:

16.01.1956 bis 24.01.1956

**Verrohrungen****a) eingebaute Verrohrung lt. Bohrakte**

| Durchmesser                         | Teufe von..... bis ..... | m     |
|-------------------------------------|--------------------------|-------|
| 18 5/8 "                            | 0,00 m bis 12,30         | m     |
| 13 3/8 " (zementierte<br>Ankertour) | 0,00 m bis 152,10        | m     |
|                                     | .....                    | ..... |
|                                     | .....                    | ..... |

**b) gezogene Verrohrung lt. Bohrakte/Verfüllbericht**

| Durchmesser | Teufe von ..... | bis ..... | m |
|-------------|-----------------|-----------|---|
| 18 5/8 "    | 12,30 m         | bis 0,00  | m |
| 13 3/8 "    | 2,00 m          | bis 0,00  | m |

**c) verbliebene Verrohrung**

| Durchmesser | Teufe von ..... | m          | bis ..... | m |
|-------------|-----------------|------------|-----------|---|
| 13 3/8 "    | 152,20 m        | bis 2,00 m | =150,20m  |   |
|             | ..... m         | bis .....  | m         |   |
|             | ..... m         | .....      | m         |   |

Betriebsplan            zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel  
Datum:                    AZ:

**d) Verfüllung :**

Beginn: 16.01.1956    Abschluß: 24.01.1956

**Maßnahmen:**

Verfüllmaterial:    Zement  
Datum: 16.01.1954    Teufenabschnitt: 1816,80 m bis 1619,30 m

Verfüllmaterial:    Dickspülung  
Datum:    01.1956    Teufenabschnitt: 1619,30 m bis 1100,00 m

Verfüllmaterial:    Zement  
Datum:    01.1956    Teufenabschnitt: 1100,00 m bis 934,00 m

Verfüllmaterial:    Dickspülung  
Datum:    01.1956    Teufenabschnitt: 934,00 m bis 20,00 m

Verfüllmaterial:    Zement  
Datum:    01.1956    Teufenabschnitt: 20,00 m bis 2,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial: Betonplatte 1,0 X 1,0 m X 0,25 m  
Datum: 01.1956 Teufenabschnitt: 2,00 m bis 1,75 m

Verfüllmaterial: Mutterboden  
Datum: 24.01.1956 Teufenabschnitt: 1,75 m bis 0,00 m

**Bohrlochmessungen:****a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung**

Firma: [REDACTED]

Meißeldurchmesser: gebohrt bis: gebohrt bis:

|        |           |    |   |
|--------|-----------|----|---|
| 311 mm | 337,70 m  | mm | m |
| 270 mm | 1133,00 m | mm | m |
| 216 mm | 1815,70 m | mm | m |

Durchmesser Verrohrung : 13 3/8" lt. Bohrrakte

**b) Meßergebnisse**Datum:  
13.01.1954Spez. Gew.: 1,29  
Viskosität: 100

Rohrschuh: 152,10 m  
 Bohrlochsohle: 1816,80 m  
 erreichte Teufe: 1815,90 m  
 tiefster Meßpunkt: 1815,60 m  
 höchster Meßpunkt: 152,50 m

Spülung: Kalk, Anti-  
sol und Quebracho**Auskesselungen :**

| von - bis | Maximumzone(m) | Wert größer Meißeldurchmesser |
|-----------|----------------|-------------------------------|
|-----------|----------------|-------------------------------|

keine Angaben

**Untermaß :**

Minimumzone

Wert kleiner Meißeldurchmesser

keine Angaben

**Abweichmessung :** Bohrrakte : [REDACTED]

Meßabschnitt: 160 m bis 1816 m

Abweichung: 73,30 m

Azimut: 244° (SW)

An

BGR/NLB

1. Telefax / Telex

3. MAI 1991

Ihr Schreiben vom ..... Ihre Zeichen .....

Betrifft ..... Verfüllung Vechelde 4

Igb.-Nr. ....

Vorg. ....

Datum ..... 26.1.1956

Unsere Zeichen .....

Die unrahmten Angaben sind in der Antwort zu wiederholen

Die Bohrung Vechelde 4 wurde am 12.1.1956 bei Teufe 1816,80 m eingestellt. Die Sandsteine des Rhät, der Rhät überhaupt, sind an einer Störung ausgefallen. Das Bohrloch wurde verfüllt.

1. Verfüllungstag: 16.1.1956

letzter Verfüllungstag: 24.1.1956

Profil: - ca. 32 m Quartär  
 - ca. 585 m Marinetonige Unterkreide  
 - ca. 622 m Wealden  
 - ca. 1185m Malm (mit Eisenerz)  
 1706m Dogger

----- Störung -----

- 1785 m Lias alpha

----- Störung -----

- 1816,80 m (Endteufe) Mittlerer Keuper

Verrohrung: 13 3/8" API-Bohrrohre bis 152,10 m  
 Zementiert bis zu Tage.

Verfüllung: von Endteufe 1816,80 m - 1619,30 m Zement  
 von 1619,30 m - 1100,00 m Dickspülung  
 von 1100,00 m - 934,00 m Zement  
 von 934,00 m - 20,00 m Dickspülung  
 von 20,00 m - 2,00 m Zement  
 von 2,00 m - 1,75 m Betonplatte 1x1m  
 von 1,75 m - 0,00 m Mutterboden.

Entrohrung: 13 3/8" Bohrrohre wurden 2 m unter Rasenhängebank abgeschnitten.

G l ü c k a u f !

# VERFÜLLUNGSPLAN

Verrohrung

Technische Angaben

Geologische Formationen

Maßstab: 1:10000

**BOHRUNG:**  
**Vechele 4**

Auftraggeber:

Unternehmer:

Gemarkung: Densdorf

Flur: 2

Flurstück: 373/1

Meßtischblatt: Vechele

Alte Nr. ....

Neue Nr. 3728

Rechtswert: 35 95 252

Hochwert: 57 92 477

Höhe über NN: 74,5

Bohrung begonnen: 18. 8. 1955

Bohrung beendet: 12. 1. 1956

Endteufe: 1816,80 m

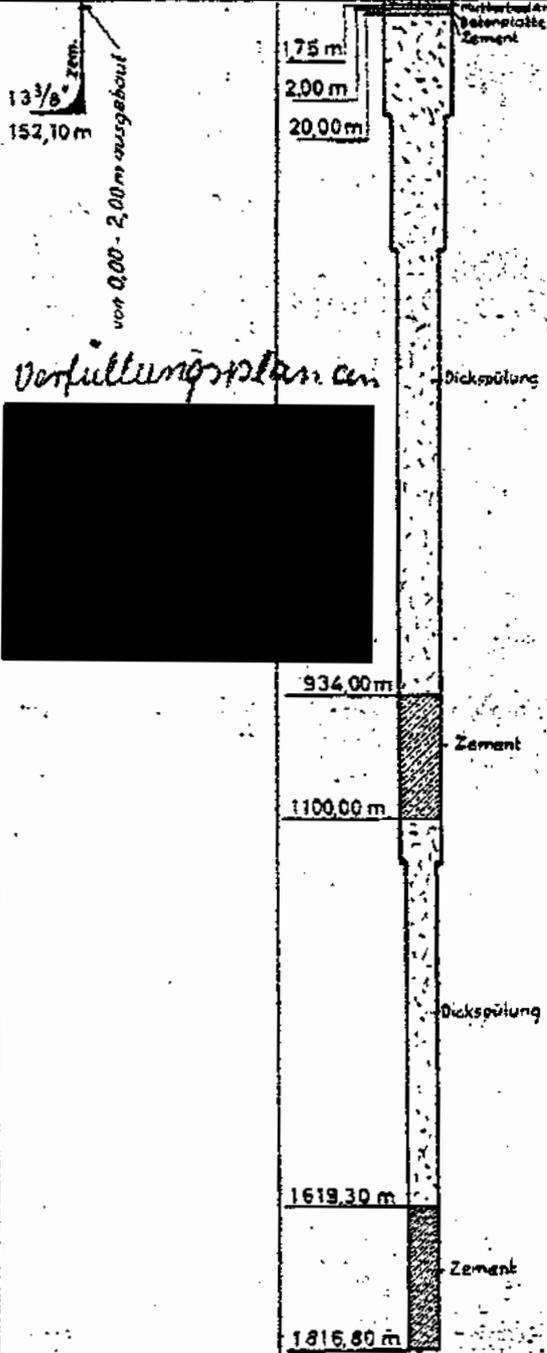
In Förderung von: —

bis: —

verfüllt am: 16. 1. — 24. 1. 1956

Grund der Verfüllung:

Die gesuchten Sandsteine an Störung  
ausgefallen



ca 32,0m Quartär

Marinetonige-Unterkreide

ca 585,00 m  
ca 622,00 m Wealden

Malm  
(mit Eisenerz)

ca 1185,00 m

Dogger

1706,00m Störung  
Lias alpha  
1785,0m Störung  
1816,80m Mittlere Keuper

Der Gewinnungsberechtigte:

Der Betriebsführende:

Übersichtsinformationen:\*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine Angaben

b) technisch bedingt:  
keine Angaben

c) geologisch bedingt:  
keine Angaben

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung;

Berichtsstand: 15. April 1991

Benutzte Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLfB/BGR
- 2) Verfüllungsbetriebsplan der XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
mit Bohrlochbild

\*)Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 14.05.1954 bis 12.06.1954

Bohrabschnitte: nach Bohrakte

Teufe : 0,00 m bis 926,30 m, vom 14.05.54 bis 12.06.1954

Ablenkung: keine

b) Verrohrungen: ohne Datum geschnitten und gezogen, lt. Bohr-  
akte und Verfüllungsbetriebsplan

c) Verfüllungen:

14.06.54 bis 18.06.1954 Verfüllbericht vom: 18.06.1954

## Verrohrungen:

## a) eingebaute Verrohrung: lt. Verfüllungsbetriebsplan

| Durchmesser        | Teufe von..... m bis ..... | m |
|--------------------|----------------------------|---|
| 11 3/4" zementiert | 0,00 m bis ...151,78 m     |   |

## b) gezogene Verrohrung lt. Verfüllungsbetriebsplan

| Durchmesser | Teufe von ..... | m bis ..... | m |
|-------------|-----------------|-------------|---|
| 11 3/4"     | 48,00 m bis     | 0,00 m      |   |

## c) verbliebene Verrohrung: lt. Verfüllungsbetriebsplan

| Durchmesser: | Teufe von ..... | m bis ..... | m        |
|--------------|-----------------|-------------|----------|
| 11 3/4"      | 151,78 m bis    | 48,00 m =   | 103,28 m |

Verfüllungsbetriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel  
Datum:21.06.1954 AZ: 1240/54

## d) Verfüllung :

Beginn: 23.06.1954 Abschluß: 26.06.1954

Maßnahmen: lt. Verfüllungsbetriebsplan vom 18.06.1954 der  
[REDACTED], Groß Bülten

Verfüllmaterial: Zement  
Datum: 23.06.1954 Teufenabschnitt: 926,30 m bis 835,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
Datum: 06.1954 Teufenabschnitt: 835,00 m bis 155,00 m

Verfüllmaterial: Holzstopfen  
Datum: 06.1954 Teufenabschnitt: bei 155,00 m

Verfüllmaterial: Zement  
Datum: 06.1954 Teufenabschnitt: 155,00 m bis 153,00 m

Verfüllmaterial: Bohrklein  
Datum: 06.1954 Teufenabschnitt: 153,00 m bis 10,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial: Zement  
Datum: 06.1954 Teufenabschnitt: 10,00 m bis 5,00 m

Verfüllmaterial: Bohrklein  
Datum: 06.1954 Teufenabschnitt: 5,00 m bis 1,80 m

Verfüllmaterial: Zementplatte  
Datum: 06.1954 Teufenabschnitt: 1,80 m bis 1,60 m

Verfüllmaterial: Mutterboden  
Datum: 18.06.1954 Teufenabschnitt: 1,60 m bis 0,00 m





Bergamt Wolfenbüttel  
Eing. 21. JUNI 1954  
1234/54

h-fach mit je 1 Anl.

Postanschrift: [Redacted]

An das  
Bergamt Wolfenbüttel



Vorgang: 1234/54

|              |                    |                      |                         |               |
|--------------|--------------------|----------------------|-------------------------|---------------|
| Ihre Zeichen | Ihre Nachricht vom | Unsere Nachricht vom | Unsere Abt. und Zeichen | [Redacted]    |
| [Redacted]   | 14.5.54            | 10.5.54              | [Redacted]              | 18. Juni 1954 |

Betreff  
Betriebsplan für die Aufschlußbohrung Wedtlenstedt 1 -Bohrlochseinstellung.

Wir berichten ergebenst, daß die mit der c.a.Verfügung zugelassene Aufschlußbohrung Wedtlenstedt 1 am 12.6.54 mit einer Endteufe von 926,30 m im Korallencolith eingestellt worden ist. Die Bohrung wurde bei 902,30 m-fündig, worauf wir am 11.Juni 1954 Mutung eingelegt haben.

Von den bis zur Teufe 152,78 m eingebauten 11 3/4" Rohre konnten nur 48,0 m gezogen und ausgebaut werden.

Die Verfüllung des Bohrlochs ist wie folgt vorgesehen:

- Von 926,30 m - 835,00 m: Zement,
- 155,00 m: Dickspülung, dann Holzstopfen,
- 153,00 m: Zementbrücke,
- 10,00 m: Bohrklein,
- 5,00 m: Zementbrücke,
- 1,80 m: Bohrklein,
- 1,60 m: Zementplatte
- 0,00 m: Mutterboden.

Wir bitten um bergpolizeiliche Genehmigung. Das Schichtenprofil der Bohrung haben wir beigelegt.-

1) [Redacted]

2) [Redacted] am 12.6.54  
 für [Redacted] [Redacted] 3/6.54  
 für vorstehenden Betriebsplan kann ich noch  
 Kopie des Auftrages nach der Freilegung ge. ✓

3) v. v. & W. [Redacted] (Mutterboden, Flugschichten)



Wolke 21.6.54 [Redacted]

Antrag 2-fach.

|            |              |               |            |                |
|------------|--------------|---------------|------------|----------------|
| Direktor   | Fernsprecher | Fernschreiber | [Redacted] | Postcheckkonto |
| [Redacted] | [Redacted]   | [Redacted]    | [Redacted] | [Redacted]     |



# Aufschlußbohrung

## Wedtlienstedt 1

der



BOHRFIRMA: [Redacted]

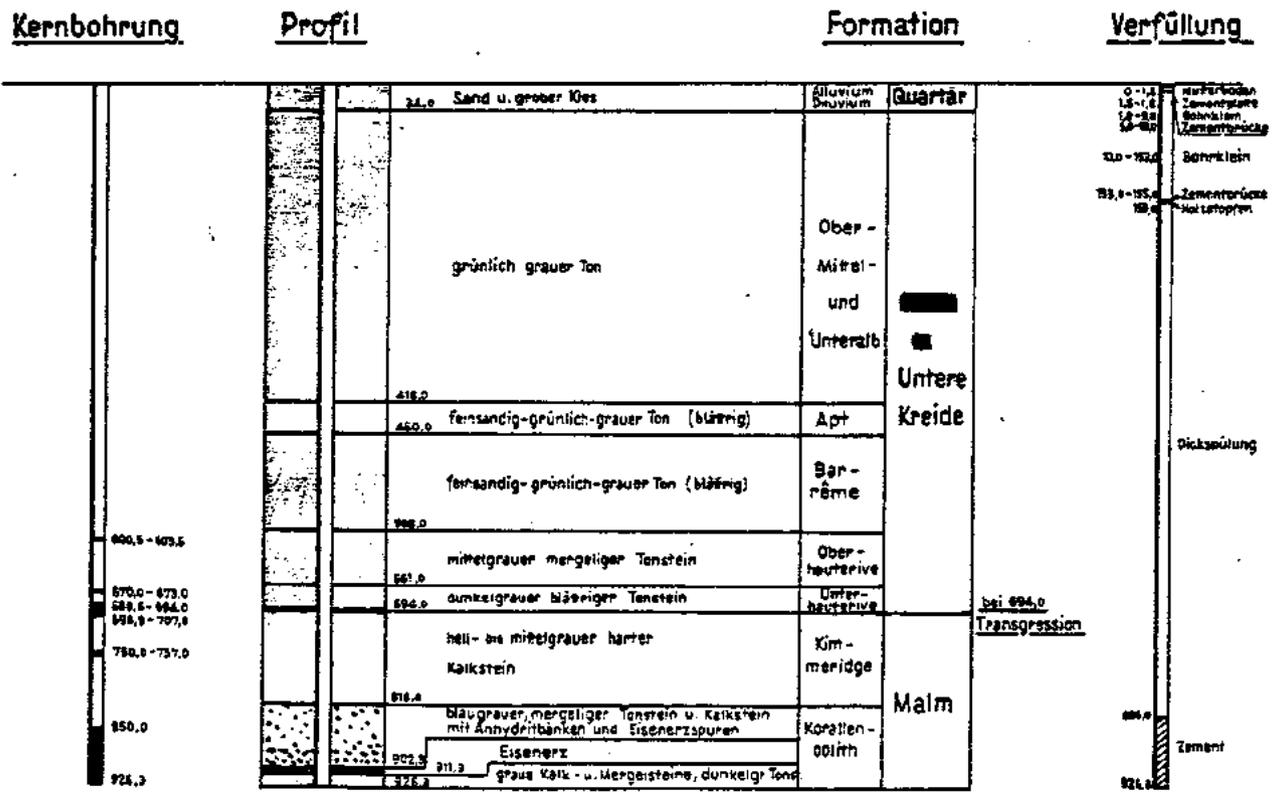
Beginn des Bohrens: 14.5.1954    Ende des Bohrens: 12.6.1954

ca +88,50 m N.N.

sigis  
rdnung  
werde  
die  
bauauf

hl  
bar

fall  
e.



Endteufe: 926,3

M. 1:10000

Übersichtsinformationen:\*)

Informationen über den zeitlichen Ablauf der Teufarbeiten:  
(siehe Anlage a)

Verrohrungspläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Verfüllpläne: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. b)

Angaben zu bohrtechnischen Problemen oder Aufgabe der Bohrung:

a) äußere Einflüsse (zB. Kriegseinwirkung, Wetter)  
keine Angaben

b) technisch bedingt:  
keine Angaben

c) geologisch bedingt:  
keine Angaben

Kalibermessungen: - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Abweichmessung : - nicht - vorhanden  
(wenn vorhanden siehe Anlage .. c)

Anmerkungen:

Erzexplorationsbohrung

Berichtsstand: 7. März 1991

Verwendete Unterlagen:

- 1) Bohrrakte Archiv NLFB/BGR
- 2) Verfüllbericht XXXXXXXXXX  
mit Bohrlochbild

\*) Geologische und geographische Angaben zur o.g. Bohrung können den Berichten "Revision von Tiefbohrungen" Bd. 1 - 7 und Anlagenband, BGR, Hannover 1988, und "Nachträge zum Bericht Revision von Tiefbohrungen, BGR, Hannover 1989 entnommen werden.

## Informationen über zeitliche Abläufe

a) Zeitlicher Ablauf der Teufarbeiten

Bohrung geteuft vom 19.07.1957 bis 29.08.1957

Bohrabschnitte: lt. Bohrakte, Schichtenverzeichnis

|         |               |            |                |             |
|---------|---------------|------------|----------------|-------------|
| Teufe : | 0,00 m bis    | 40,00 m,   | vom 19.07. bis | 20.07.1957  |
| :       | 40,00 m bis   | 160,00 m,  | vom 20.07. bis | 22.07.1957  |
| :       | 160,00 m bis  | 540,00 m,  | vom 22.07. bis | 25.07.1957  |
| :       | 540,00 m bis  | 600,00 m,  | vom 25.07. bis | 29.07.1957  |
| :       | 600,00 m bis  | 660,00 m,  | vom 29.07. bis | 30.07.1957  |
| :       | 660,00 m bis  | 740,00 m,  | vom 30.07. bis | 31.07.1957  |
| :       | 740,00 m bis  | 800,00 m,  | vom 31.07. bis | 03.08.1957  |
| :       | 800,00 m bis  | 820,00 m,  | vom 03.08. bis | 05.08.1957  |
| :       | 820,00 m bis  | 840,00 m,  | vom 05.08. bis | 07.08.1957  |
| :       | 840,00 m bis  | 920,00 m,  | vom 07.08. bis | 09.08.1957  |
| :       | 920,00 m bis  | 1020,00 m, | vom 09.08. bis | 15.08.1957  |
| :       | 1020,00 m bis | 1040,00 m, | vom 15.08. bis | 16.08.1957  |
| :       | 1040,00 m bis | 1060,00 m, | vom 16.08. bis | 17.08.1957  |
| :       | 1060,00 m bis | 1090,00 m, | vom 17.08. bis | 20.08.1957  |
| :       | 1090,00 m bis | 1120,00 m, | vom 20.08. bis | 21.08.1957  |
| :       | 1120,00 m bis | 1140,00 m, | vom 21.08. bis | 22.08.1957, |
| :       | 1140,00 m bis | 1167,50 m, | vom 22.08. bis | 23.08.1957  |
| :       | 1167,50 m bis | 1245,00 m, | vom 23.08. bis | 26.08.1957  |
| :       | 1245,00 m bis | 1257,00 m, | vom 26.08. bis | 27.08.1957  |
| :       | 1257,00 m bis | 1270,40 m, | vom 27.08. bis | 28.08.1957  |
| :       | 1270,40 m bis | 1274,70 m, | vom 28.08. bis | 29.08.1957  |

Ablenkung: keine

b) Verrohrung:

|         |           |               |         |
|---------|-----------|---------------|---------|
| 13 3/8" | Standrohr | am 31.08.1957 | gezogen |
| 9 5/8"  | Rohrtour  | wie vor       |         |

c) Verfüllung: lt. Bohrakte und Verfüllungsbericht

erfolgte vom 30.08.1957 bis 31.08.1957

## Verrohrungen

## a) eingebaute Verrohrung: lt. Bohrakte

| Durchmesser | Teufe von..... bis ..... | m       |
|-------------|--------------------------|---------|
| 13 3/8 "    | 0,00 m bis               | 1,10 m  |
| 9 5/8 "     | 0,00 m bis               | 61,45 m |

## b) gezogene Verrohrung: gezogen am 31.8.57 lt. Bohrakte

| Durchmesser | Teufe von ..... | bis ..... | m |
|-------------|-----------------|-----------|---|
| 13 3/8 "    | 1,10 m bis      | 0,00 m    |   |
| 9 5/8 "     | 1,10 m bis      | 61,45 m   |   |

## c) verbliebene Verrohrung lt. Bohrakte

| Durchmesser | Teufe von .....  | m bis ..... | m     |
|-------------|------------------|-------------|-------|
|             | .....m bis ..... | m =         | 0,0 m |
|             | .....m bis ..... | m           |       |
|             | .....m           | .....m      |       |

Betriebsplan zugelassen vom Bergamt Wolfenbüttel  
 Datum: 15.07.1957 AZ: 1640/57

## d) Verfüllung :

Beginn: 30.08.1957 Abschluß: 31.08.1957

Maßnahmen: Verfüllbericht der [REDACTED] vom 27.09.1957

Verfüllmaterial: Zement  
 Datum: 11.08.1957 Teufenabschnitt: 1274,70 m bis 1230,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
 Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 1230,00 m bis 530,00 m

Verfüllmaterial: Zementbrücke  
 Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 530,00 m bis 525,00 m

Verfüllmaterial: Dickspülung  
 Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 525,00 m bis 100,00 m

Verfüllmaterial: Zementbrücke  
 Datum: 08.1957 Teufenabschnitt: 100,00 m bis 95,00 m

Fortsetzung Verfüllmaßnahme:

Verfüllmaterial:    Dickspülung  
Datum:    08.1957    Teufenabschnitt:    95,00 m bis    63,00 m

Verfüllmaterial:    Holzstopfen  
Datum: 15.08.1957    Teufenabschnitt:    bei 63,00 m

Verfüllmaterial:    Zementbrücke  
Datum:             Teufenabschnitt:    63,00 m bis    58,00 m

Verfüllmaterial:    Dickspülung  
Datum:             Teufenabschnitt:    58,00 m bis    10,00 m

Verfüllmaterial:    Holzstopfen  
Datum:             Teufenabschnitt:    bei 10,00 m

Verfüllmaterial:    Zementbrücke  
Datum:             Teufenabschnitt:    10,00 m bis    5,00 m

Verfüllmaterial:    Bohrklein  
Datum:             Teufenabschnitt:    5,00 m bis    2,00 m

Verfüllmaterial:    Betonplatte  
Datum:             Teufenabschnitt:    bei          2,00 m

Verfüllmaterial:    Mutterboden/Lehm  
Datum:             Teufenabschnitt:    2,00 m bis    0,00 m

**Bohrlochmessungen:****a) Angaben nach Titelblatt der Bohrlochmessung**

Firma:            Kiel am : 29.08.1957  
 Meißeldurchmesser: gebohrt bis:

216 mm                    1258,00 m  
 152,4 mm                1274,70 m

Durchmesser Verrohrung : keine Angaben

**b) Meßergebnisse**

Datum: 29.08.1957                    Spez. Gew.: 1,3  
 Viskosität: 45  
 Rohrschuh: 63,40 m und \*  
 Bohrlochsohle: 1274,70 m\*  
 erreichte Teufe: 1273,70 m            Spülung:  
 tiefster Meßpunkt: 1273,20 m        Tonspülung  
 höchster Meßpunkt: 63,40 m        \*) Bohrmeisterangabe

**Auskesselungen :**

| von - bis     | Maximumzone(m) | Wert größer Meißeldurchmesser |
|---------------|----------------|-------------------------------|
| keine Angaben |                |                               |

**Untermaß :**

Minimumzone

Wert kleiner Meißeldurchmesser

keine Angaben

**Abweichmessung : (Bohrakte)**

Meßabschnitt: Gesamtabweichung  
 Abweichung: 38,6 m  
 Azimut: 282° (SW)



Bergamt Wolfenbüttel

Dtg.: 5. OKT. 1957

G.Nr.: 2258 Anl.: 1

Postenschrift:

- Verf.*
- 1.) Gohrutz, Maschlaggen
  - 2.) W. Maschlaggen & W. Maschlaggen  
(Gohrplatzsäuberung und Anstich)
  - 3.) Techn. Dienstleistung

An das Bergamt Wolfenbüttel

W. den 5. 10. 1957  
Bergamt Wolfenbüttel

14.11.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

27. September 1957

Betreff Bohrung Tierthe 1  
hier: Verfüllungsbericht

Gemäß § 71 der Tiefbohrverordnung vom 17.7.1957 geben wir Ihnen nachstehend den Verfüllungsbericht der Eisenerzenfehlbohrung Tierthe 1, welche die [redacted] für uns niedergebracht hat.

Die Bohrung wurde verfüllt, nachdem das Erzlager durchkernt und die Bohrung elektrisch vermessen war. Die Verfüllung wurde wie folgt vorgenommen:

|         |   |           |                  |
|---------|---|-----------|------------------|
| 0,0     | - | 2,0 m     | Mutterboden/Leam |
| bei     |   | 2,0 m     | Betonplatte      |
| 2,0     | - | 5,0 m     | Bohrklein        |
| 5,0     | - | 10,0 m    | Zementbrücke     |
| bei     |   | 10,0 m    | Holzstopfen      |
| 10,0    | - | 58,0 m    | Dickspülung      |
| 58,0    | - | 63,0 m    | Zementbrücke     |
| bei     |   | 63,0 m    | Holzstopfen      |
| 63,0    | - | 95,0 m    | Dickspülung      |
| 95,0    | - | 100,0 m   | Zementbrücke     |
| 100,0   | - | 525,0 m   | Dickspülung      |
| 525,0   | - | 530,0 m   | Zementbrücke     |
| 530,0   | - | 1 230,0 m | Dickspülung      |
| 1 230,0 | - | 1 274,7 m | Zement.          |

Die Verfüllungsarbeiten wurden am 30. und 31. August 1957 unter der verantwortlichen Aufsicht des [redacted] durchgeführt.

Ein Bohrlochbild, aus dem die erforderlichen Angaben ersichtlich sind, fügen wir bei.

*D* Glückauf!

Anlage

Grubenvorstand: [redacted]

Drahtwort

Fersprecher

Ferspreiber

Bankkonten

Postscheckkonto





## Anhänge

# Bohrung Hallendorf 1

Gemarkung Bleckenstedt Flur 6 Flurstück 31

Koordinaten Rechtswert 3595383  
Hochwert 5782312

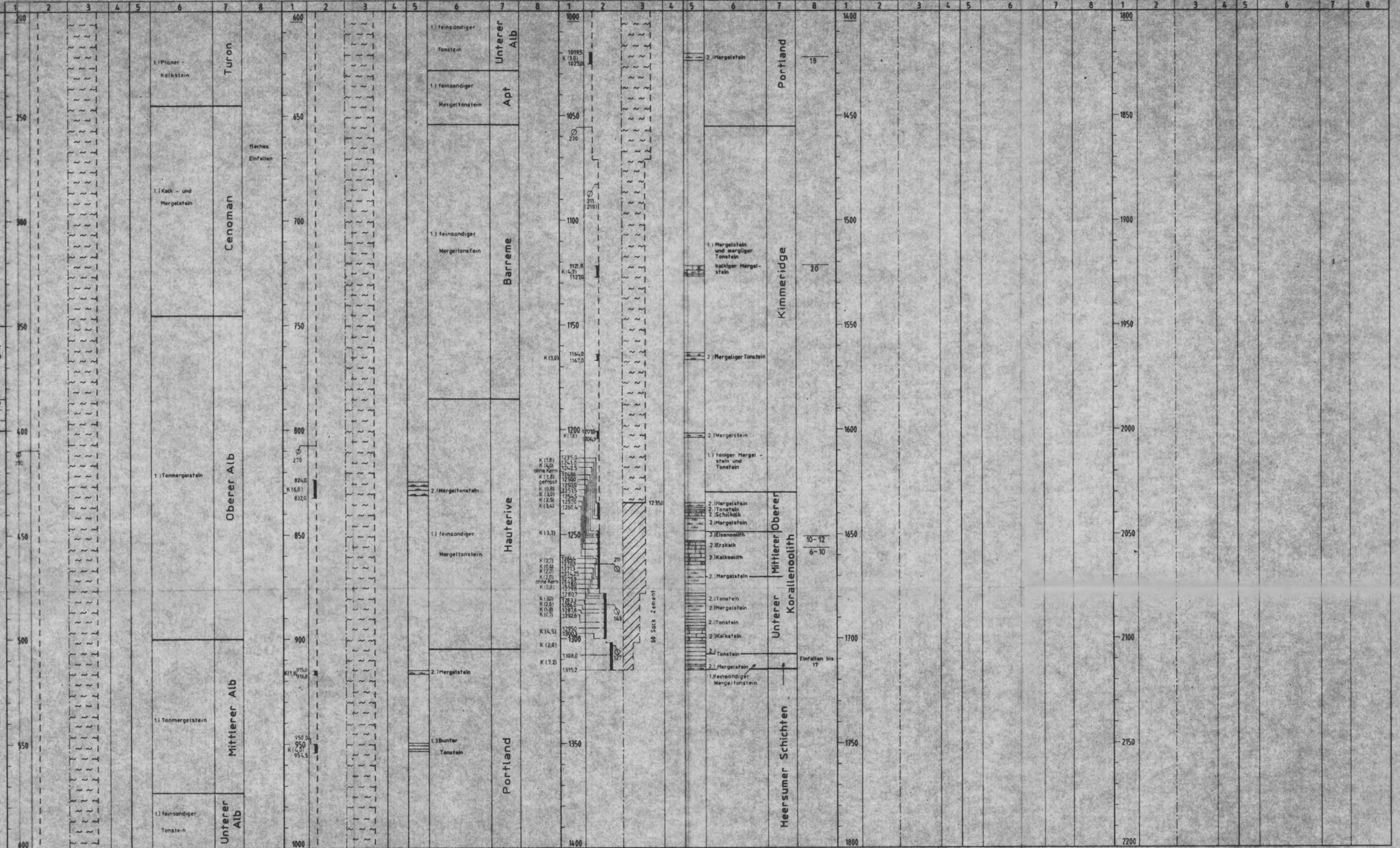
Hohe des Ansatzpunktes + 90,17m zu NN  
Endtiefe zu NN

Bohrlochlänge 1315,2 m  
Gebohrt von 25.6.1954 bis 2.9.1954 nach dem Rotary-Verfahren durch

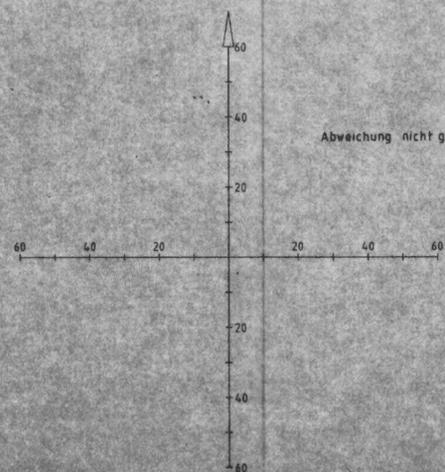
Geophysikalische Bohrlochmessungen  
7.09.1954 47,50 - 1307,00 Widerstands- und Potentialmessung

Bohrloch verfüllt 11.9.1954 - 15.9.1954

| Maßstab<br>1:1000 | Bohrloch | Verfüllung | Bohrloch-<br>abweichung<br>Absf. | Schichtenschnitt | Gestein<br>siehe<br>Legende | Geologische<br>Formation | Bemerkungen  |           |
|-------------------|----------|------------|----------------------------------|------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------|-----------|
|                   |          |            |                                  |                  |                             |                          | Az. d. Einf. | Einfallen |
| 00                |          |            |                                  |                  | 1.1 Lehm und Kies           | Quartär                  |              |           |
| 4                 |          |            |                                  |                  |                             |                          |              |           |
| 50                |          |            |                                  |                  |                             |                          |              |           |
| 100               |          |            |                                  |                  |                             |                          |              |           |
| 150               |          |            |                                  |                  |                             |                          |              |           |
| 200               |          |            |                                  |                  |                             |                          |              |           |



Horizontalprojektion  
1:1000



Die Angaben sind der Akte 850/113 entnommen.

- Legende
- 1) Zusammengefaßtes Schichtenverzeichnis
  - 2) Zusammengefaßtes Schichtenverzeichnis
  - 3) Kernbeschreibung
  - 4) Vermerk Bergamt Wolfenbüttel vom 28.6.54 danach 13% Rohr nicht gesetzt

Schachtanlage Konrad

Bohrlochbild

Erkundungsbohrung Hallendorf 1

Lage: Blatt H.14.2

|         |             |            |          |            |            |         |    |     |      |
|---------|-------------|------------|----------|------------|------------|---------|----|-----|------|
| Projekt | BBP-Element | Obj. Kenn. | Funktion | Komponente | Bezugszahl | Ausgabe | UA | LSW | Rev. |
| SR 1    |             |            |          |            |            |         |    |     |      |

Angefertigt im März 1988

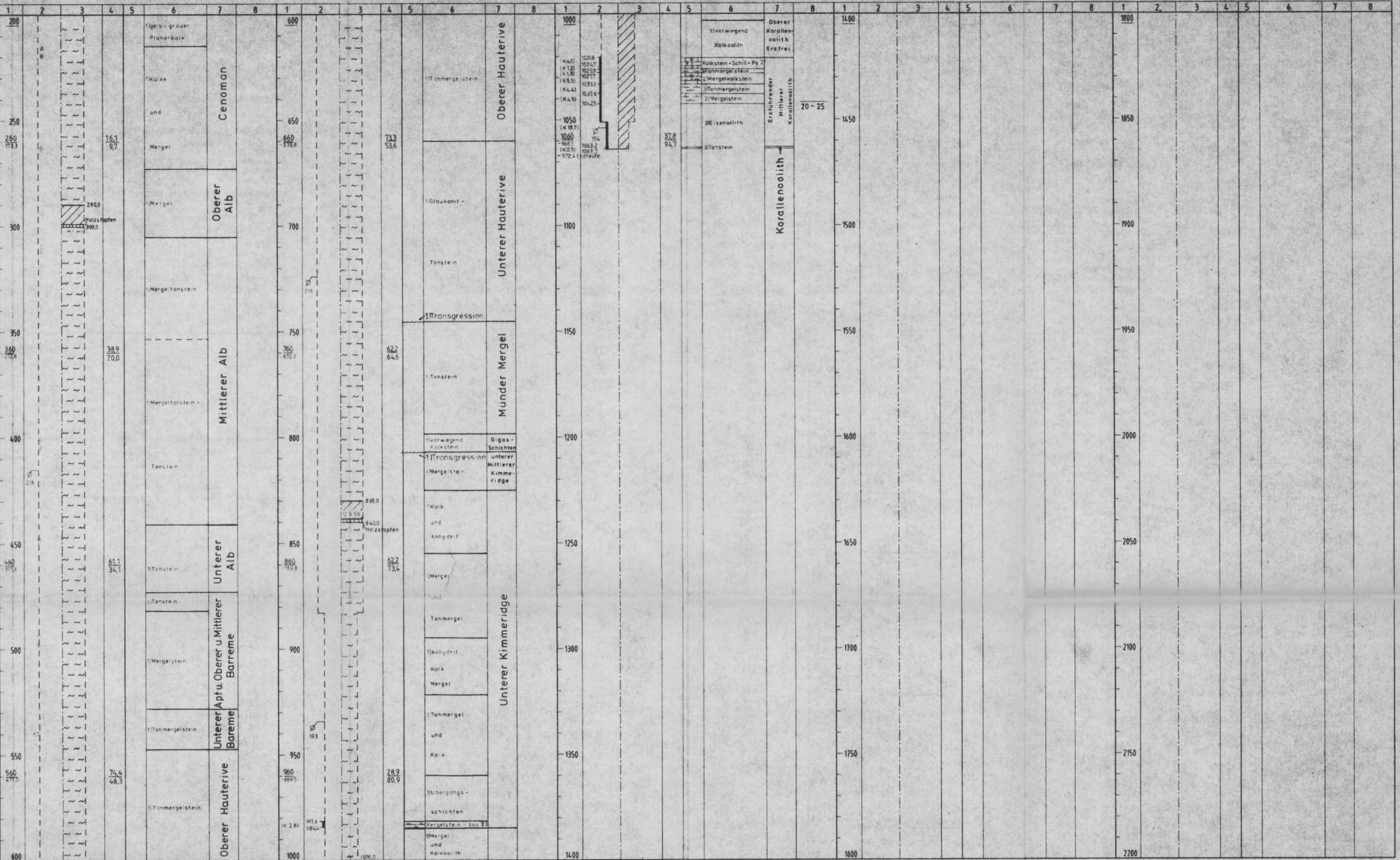
# Bohrung Bleckenstedt 4

Gemarkung Bleckenstedt Flur 6 Flurstück 42  
 Koordinaten Rechtswert 35 95 955 zu NN  
 Hochwert 57 82 635 zu NN  
 Höhe des Ansatzpunktes ca. +86,50 m zu NN  
 Endteufe -972,00 m zu NN  
 Bohrlochlänge 1063,70 m  
 Gebahrt von 30.7.1959 bis 9.9.1959 nach dem Rotary-Verfahren durch Groß-Bülten

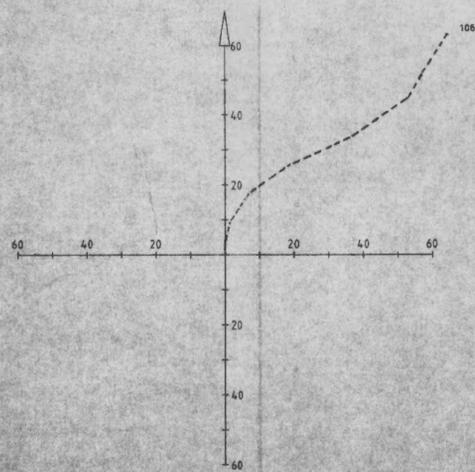
Geophysikalische Bohrlochmessungen ( )  
 09.09.1959 Potential Widerstandsmessung  
 Mikrokaliber Abweichungsmessung  
 Bodentemperatur 4,4°C

Bohrloch verfullt 10.9.1959 - 14.9.1959

| Maßstab 1:1000 | Bohrloch | Verfüllung                                 | Bohrloch-abweichung         | Schichtenschnitt | Gestein                                 | Geologische Formation | Bemerkungen |
|----------------|----------|--------------------------------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------------|-----------------------|-------------|
| 1              | 2        | 3                                          | 4                           | 5                | 6                                       | 7                     | 8           |
| 00<br>+86,5    |          | 1,5<br>6,0<br>10,0<br>16,5<br>23,5<br>26,5 | Mutterboden<br>Zementplatte |                  | 111uviglazial<br>Sand und Kies          | Quartär               |             |
| 20<br>-216     |          |                                            |                             |                  | 11Planer Kalkstein                      | Turon                 |             |
| 150<br>-774    |          |                                            | 11<br>4,5                   |                  | 11varwiegend<br>rotlicher<br>Mergelkalk |                       |             |
| 200            |          |                                            |                             |                  | 11gelb-grauer<br>Planerkalk             |                       |             |



Horizontalprojektion 1:1000



Die Angaben sind der Akte 8501/6 entnommen

- Legende  
 1) Zusammengefaßtes Schichtenverzeichnis  
 2) Zusammengefaßtes Schichtenverzeichnis 2/88  
 3) Kernbeschreibung

Schachtanlage Konrad  
 Bohrlochbild  
 Erkundungsbohrung Bleckenstedt 4  
 Lage: Blatt H.14.4

|         |               |        |        |          |            |             |         |        |        |        |
|---------|---------------|--------|--------|----------|------------|-------------|---------|--------|--------|--------|
| Projekt | RSP-Darmstadt | Ort    | Klein  | Funktion | Komponente | Bezeichnung | Aufgabe | U.N.   | U.N.   | U.N.   |
| MAAK    | INWENWUNNEN   | WUNNEN | WUNNEN | WUNNEN   | WUNNEN     | WUNNEN      | WUNNEN  | WUNNEN | WUNNEN | WUNNEN |
| SK      |               | 00YZZ  | RB004  | GE       | RG         | 0001        | 00      |        |        |        |

Angefertigt im März 1988

# Konrad 101

Gemarkung Watenstedt Flur: 4  
Flurstück: 5/41

Koordinaten Rechtswert 3597 109,12  
Hochwert 5782 792,11

Höhe des Ansatzpunktes: + 89,57m zu NN  
Endteufe: - 912,18m zu NN

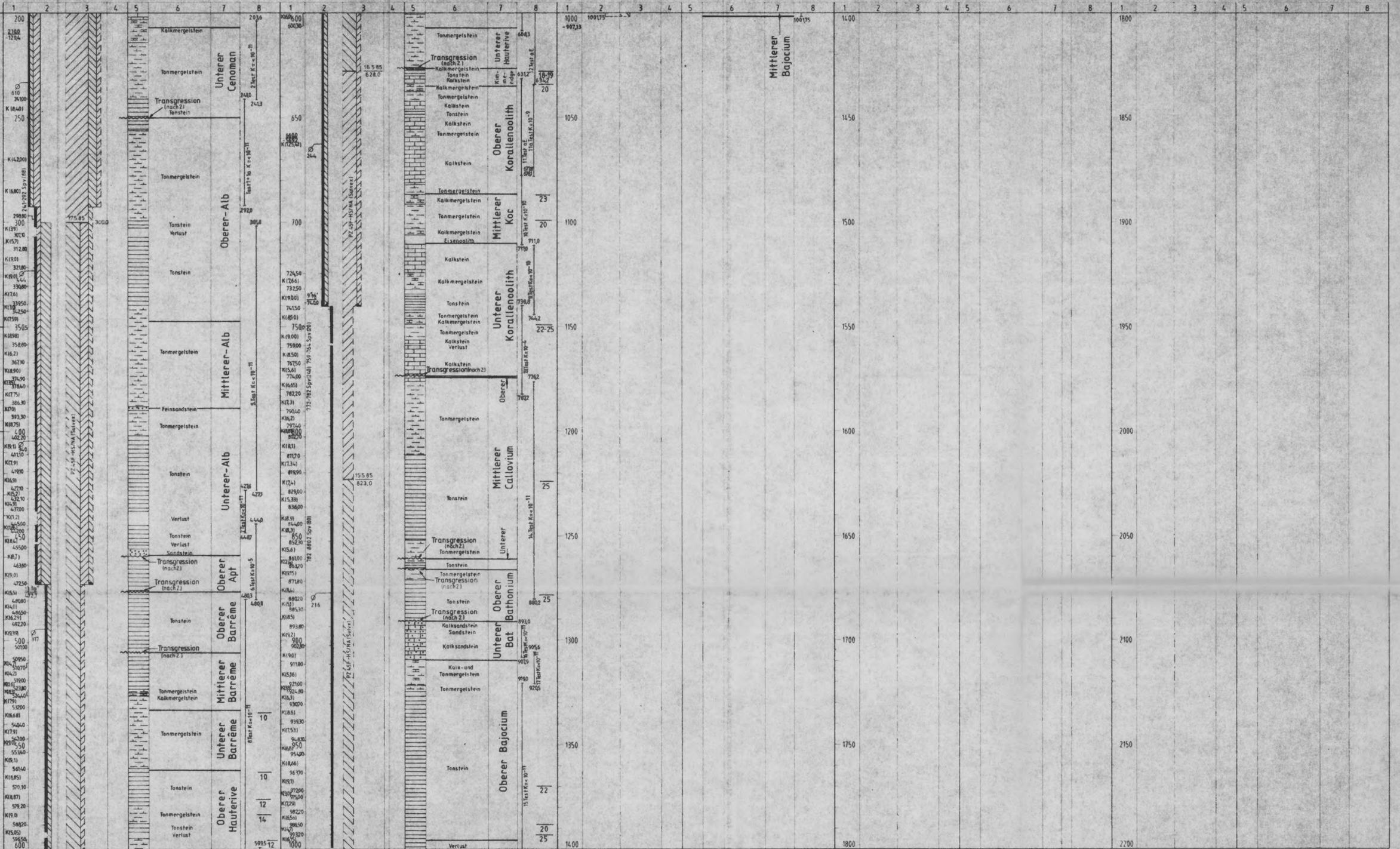
Geböhrt von 6.12.1984 bis 8.05.1985  
durch

Geophysikalische Bohrlochmessungen  
Temperaturmessungen /  
Wasserspiegelmessungen /  
Packertest /  
Abtupptest /  
Eigenpotential (u. Widerstand /  
Schichtfall (mit Comput. 4-Arm-Diplog) /  
Acoustic-Signature-Messung

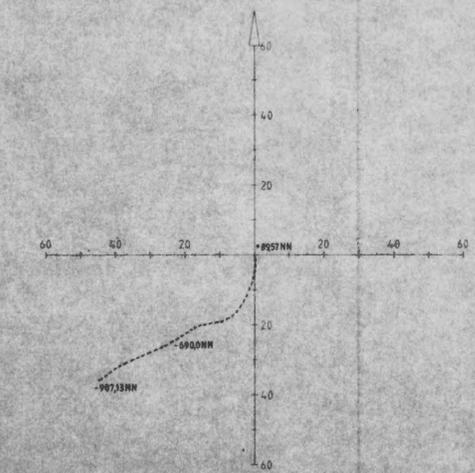
Bohrloch verfüllt 15.05. - 19.05.85

| Maßstab | Bohrloch | Verfüllung | Bohrloch-<br>abweichung | Schichtenschnitt | Gestein | Geologische<br>Formation | Bemer-<br>kungen |
|---------|----------|------------|-------------------------|------------------|---------|--------------------------|------------------|
| 1:1000  | 1        | 2          | 3                       | 4                | 5       | 6                        | 7                |
|         |          |            |                         |                  |         |                          |                  |

| Maßstab | Bohrloch | Verfüllung | Bohrloch-<br>abweichung | Schichtenschnitt | Gestein | Geologische<br>Formation | Bemer-<br>kungen |
|---------|----------|------------|-------------------------|------------------|---------|--------------------------|------------------|
| 1:1000  | 1        | 2          | 3                       | 4                | 5       | 6                        | 7                |
|         |          |            |                         |                  |         |                          |                  |



Horizontale Projektion  
1:1000



Die Angaben wurden dem Bohrbericht der DBE und BGR entnommen

Legende:  
1) DBE vom 02.11.1984 bis 30.05.1985  
2) BGR vom 15.09.1986 Archiv-Nr. 99.599  
Kern wurde nach dem BGR - Bericht eingetragen  
3) Geologisch-petrographische Darstellung nach dem Riffwerk "Konrad"

Schachtanlage Konrad  
Bohrlochbild  
Erkundungsbohrung Konrad 101  
Lage: Blatt H.15.4

| Projekt | Proj.-Element | Obj. Ref. | Funktion | Komponente | Blattgruppe | Aufgabe | UA | U.Nr.   | Rev. |
|---------|---------------|-----------|----------|------------|-------------|---------|----|---------|------|
| SK 1    |               |           | DOYZZ    | RB101      |             | GE      | RG | 0001,00 |      |

Angefertigt im März 1989

# Bohrung Bleckenstedt 1

Gemarkung Bleckenstedt Flur 6 Flurstück 3/16

Koordinaten: Rechtswert 3596 132,80  
Hochwert 5783 419,40

Hohe des Ansatzpunktes: +87,70m zu NN  
Endtiefe: zu NN

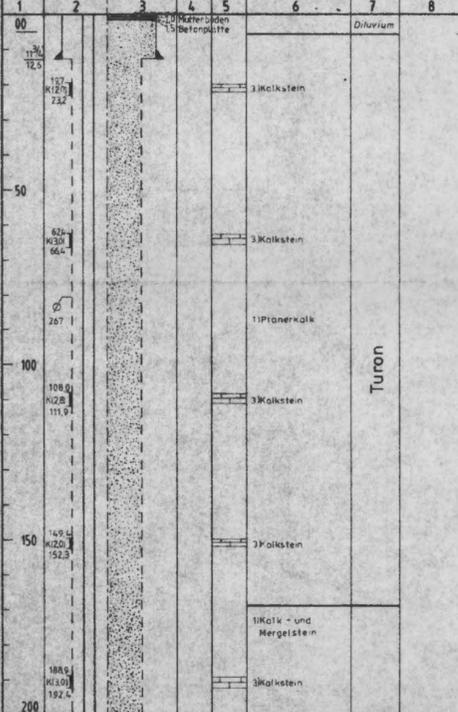
Bohrlochlänge 1200,30m  
Gebührt von 9.06.1943 bis 17.11.1943 nach dem Rotary-Verfahren durch: [redacted]

Geophysikalische Bohrlochmessungen ([redacted])

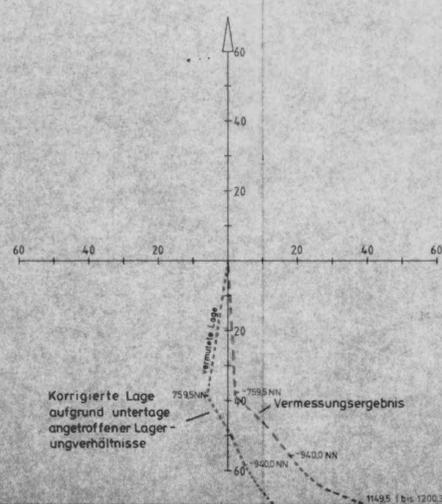
|            |                |                                   |
|------------|----------------|-----------------------------------|
| 07.07.1943 | 12,60 - 396,0  | Widerstand - und Potentialmessung |
| 09.09.1943 | 397,6 - 846,8  | Widerstand - und Potentialmessung |
| 08.11.1943 | 845,2 - 1148,5 | Widerstand - und Potentialmessung |
| 09.09.1943 | 397,6 - 847,2  | Abweichmessung                    |
| 08.11.1943 | 847,2 - 1149,5 | Abweichmessung                    |

Bohrloch verfüllt

| Maßstab 1:1000 | Tiefe Höhe NN | Bohrloch | Verfüllung | Bohrloch-Abweichung Az | Schichtenschnitt | Gestein | Geologische Formation | Bemerkungen |
|----------------|---------------|----------|------------|------------------------|------------------|---------|-----------------------|-------------|
| 1              | 0             | 1        | 1          | 1                      | 1                | 1       | 1                     | 1           |



Horizontalsprojektion 1:1000



Die Angaben sind der Akte 850/1/3 entnommen.

Legende:  
1) Zusammengefaßtes Schichtenverzeichnis [redacted]  
2) Zusammengefaßtes Schichtenverzeichnis [redacted] 2/88  
3) Kernbeschreibung

Schichtanlage Konrad

Bohrlochbild

Erkundungsbohrung Bleckenstedt 1

Lage: Blatt H.20.1

| Projekt | PSP-Element | Obj. Kern | Funktion | Komponente | Stanzgruppe | Aufgabe | UA | Lin.Nr. | Rev. |
|---------|-------------|-----------|----------|------------|-------------|---------|----|---------|------|
| 9K 1    | NNNNNNNN    | NNNNNN    | NNAAANN  | AAANNA     | AAAN        | AAAXX   | AA | NNNN    | NN   |

Angefertigt im März 1988

# Bohrung Sauringen 2

Gemarkung Sauringen Flur 3  
Flurstück 65/3

Koordinaten Rechtswert 3596050  
Hochwert 5784785

Hohe des Ansatzpunktes +99,40m zu NN  
Endteufe -1100,28m zu NN

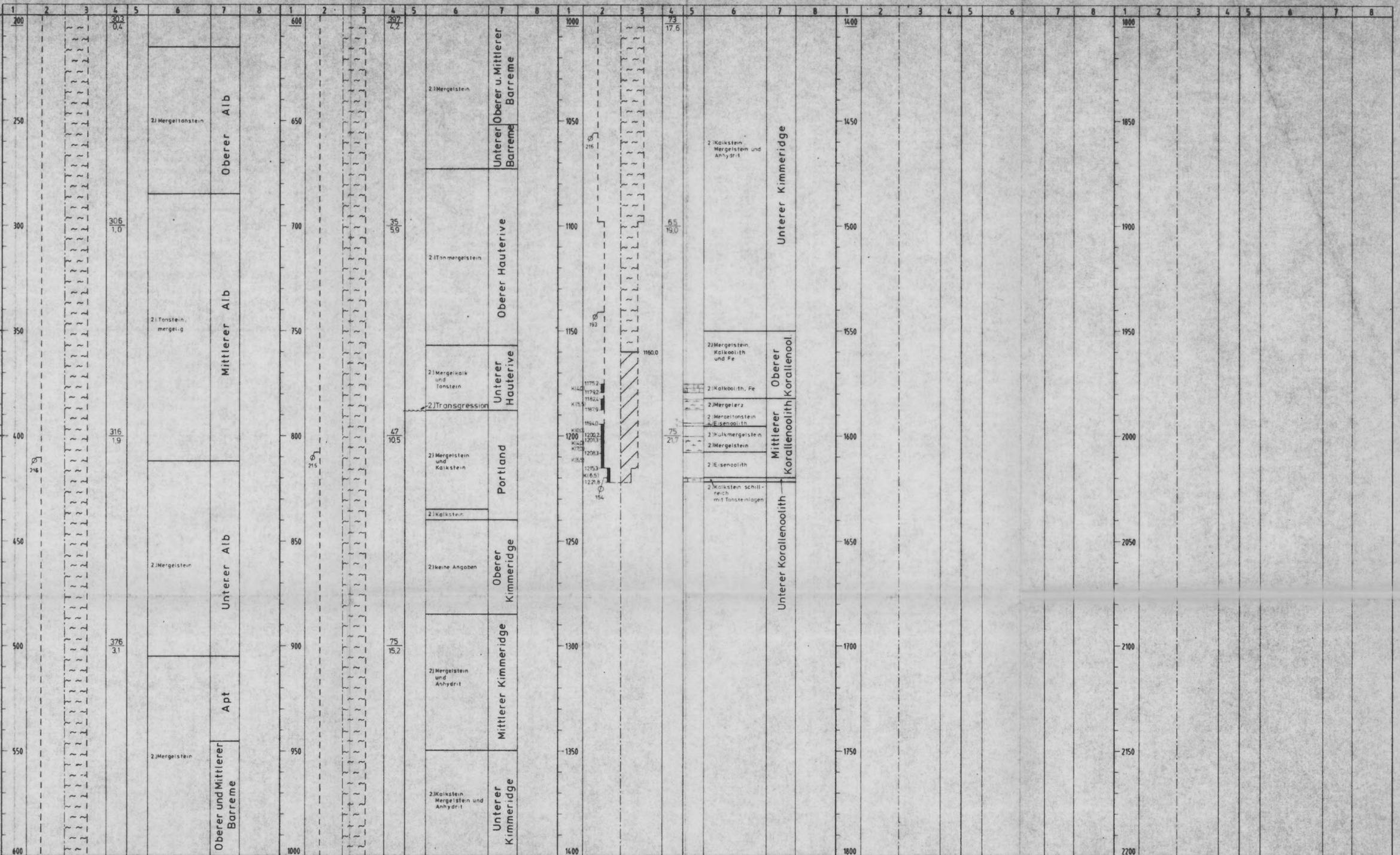
Bohrlochlänge 1221,80m  
Gebohrt von 31.5.1956 bis 10.8.1956 nach dem Rotary-  
Verfahren durch Groß-Bülten

Geophysikalische Bohrlochmessungen

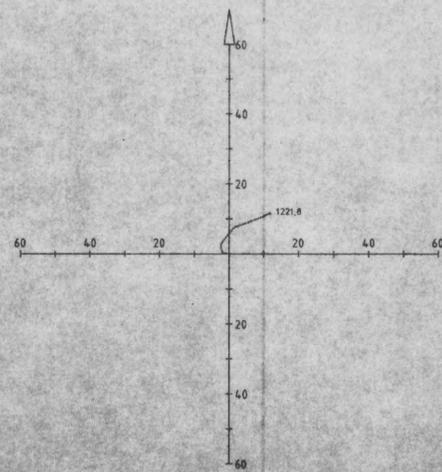
10.8.1956 Strommessung: Potentialkurve  
Widerstandskurven  
Abweichungsmessung

Bohrloch verfullt 11.8.1956 - 13.8.1956

| Maßstab<br>1:1000 | Bohrloch | Verfüllung | Bohrloch-<br>abweichung<br>Az. Abst. | Schichtenschnitt | Gestein                                            | Geologische<br>Formation | Bemer-<br>kungen |
|-------------------|----------|------------|--------------------------------------|------------------|----------------------------------------------------|--------------------------|------------------|
|                   |          |            |                                      |                  |                                                    |                          |                  |
| 00                |          |            |                                      |                  | Zementblatte<br>15<br>70<br>Holzbohlen<br>bei 100m | Quartär                  |                  |
| 50                |          |            |                                      |                  | 35d<br>Holzbohlen<br>bei 30,0m                     | Mittlerer Turon          |                  |
| 100               |          |            |                                      |                  | 107d<br>110,0                                      | Unterer Turon            |                  |
| 150               |          |            |                                      |                  |                                                    | Cenoman                  |                  |



Horizontprojektion  
1:1000



Die Angaben sind der Akte B 50 1/0 entnommen

Legende  
1) Zusammengefaßtes Schichtenverzeichnis  
2) Zusammengefaßtes Schichtenverzeichnis  
3) Kernbeschreibung

Schachtanlage Konrad

Bohrlochbild

Erkundungsbohrung Sauringen 2

Lage: Blatt H.25.3

|         |           |           |        |            |             |        |    |       |      |
|---------|-----------|-----------|--------|------------|-------------|--------|----|-------|------|
| Projekt | PSP-Ehmet | Obj. Name | Fusion | Komponente | Bezeichnung | Abgabe | JA | EM N. | Rev. |
| SA 1    |           | 00VZ      | AB002  | GE         | RG          | 0001   | 00 |       |      |

Angefertigt im April 1958

Betriebszustandsriß

Sonstige Unterlagen

Gezeichnet

Nachgetragen bis